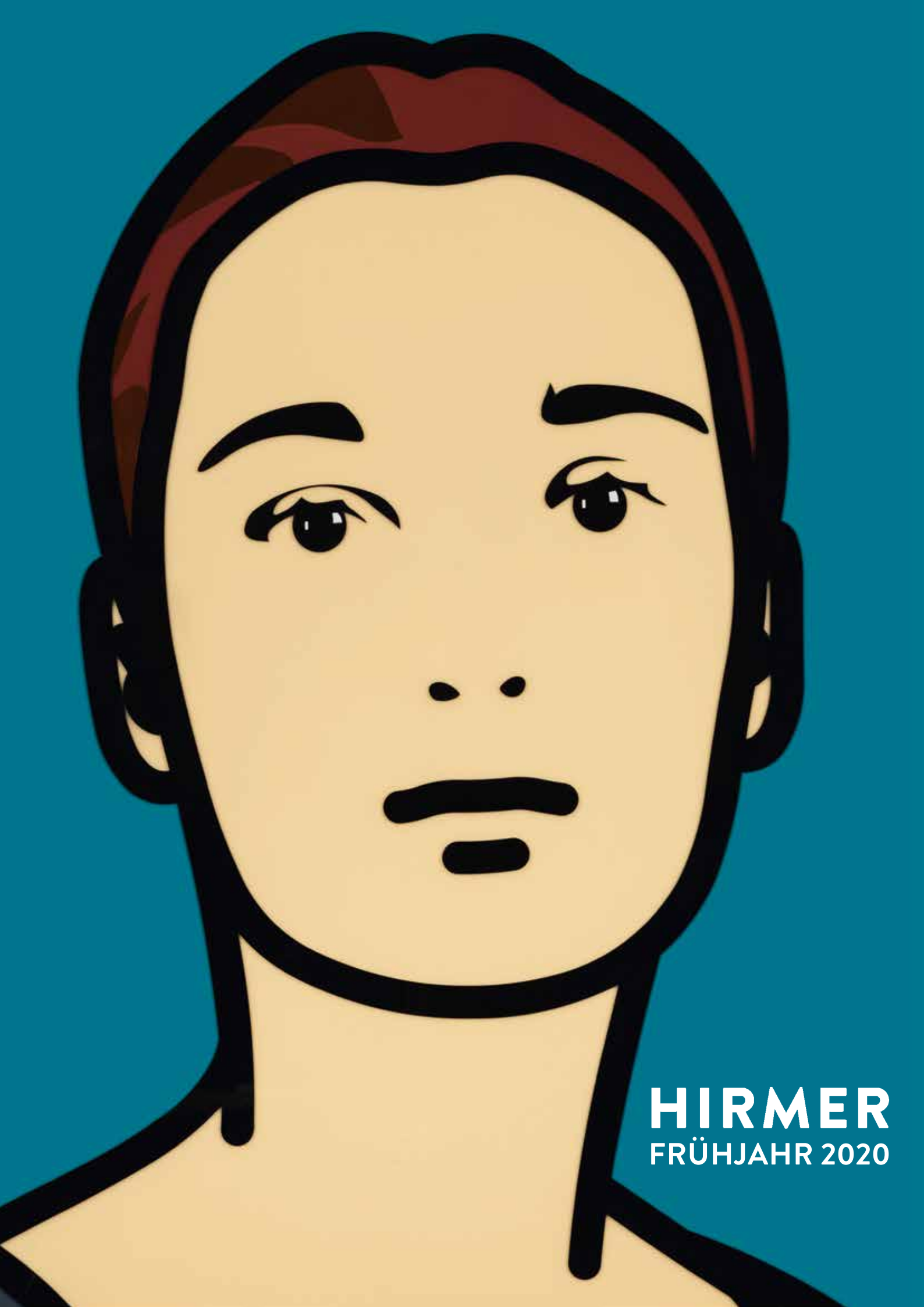
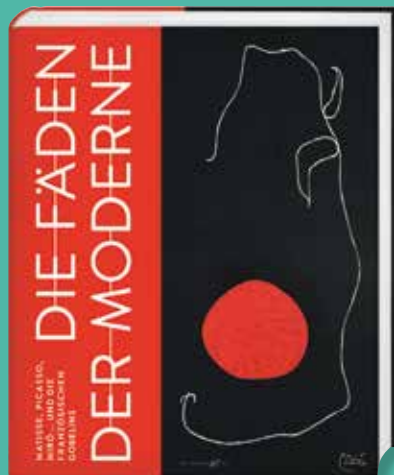
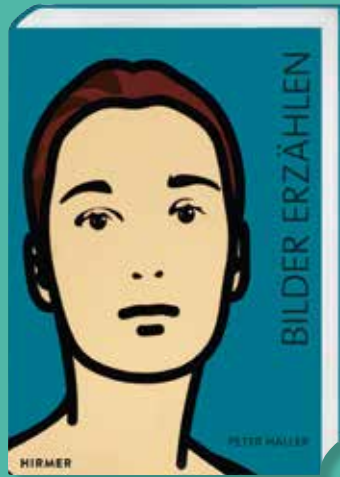




HIRMER
FRÜHJAHR 2020



Seite 7–21



Highlights

Seite 7, 10, 17–21, 25–39, 47, 50, 86, 89–90, 92–93



Malerei

Seite 44–59



Gegenwartskunst

Seite 12, 62–65, 85, 88



Fotografie

Seite 69–73, 95



Design & Architektur

Seite 14, 41, 77–81, 94



Kulturgeschichte

Seite 84–90



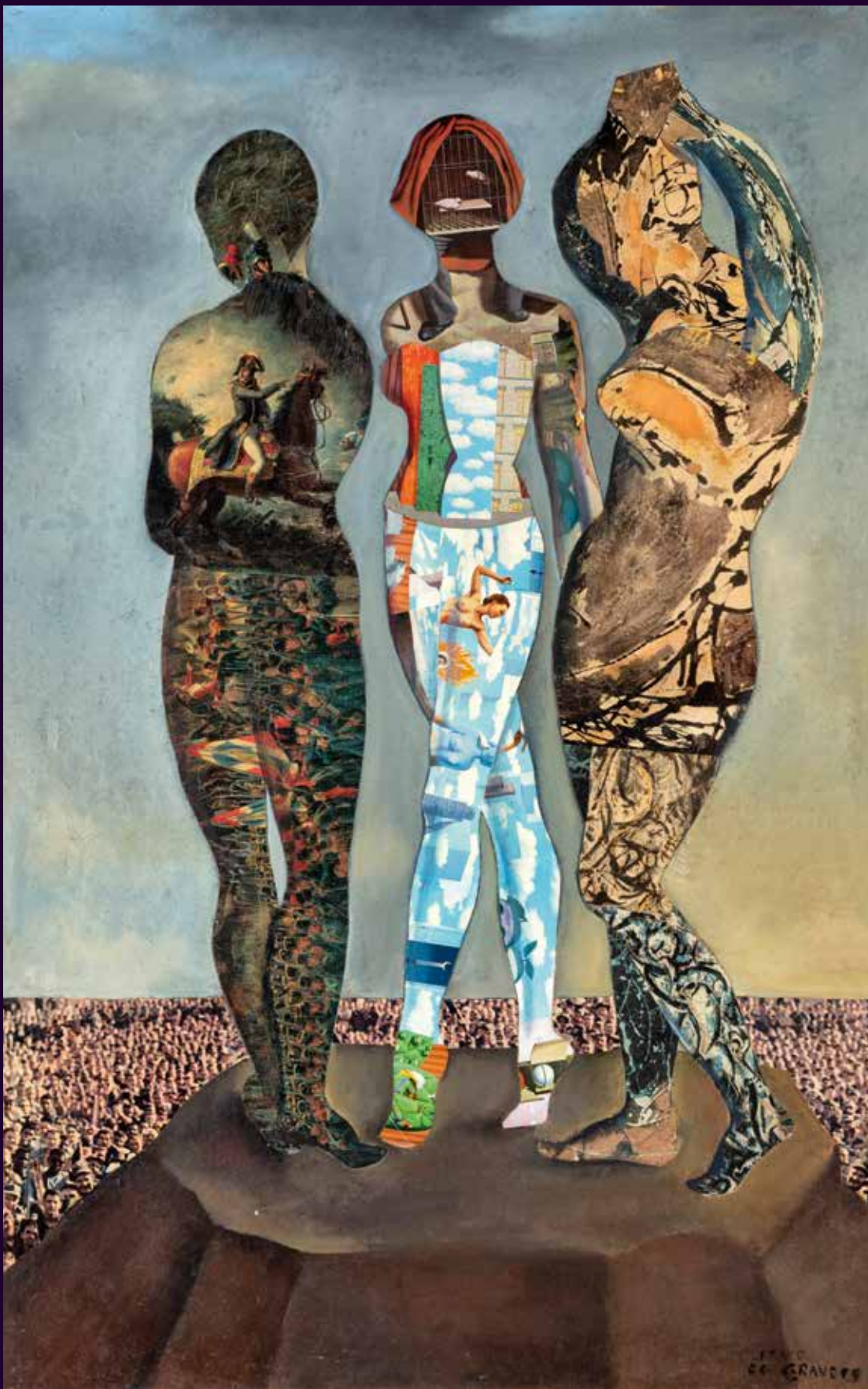
Künstlerbücher



FANTASTISCHE FRAUEN



oben: Kay Sage, Zum vereinbarten Zeitpunkt, 1942, Collection of the Newark Museum, Bequest of Kay Sage Tanguy, Estate of Kay Sage;
links: Dorothea Tanning, Spannung, 1942, Collection Ulla and Heiner Pietzsch, Berlin, Estate of Dorothea Tanning; unten: Leonora
Carrington, Selbstporträt in der Auberge du Cheval d'Aube, ca. 1937-1938, The Metropolitan Museum of Art, The Pierre and Maria
Gaetana Matisse Collection, New York; rechts: Toyen, Der Paravent, 1966, Musée d'Art Moderne de la Ville de Paris
►links: Jane Graverol, Das Blutbad an Unschuldigen, 1967, Collection of the Wallonia-Brussels Federation; rechts: Große Plakat-
kampagne in deutschlandweiten Bahnhöfen ab Dezember 2019



Künstlerinnenliste:

EILEEN AGAR | LOLA ÁLVAREZ BRAVO | RACHEL BAES | LOUISE BOURGEOIS | EMMY BRIDGWATER |
 CLAUDE CAHUN | LEONORA CARRINGTON | ITHELL COLQUHOUN | MAYA DEREN | GERMAINE DULAC |
 NUSCH ÉLUARD | LEONOR FINI | JANE GRAVEROL | VALENTINE HUGO | FRIDA KAHLO | RITA KERNN-
 LARSEN | GRETA KNUTSON | JACQUELINE LAMBA | SHEILA LEGGE | DORA MAAR | EMILA MEDKOVÁ |
 LEE MILLER | SUZANNE MUZARD | MERET OPPENHEIM | VALENTINE PENROSE | ALICE RAHON |
 EDITH RIMMINGTON | KAY SAGE | SOPHIE TAEUBER-ARP | JEANNETTE TANGUY | DOROTHEA TANNING |
 ELSA THORESEN | BRIDGET TICHENOR | TOYEN | REMEDIOS VARO | UNICA ZÜRN

Frida Kahlo war nur eine von ihnen:
 Zwischen 1930 und den 1960er-Jahren
 trugen weit mehr Künstlerinnen als
 bisher angenommen zur surrealistischen
 Bewegung bei. Von den männlichen
 Surrealisten rund um André Breton
 meist nur als Partnerin oder Modell
 wahrgenommen, zeigt der Band, wie viel
 mehr die Künstlerinnen zu bieten hatten.



Die weibliche Seite des Surrealismus – rund 260 Werke von 36 internationalen Künstlerinnen

9

Die Frau als Göttin, Teufelin, Puppe, Fetisch, Kindfrau oder Traumwesen war das vorherrschende Thema der männlichen Surrealisten. Die Künstlerinnen des Surrealismus hingegen waren auf der Suche nach einer neuen weiblichen Identität und entdeckten so ihre eigene Formensprache. Hinzu kam die Auseinandersetzung mit politischen Themen, Literatur oder fremden Mythen. Malerei, Zeichnung, Objekte, Fotografien und Filme ergänzen sich zu einem Gesamtbild des surrealen und fantastischen Schaffens von avantgardistischen Künstlerinnen aus aller Welt.

Ingrid Pfeiffer ist Kuratorin an der Schirn Kunsthalle Frankfurt.

FANTASTISCHE FRAUEN
 SURREALE WELTEN VON
 MERET OPPENHEIM BIS
 FRIDA KAHLO

Hg. Ingrid Pfeiffer
 Beiträge von P. Allmer, T. Arcq,
 K. Degel, H. Eipeldauer,
 A. Görgen-Lammers,
 R. Herlemann, K. Hille, S. Levy,
 A. Mahon, C. Meyer-Thoss,
 L. Neve, I. Pfeiffer, G. Weisz
 Carrington

Deutsche & englische Ausgabe

420 Seiten,
 350 Abbildungen in Farbe
 24 x 29 cm, gebunden

€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
 978-3-7774-3413-1 (dt.)
 978-3-7774-3414-8 (engl.)
 Februar 2020



Ausstellung
 Schirn Kunsthalle Frankfurt
 13.02.–24.05.2020
 Louisiana Museum of
 Modern Art, Humlebæk
 18.06.–27.09.2020







David Hockney (*1937) ist einer der bedeutendsten zeitgenössischen Künstler der Welt. Seine unvergesslichen Bilder erreichen stets ein breites Publikum. Sein vielseitiges Schaffen als Maler, Zeichner und Grafiker präsentiert der vorliegende Band aus Anlass einer retrospektiv angelegten Ausstellung im Bucerius Kunst Forum Hamburg.

12 | David Hockney – der populäre Gegenwartskünstler kommt nach Deutschland!

DAVID HOCKNEY DIE TATE ZU GAST

Hg. Kathrin Baumstark
Beiträge von K. Baumstark,
H. Little, G. Salter, L. Schepers,
U. M. Schneede

216 Seiten,
120 Abbildungen in Farbe
22,5 x 28,5 cm, gebunden

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3537-4
Februar 2020



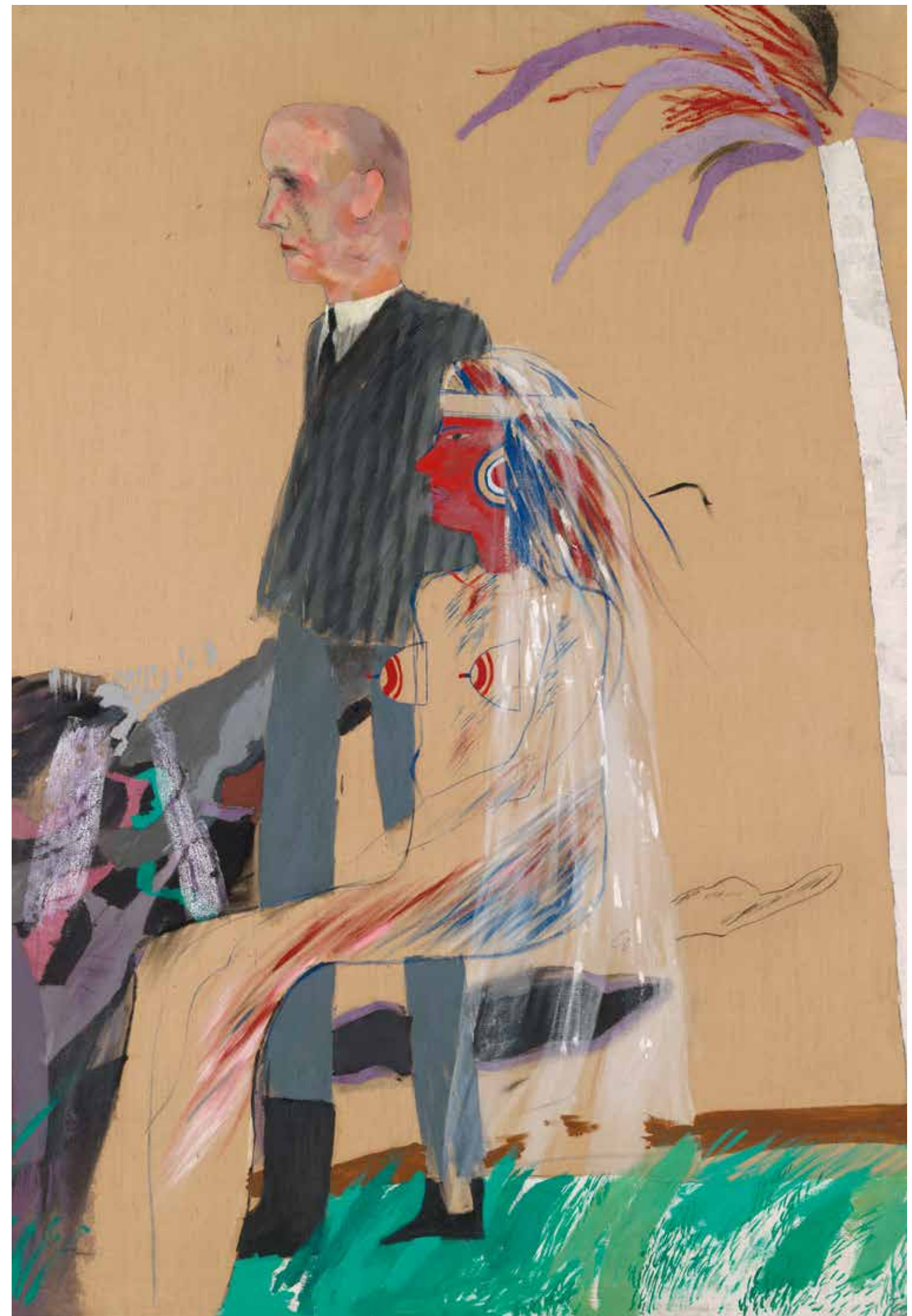
Ausstellung

Bucerius Kunst Forum,
Hamburg
in Zusammenarbeit mit der
Tate London
1.2.–10.5.2020

◀◀ My Parents, 1977

► links: Man in Shower in Beverly
Hills, 1964; rechts: A Bigger Splash,
1967

►► The First Marriage (A Marriage
of Styles I), 1962 (Detail)
Alle Bilder: Tate London





John Heartfield (1891–1968) zählt mit seinen politischen Collagen zu den innovativsten Grafikern der Weimarer Republik. Seine Fotomontagen und collagierten Buchumschläge, die ihre Herkunft in der Berliner Dada-Szene haben und sich gegen den Faschismus richten, sind noch heute von großer Sprengkraft.

Kosmos John Heartfield – ein reich bebildeter Überblicksband, der unter die Haut geht

JOHN HEARTFIELD
FOTOGRAFIE PLUS DYNAMIT

Hg. Angela Lammert,
Rosa von der Schulenburg,
Anna Schultz
Beiträge von M. Gough,
P. Krishnamurthy, A. Lammert,
R. v. d. Schulenburg, A. Schultz,
J. Toman, A. Zervigón u. a. sowie
Statements von R. Deacon,
T. Dean, M. Lammert,
M. Odenbach, J. Wall

Deutsche & englische Ausgabe

312 Seiten,
250 Abbildungen in Farbe
21,5 x 27,5 cm, gebunden

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3442-1 (dt.)
978-3-7774-3443-8 (engl.)
März 2020



Ausstellung
Akademie der Künste, Berlin
21.03.–21.06.2020
Museum de Fundatie, Zwolle
27.09.2020–03.01.2021
Royal Academy, London
27.06.–26.09.2021

John Heartfield ist international berühmt für seine politischen Collagen. Mit scharfer Beobachtungsgabe, Witz und Kompromisslosigkeit stellte er den ursprünglich dokumentarischen Charakter der verwendeten Pressefotos auf den Kopf und setzte seine Kunst bildgewaltig und mit pointiertem Humor aktiv gegen Krieg und Faschismus ein. Auch seine Trickfilme und seine Theaterarbeit werden im Kontext von Kunstwerken, Archivalien und Arbeitsmaterialien besprochen, ergänzt um Statements zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler, die Heartfields Werk im Zeitalter von Fake News beleuchten.

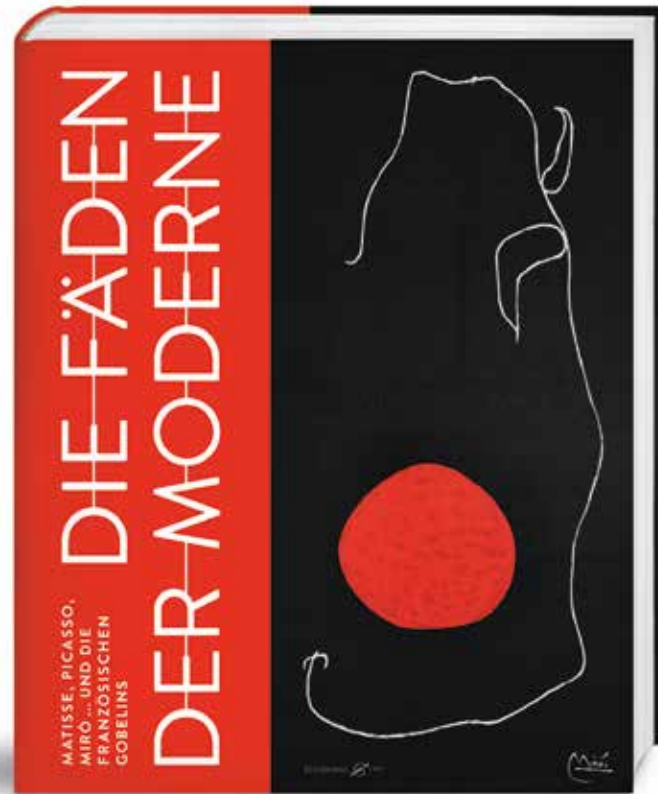
Angela Lammert, Rosa von der Schulenburg und Anna Schultz sind für die Akademie der Künste in Berlin tätig, in der sich der Heartfield-Nachlass befindet.



links: 5 Finger hat die Hand. Mit 5 packst Du den Feind. Die Rote Fahne, 13. Mai 1928; rechts: Benütze Foto als Waffe! Fotomontage für die AIZ, 8 (1929), 37
Wer Bürgerblätter liest wird blind und taub. Weg mit den Verdummungsbandagen!, Blatt aus der AIZ, 9 (1930), 6



**WER BÜRGERBLÄTTER LIEST WIRD BLIND UND TAUB.
WEG MIT DEN VERDUMMUNGSBANDAGEN!**



Nach Entwürfen der namhaftesten Künstler des 20. und 21. Jahrhunderts – unter ihnen Henri Matisse, Pablo Picasso, Joan Miró und Louise Bourgeois – entstehen in der Pariser Manufacture des Gobelins textile Meisterwerke. Dieser Band spannt den Bogen von 1918 bis heute und zeigt, wie modern das traditionsreiche Handwerk der Tapisserie-Weberei tatsächlich ist.

Faszinierend modern: textile Meisterwerke aus der Pariser Manufacture des Gobelins

DIE FÄDEN DER MODERNE
MATISSE, PICASSO,
MIRÓ ... UND DIE
FRANZÖSISCHEN Gobelins

Hg. Roger Diederer
Beiträge von C. Kaminski,
M.-H. Massé-Bersani,
L. Montagne, G. Remy,
T. Sarmant, K. H. L. Wells

216 Seiten,
140 Abbildungen in Farbe
24 x 29 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Halbleineneinband

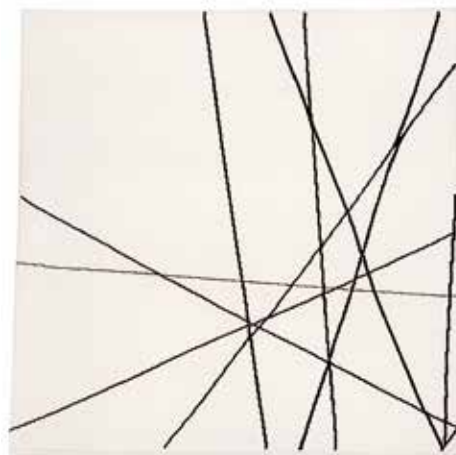
€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3456-8



Ausstellung
Kunsthalle München
06.12.2019-08.03.2020
Kunsthall Rotterdam
Frühjahr 2020

► François Morellet, Komposition 86.001 (in zwei Teilen), 9 Linien, 1988 (Entwurf 1986), Manufacture de la Savonnerie, Lodève, Paris, Mobilier national

► Alicia Penalba, Komposition auf schwarzem Grund, 1973 (3. Exemplar, Entwurf erworben 1973), Manufacture des Gobelins, Mobilier national



► Pablo Picasso, Webprobe für die Schwarz-Weiß-Version von Frauen bei ihrer Toilette, 1968–1969
▼ Henri Matisse, Die Lautenspielerin, 1947–1949
Alle Bilder: Manufacture des Gobelins, Paris, Sammlung Mobilier national



Liste der Künstlerinnen und Künstler:

LOUISE BOURGEOIS | ALEXANDER CALDER | EDUARDO CHILLIDA | LE CORBUSIER | MARC COUTURIER | SONIA DELAUNAY | HANS HARTUNG | FRANÇOIS-XAVIER LALANNE | JEAN MESSAGIER | FRANÇOIS MORELLET | ORLAN | ALICIA PENALBA | GÉRARD SCHLOSSER | PATRICK TOSANI | VICTOR VASARELY U. A.



Künstlerliste:

WILLIAM DEGOUVE DE NUNCQUES | HENRY DE GROUX | JEAN DELVILLE | JAMES ENSOR |
ÉMILE FABRY | LÉON FRÉDÉRIC | FERNAND KHNOPFF | EUGÈNE LAERMANS | GEORGES LE BRUN |
XAVIER MELLERY | GEORGE MINNE | CONSTANT MONTALD | FÉLICIEN ROPS | LÉON SPILLIAERT |
CHARLES VAN DER STAPPEN U. A.

Referenzwerke:

ARNOLD BÖCKLIN | GUSTAV KLIMT | EDVARD MUNCH | ODILON REDON | DANTE GABRIEL ROSSETTI |
FRANZ VON STUCK U. A.

Sinnlichkeit, Magie, tiefgründige Bedeutsamkeit und Irrationalität sind die Kennzeichen der neuen Kunstströmung des belgischen Symbolismus, die sich in den 1880er-Jahren formiert. Von Georg Minne und Félicien Rops zu Fernand Khnopff und James Ensor zeigt sich in Porträt, Figurenbild und Landschaft eine Faszination für Unheimliches wie Verruchtes, für Thanatos und Eros.



Lustvoller Blick in den Abgrund – die morbide Bildwelt des belgischen Symbolismus

| 19

Die Besonderheit des belgischen Symbolismus ist seine Vorliebe für das Morbide und Skurrile, Tod und Verfall werden zu Leitmotiven in der Kunst. In Malerei und Bildhauerei versuchen die Künstler um 1900, eine neue Mystik mit einem extravaganten und kostbaren Stil zu verbinden. Zur zentralen Gestalt avanciert in diesem Kontext die Femme fatale als Ausdruck von Überfluss und Wollust, oft gepaart mit esoterischen und dämonischen Anklängen. Von Belgien gingen viele Impulse für den europäischen Symbolismus aus. Der umfangreiche und großzügig illustrierte Band geht diesen auf den Grund.

Ralph Gleis ist Leiter der Alten Nationalgalerie der Staatlichen Museen zu Berlin.

TODESSEHNSUCHT UND DEKADENZ DER BELGISCHE SYMBOLISMUS

Hg. Ralph Gleis
Beiträge von J. Block,
M. Brodrecht, Y. Deseyve,
J. De Smet, M. Draguet,
R. Gleis, A. Gronewald-Schmidt,
H. Körner, I. Rossi, H. Todts,
C. Verleysen

Deutsche & englische Ausgabe

320 Seiten,
220 Abbildungen in Farbe
24,5 × 29 cm, gebunden

€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-3507-7 (dt.)
978-3-7774-3524-4 (engl.)
Mai 2020



Ausstellung

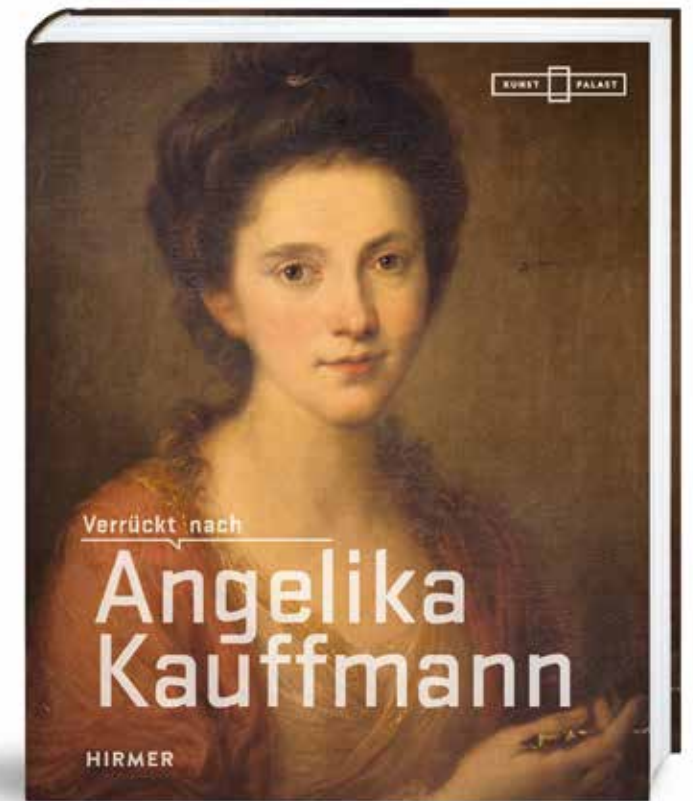
Alte Nationalgalerie Berlin
15.05.–13.09.2020

« Jean Delville, Die Liebe der Seelen,
um 1900, Musée d'Ixelles, Brüssel
« Fernand Khnopff, Die Zärtlichkeit
der Sphinx, 1896, Musées royaux des
Beaux-Arts de Belgique, Brüssel





Angelika Kauffmann (1741–1807) gilt als erste Künstlerin von europäischem Rang. International anerkannt, gebildet und bestens vernetzt, durchlief sie eine beispiellose Karriere und zählte zu den herausragenden Künstlerpersönlichkeiten des Klassizismus in London und Rom. Sie wurde von Goethe und Herder bewundert. Königinnen und Kaiser aus ganz Europa gehörten zu ihren Auftraggebern.



Angelika Kauffmann. Künstlerin, Powerfrau, Influencerin

| 21

The whole world is angelicamad, verrückt nach Angelika, umschreibt den Mythos Kauffmann, der schon zu ihren Lebzeiten einsetzte. Ihr außergewöhnliches Leben und Werk wird in rund 100 ihrer besten Gemälde und Zeichnungen sachkundig präsentiert. Der Überblicksband stellt Kauffmanns Wirken in England, besonders als erstes weibliches Mitglied der Royal Academy of Arts, ihr Schaffen als wegweisende Historienmalerin, modemachende Porträtistin und Verfechterin eines neuen Männlichkeitsideals in den Mittelpunkt.

Bettina Baumgärtel ist Kuratorin des Museum Kunstpalast Düsseldorf und Gründerin des Angelika Kauffmann Research Project.

VERRÜCKT NACH ANGELIKA KAUFFMANN

Hg. Bettina Baumgärtel
Beiträge von B. Baumgärtel,
I. M. Holubec, J. Myssok,
H. Valentine

Deutsche & englische Ausgabe

208 Seiten,
144 Abbildungen in Farbe
23,5 × 28,5 cm, gebunden

€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-3459-9 (dt.)
978-3-7774-3462-9 (engl.)
Februar 2020



Ausstellung

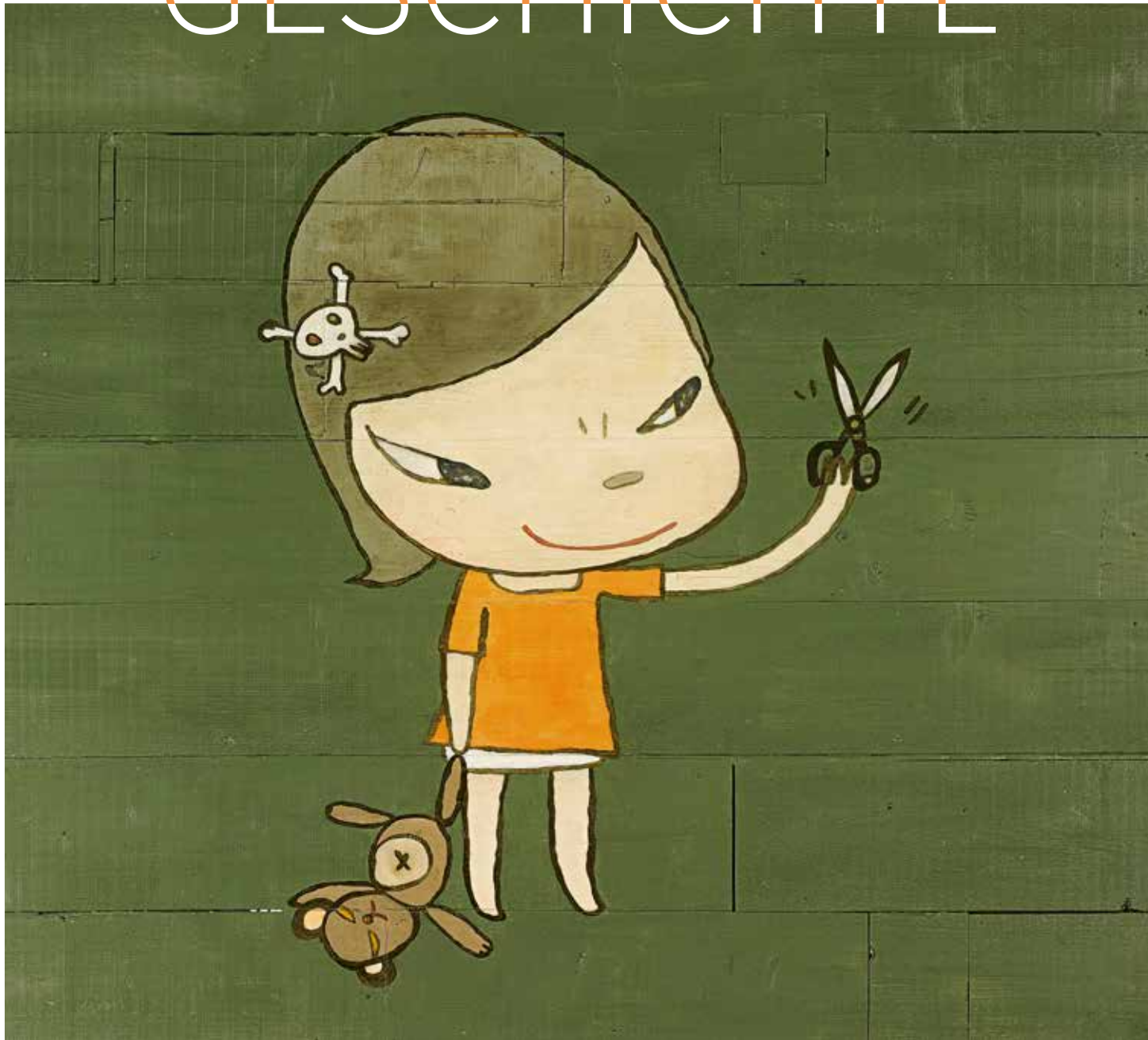
Kunstpalast, Düsseldorf
30.01.–24.5.2020
Royal Academy of Arts, London
25.06.–20.09.2020

◀ Bildnis Emma, Lady Hamilton
als Komische Muse, 1791, Privat-
sammlung

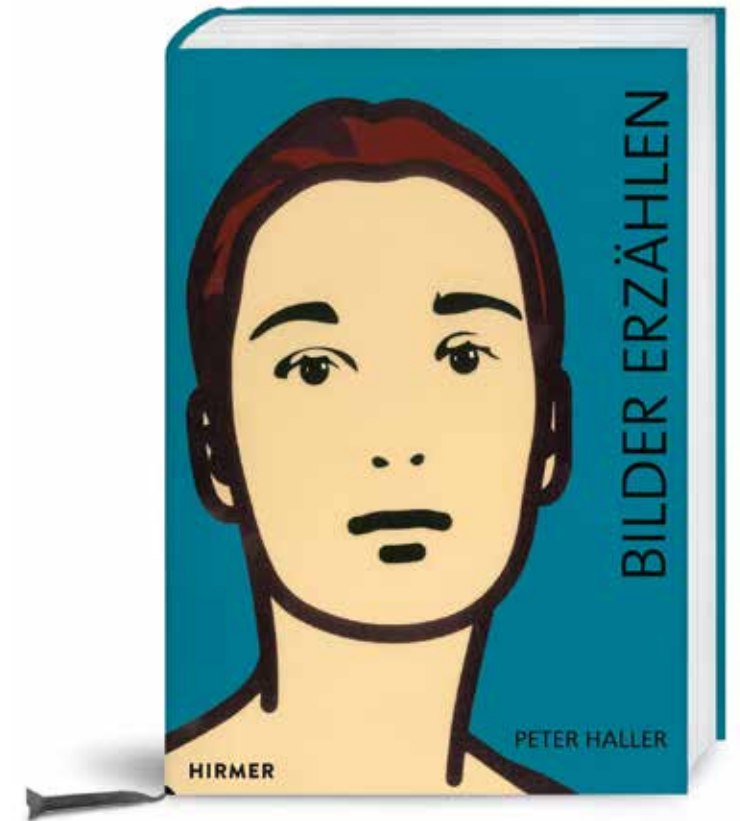
◀ Odysseus auf der Insel der Kirke,
1793, The Barrett Collection, Dallas,
Texas



GUTE BILDER ERZÄHLEN EINE GESCHICHTE



Wer Kunstwerke nicht nur bewundern, sondern auch verstehen möchte, sollte ihnen zuhören. Denn sie erzählen ihre eigenen Geschichten und die ihrer Künstler, sie berichten vom Zeitgeist und von den Umständen, unter denen sie entstanden sind. Mit leichter Hand und fundiertem Wissen eines leidenschaftlichen Kunstsammlers geschrieben, bringt uns Peter Hallers Band dem Mythos Kunst näher.



Ein unterhaltsames & reich bebildertes Kompendium für Kunstliebhaber

| 23

Anhand zahlreicher Werke großartiger Künstler unternimmt der Leser einen anschaulich erzählten Streifzug durch die Kunst mit ihren kleinen und großen Geheimnissen. Ein Schwerpunkt liegt auf abstrakten Werken, die zum Teil in der Sammlung Haller beheimatet sind. Mit der Vorstellung berühmter Sammlerinnen wie Hilla von Rebay, Gabriele Münter oder Peggy Guggenheim, auf deren Initiativen Sammlungen wie das Guggenheim oder *Der Blaue Reiter* im Lenbachhaus München zurückgehen, wird der schön gestaltete Band abgerundet.

Peter Haller ist Gründer der Werbeagentur Serviceplan in München und sammelt seit 40 Jahren v.a. zeitgenössische Kunst. Seine Liebe zur Kunst vermittelt er in Führungen, in denen er das Publikum begeistert und unterhaltsame Hintergrundgeschichten zu erzählen weiß.



BILDER ERZÄHLEN PETER HALLER

440 Seiten,
150 Abbildungen in Farbe
20,5 x 26,8 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Lesebändchen

€ 20,- (D) / € 20,60 (A)
978-3-7774-3514-5
März 2020



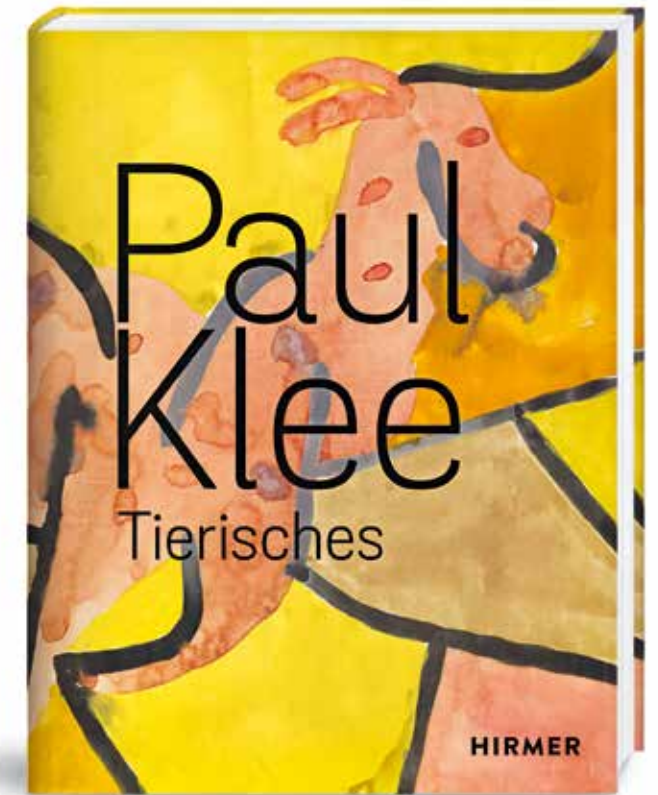
◀ Yoshimoto Nara, Real One, 1959
◀ Peter Haller



Malerei



Paul Klee, Bauhaus-Meister und einer der bedeutendsten deutschen Künstler der Moderne, schärft den Blick für die menschliche Seite der Tiere wie für das Tier im Menschen. Oft kehrt er in seinen Bildern die Rollen um – in Tierfabeln kommentiert er politisches Geschehen oder führt in zoologischen Szenen menschliches Verhalten vor Augen.



Paul Klees Bestiarium – fantasievolles Spiel mit dem Wesen von Tier und Mensch

| 27



Im Werk von Paul Klee (1879–1940) spielen die Darstellungen von Tieren eine besondere Rolle. Spielerisch erkundet der Künstler dabei die Grenzen zwischen Vermenschlichung der Tiere und Vertierung des Menschen. Vögel und Fische, die sich in Luft und Wasser frei bewegen, faszinierten ihn ebenso wie seine Lieblingstiere, die Katzen. Mischwesen wie Doppelschwanz-Dreiohr und Sphinxen oder die Erfindung einer neuen Tierart, dem URCHS, spiegeln die unendliche Fantasie des Künstlers in diesem reich bebilderten Band wider.

Ulrich Luckhardt ist seit 2012 Leiter der Internationalen Tage von Boehringer Ingelheim.
Nina Zimmer ist Generaldirektorin vom Kunstmuseum Bern und Zentrum Paul Klee.

PAUL KLEE TIERISCHES

Hg. Ulrich Luckhardt,
Nina Zimmer
Text von Myriam Dössegger

176 Seiten,
120 Abbildungen in Farbe
22 x 28 cm, gebunden

€ 29,90 (D) / € 31,10 (A)
978-3-7774-3526-8
April 2020



Ausstellung

Internationale Tage
Boehringer Ingelheim
Kunstforum Ingelheim –
Altes Rathaus
26.04.–05.07.2020

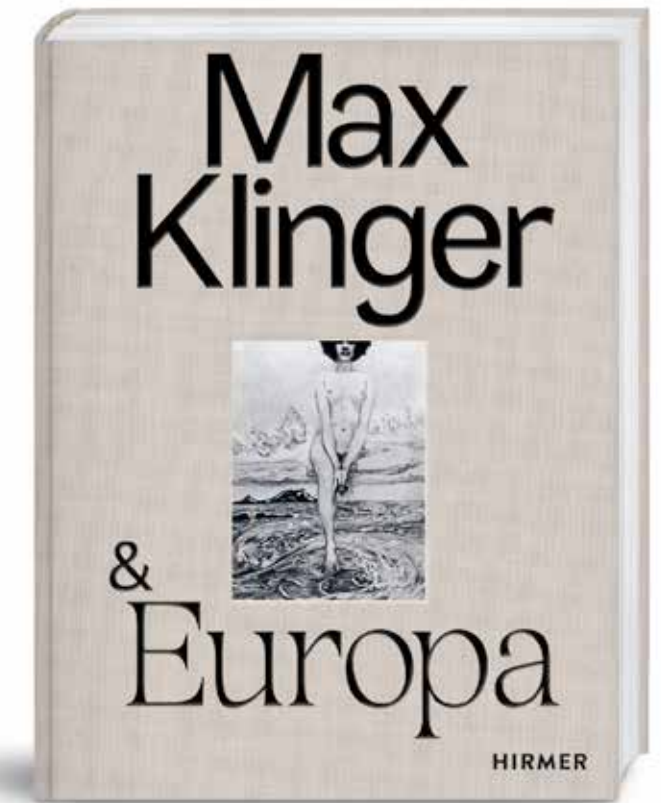
◀ oben: Das Lamm, 1920, Städel Museum, Frankfurt am Main; unten: Tiere begegnen sich, 1938, 111, Privatbesitz Schweiz, Depositen im Zentrum Paul Klee, Bern

◀ Drohendes Haupt, 1905, Slg E.W.K., Bern





Der Leipziger Künstler Max Klinger (1857–1920) gilt als bedeutender Wegbereiter der Moderne. Seine Reisen und zum Teil mehrjährigen Aufenthalte im Ausland führten ihn unter anderem nach Paris, Wien, Rom und Brüssel. Er agierte auf der europäischen Kunstbühne seiner Zeit und schuf herausragende Werke wie seinen Beethoven oder die Neue Salome.



Bildhauer, Maler, Grafiker – zum 100. Todestag des vielseitigen Künstlers Max Klinger

| 29

Max Klinger ist einer der namhaften Bildhauer der Jahrhundertwende. Seine oft groß dimensionierten bildhauerischen und malerischen Arbeiten beeindrucken in der Kombination verschiedener Materialien wie farbigem Marmor und Bronze. Die reich bebilderte Monografie präsentiert Hauptwerke aller Gattungen und stellt sein Schaffen in einen europäischen Kontext. Seine Reisen nach Paris, seine Auseinandersetzung mit Auguste Rodin und sein intensiver Kontakt zu den Künstlern der Wiener Secession werden ebenso beleuchtet wie die Rolle der Musik, seiner Frauen und der Athletenfiguren in seinem Werk.

Alfred Weidinger ist Direktor des Museums der bildenden Künste, Leipzig.

MAX KLINGER & EUROPA

Hg. Alfred Weidinger für das Museum der bildenden Künste; Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn
Beiträge von C. S. Dietrich, M. A. Hurttig, J. Nicolaisen, S. Petri, M. Pommer, J. Stoschek

304 Seiten,
270 Abbildungen in Farbe
23,5 x 30 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Leineneinband mit farbiger
Bildvignette, Papierwechsel
im Innenteil

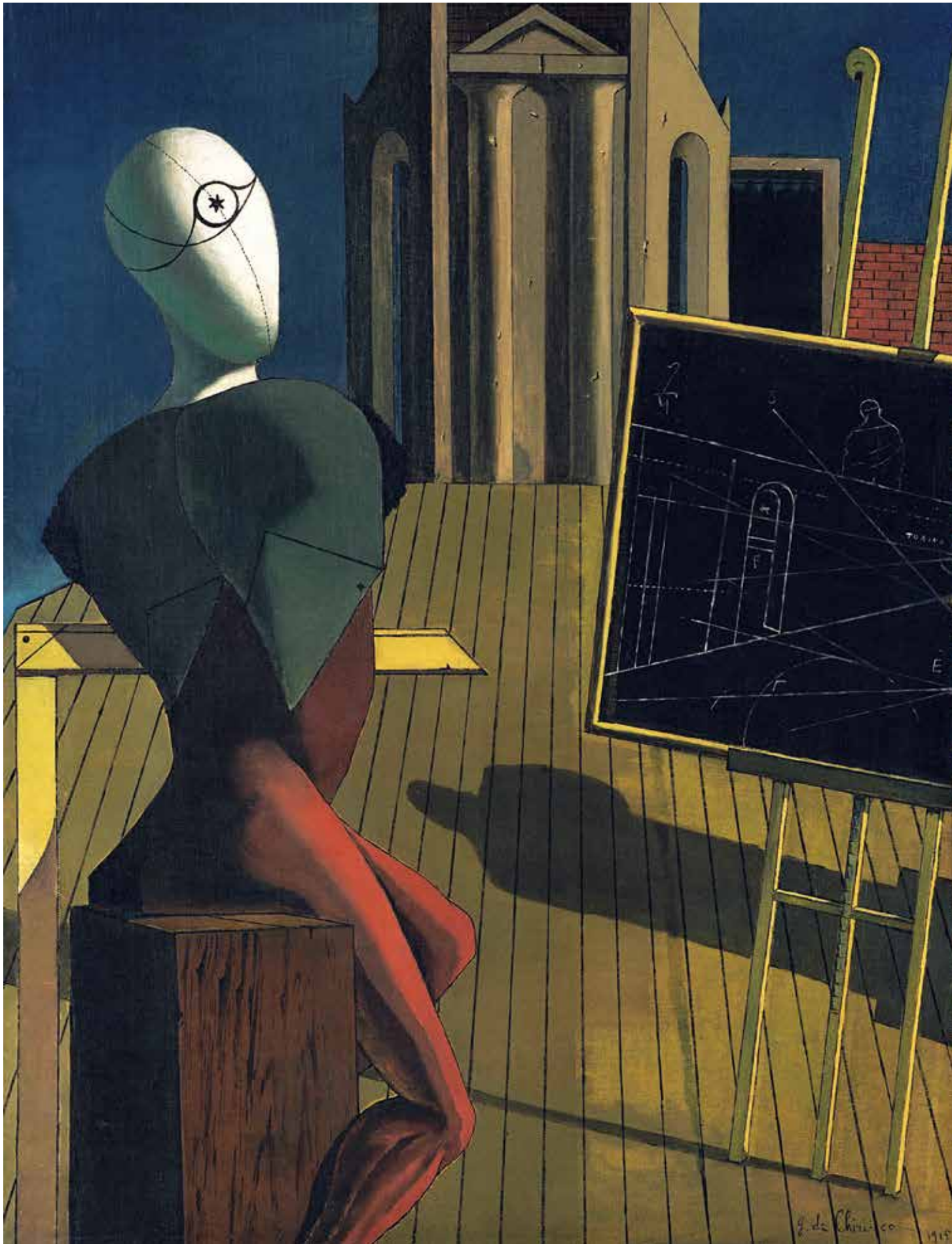
€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-3533-6
März 2020



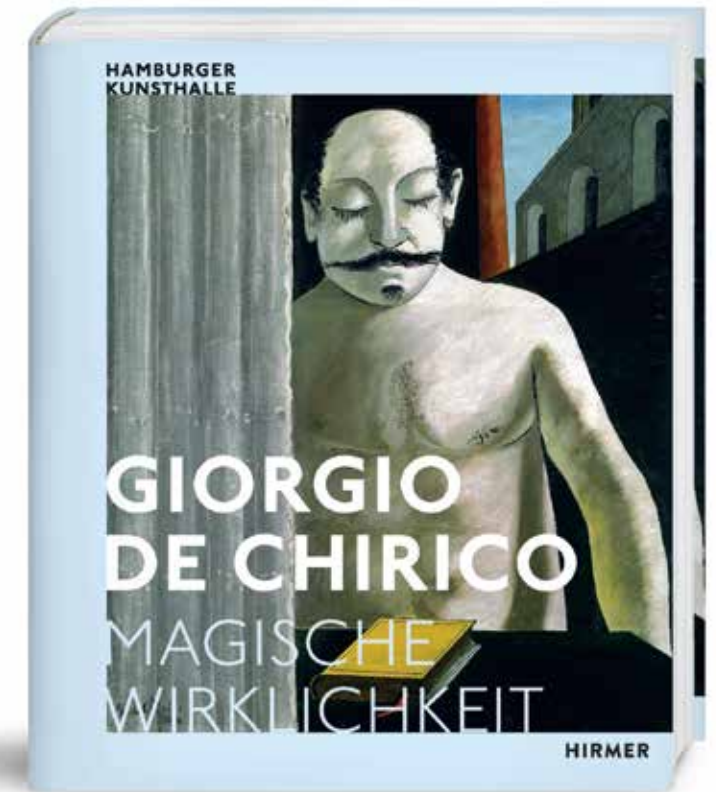
Ausstellung

Museum der bildenden Künste,
Leipzig
06.03.–14.06.2020
Kunst- und Ausstellungshalle
der Bundesrepublik
Deutschland, Bonn
04.09.2020–03.01.2021





Menschenleere Plätze, irrealen Größenverhältnisse, verschobene Perspektiven oder wie Gliederpuppen agierende Menschen – Giorgio de Chirico entwickelt zwischen 1908 und 1920 in magisch anmutenden Gemälden eine neuartige Sinneswelt. In scheinbar realistisch-präziser Bildsprache begegnen uns rätselhafte und vieldeutige Orte und Objekte, die in ihrer Eigenwilligkeit faszinieren.



Jenseits der Realität – De Chiricos Aufbruch in einen magischen Kosmos

31

Die Bildwelten der sogenannten *Metaphysischen Malerei* entführen in diesem reich illustrierten und handlichen Buch in übersinnliche Sphären jenseits des Greifbaren. Zentrale Gestalt ist dabei Giorgio de Chirico, der von deutschen Philosophen wie Nietzsche und Künstlern der Spätromantik wie Böcklin und Klinger sowie der Pariser Avantgarde mit Picasso beeinflusst ist. In der Folge entstehen auch von seinen Künstlerkollegen Carlo Carrà und Giorgio Morandi traumgleiche Szenarien, deren virtueller Charakter heute besonders beeindruckt.

Annabelle Görgen-Lammers, seit 2003 Kuratorin an der Hamburger Kunsthalle, ist u. a. Surrealismus-Expertin.

Paolo Baldacci, Präsident des Archivio dell'arte metafisica, ist ein international renommierter Spezialist für Giorgio de Chirico.

GIORGIO DE CHIRICO
MAGISCHE WIRKLICHKEIT

Hg. Annabelle Görgen-Lammers,
Paolo Baldacci für die
Hamburger Kunsthalle
Beiträge von P. Baldacci,
C. Girardeau, A. Görgen-
Lammers, G. Lista, G. Roos,
F. Rovati

224 Seiten,
120 Abbildungen in Farbe
18 x 21 cm, gebunden

€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
978-3-7774-3474-2
Mai 2020



Ausstellung

Musées d'Orsay et de
l'Orangerie, Paris
01.04.–13.07.2020
Hamburger Kunsthalle
28.08.–13.12.2020

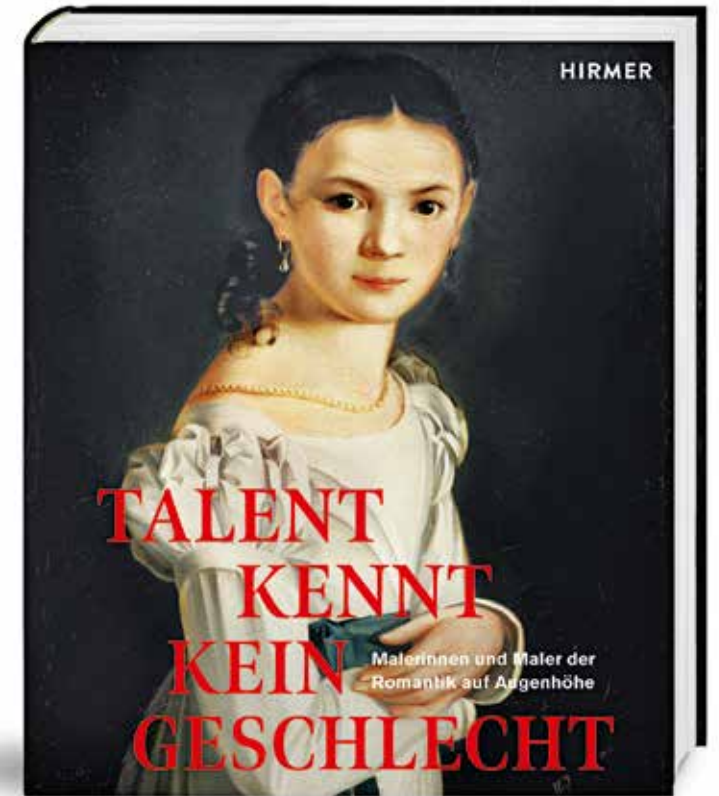
« Der Prophet, 1914/15, MoMA
« Der Lohn des Wahrsagers, 1913,
Philadelphia Museum of Art, Louise
and Walter Arensberg Collection, 1950



CAROLINE BARdua | JULIE GRÄFIN VON EGLOFFSTEIN | MARIE ELLENRIEDER | ELECTRINE VON FREYBERG |
MARGARETHE GEIGER | ANGELIKA KAUFFMANN | BARBARA KRAFFT | LUDOVIKE SIMANOWIZ | LOUISE SEIDLER |
CATHARINA TREU | ERNESTINE WENDEL U. A.
CARL BLECHEN | CONRAD GEIGER | GEORG MELCHIOR KRAUS | FRANZ KRÜGER | JOHANN HEINRICH RAMBERG |
FRIEDRICH WILHELM VON SCHADOW | JOSEPH KARL STIELER | JOHANN FRIEDRICH AUGUST TISCHBEIN |
JOHANN ELEAZAR ZEISSIG U. A.



In der Gegenüberstellung von Werken von 16 Malerinnen und 20 Malern der Romantik stellt der Band die spannende Frage nach dem weiblichen und männlichen Blick und befreit die Künstlerinnen von dem Vorurteil, den Malerkollegen qualitativ nicht ebenbürtig zu sein. Eine Begegnung auf Augenhöhe, wie sie zu Lebzeiten der Malerinnen (noch) nicht möglich war.



Gleichberechtigung anno 1785: »Talent kennt kein Geschlecht«

»Talent kennt kein Geschlecht« – so verteidigte Antoine Renou 1785 die Aufnahme von Frauen in die Pariser Kunstakademie. Dass in der Romantik eine Reihe von Frauen den künstlerischen Aufbruch wagte, zeigt der Band am Beispiel von 16 deutschen Malerinnen. Welches soziale Umfeld ermöglichte den Beruf Künstlerin und welche Möglichkeiten der Ausbildung gab es? Wie behaupteten sich die Frauen gegen Vorurteile und welche Freiräume erschlossen sich im Rollengefüge? Anhand dieser und anderer Fragen spürt der Band dem Entstehen einer neuen Künstlerinnen-Generation nach.

Wolf Eiermann ist Direktor des Museums Georg Schäfer in Schweinfurt.

**TALENT KENNT
KEIN GESCHLECHT
MALERINNEN UND
MALER DER ROMANTIK
AUF AUGENHÖHE**

Hg. Wolf Eiermann
Beiträge von W. Eiermann,
E. Hornung, B. Kovalevski,
A. Reuter

208 Seiten,
120 Abbildungen in Farbe
24 x 28 cm, gebunden

€ 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-3508-4
Februar 2020



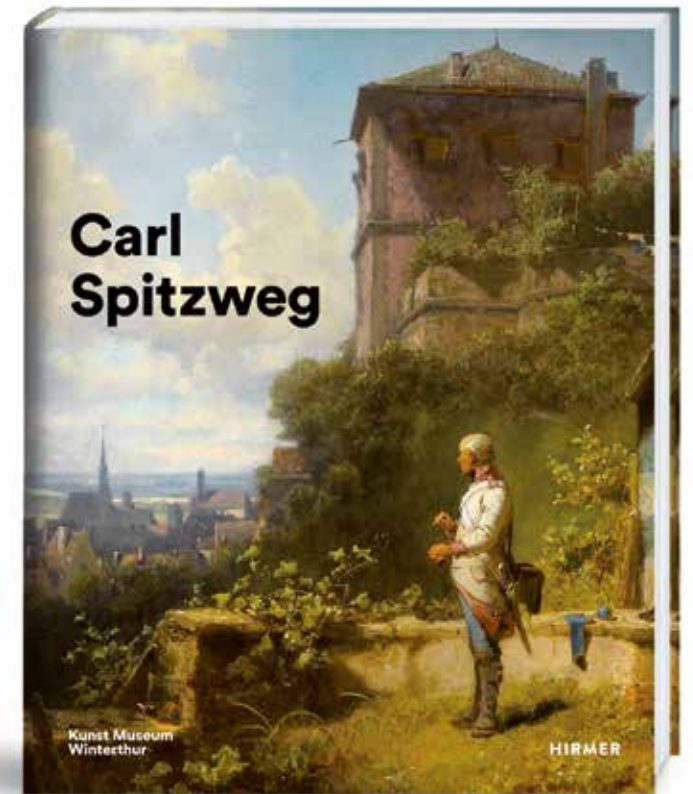
Ausstellung
Museum Georg Schäfer
Schweinfurt
16.02.–10.5.2020
Kunstmuseum Moritzburg
Halle/Saale
In Planung 2020/2021

« Caroline Bardua, Porträt der
Johanna Henriette Schopenhauer
mit ihrer Tochter Luise Adele, 1806,
Klassik Stiftung Weimar





Mit über 80 aufwendig reproduzierten Werken wird der Münchner Maler Carl Spitzweg in der Bandbreite seiner raffinierten Bildsprache präsentiert. Zum Teil noch nie öffentlich gezeigte Landschafts- und Genrebilder, aber auch bekannte Hauptwerke aus dem Besitz der großen Spitzweg-Sammlungen laden zu Entdeckungen zwischen feinstem Kolorismus und hintergründigem Humor.



Das Buch mit dem romantischen Blick für das verräterische Idyll

| 35

Kleine Welten sind es, die Spitzweg auf seinen Leinwänden entstehen lässt, in denen neben dem Schönen das Allzumenschliche haust und das Große und Weite dem viel zu Engen einen prominenten Platz einräumen muss. Kaleidoskopisch bunt wendet der Maler das Biedermeierlich-Brave seiner Zeit vor den prachtvollen Kulissen der Natur ins Lächerliche. Das kunsthistorisch und gestalterisch versiert aufgemachte Katalogbuch bietet seinen Lesern vielfältige Einsichten im Spektrum zwischen zauberhafter Malerei, kritischer Weltbetrachtung und heiterem Daseinsgenuss.

Konrad Bitterli ist Direktor des Kunst Museum Winterthur.

CARL SPITZWEG

Hg. Konrad Bitterli
Beiträge von D. Grube,
E. Hatzigmoser, A. Lutz,
D. Schmidhauser,
L. Ziehe

140 Seiten,
80 Abbildungen in Farbe
23 x 28 cm, gebunden

€ 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-3478-0
Februar 2020

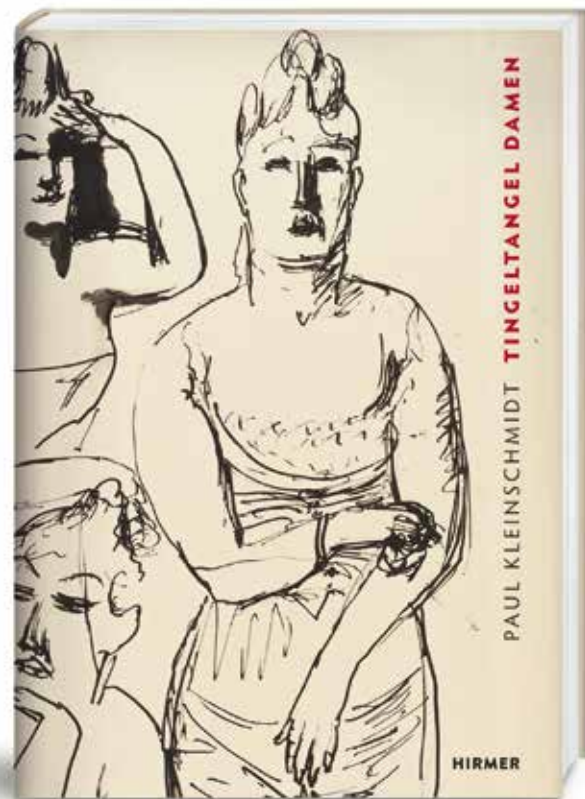


Ausstellung

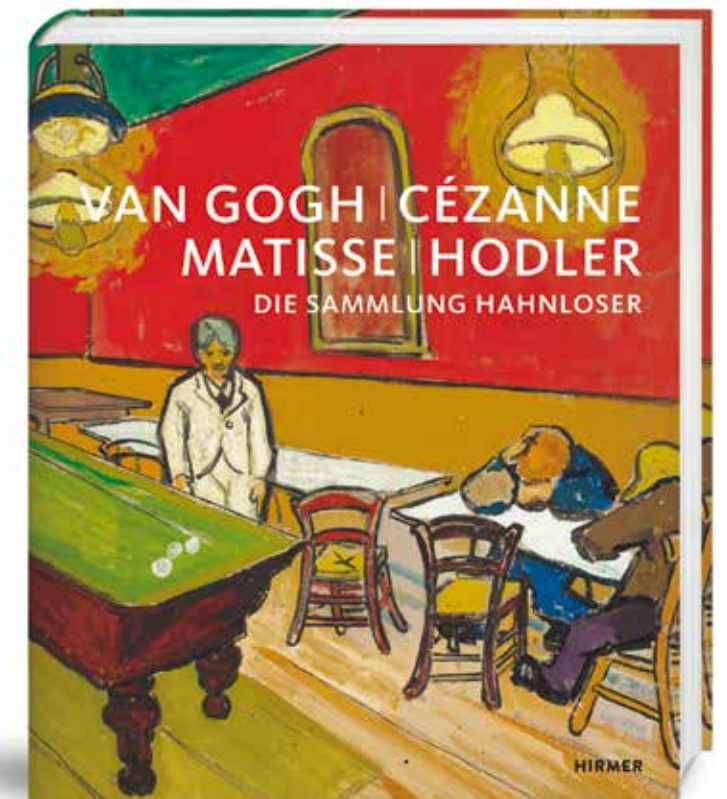
Kunst Museum Winterthur
29.02.–02.08.2020

« Kunst und Wissenschaft, um 1880,
Bayerische Staatsgemäldesamm-
lungen München, Neue Pinakothek
« Der Maler im Garten, um 1860,
Kunst Museum Winterthur, Stiftung
Oskar Reinhart





Die spannende Wiederentdeckung der Tuschearbeiten von Paul Kleinschmidt (1883–1949), die er selbst *Studien für eine bessere male-rische Welt* nannte: Der Band versammelt über 30 bislang nie öffentlich gezeigte Tuschearbeiten, die der Enkel des Künstlers dem Museum Bensheim gestiftet hat. Weitere Zeichnungen, farbige Gouachen und Grafiken vervollständigen die bibliophile Publikation.



Die Sammlung Hahnloser entstand im frühen 20. Jahrhundert im engen freundschaftlichen Austausch zwischen dem Sammlerpaar Arthur und Hedy Hahnloser-Bühler und ihren berühmten Künstlerfreunden. Mit rund 120 Hauptwerken gibt das Buch einen Überblick über diese international einzigartige Sammlung der Schweizer und Französischen Moderne und berücksichtigt dabei auch ihren kulturpolitisch vorbildhaften Aspekt.

Wiederentdeckung der letzten Zeichnungen und Skizzenblätter von Paul Kleinschmidt

Paul Kleinschmidt zählt mit Otto Dix und Max Beckmann zu den Künstlern der 1920er- und 30er-Jahre, die in ihren Arbeiten Gesellschaftskritik übten. Seine Werke waren in den wichtigsten Museen der Zeit ausgestellt.

Mit dem Aufkommen des Nationalsozialismus wurden sie jedoch als entartet diffamiert und abgehängt. Krieg, Verfolgung und die Zerstörung des Ateliers in Bensheim sind die Gründe, weshalb wenige Arbeiten aus den letzten Lebensjahren des Künstlers existieren. Die hier publizierte Sammlung stellt daher einen einzigartigen kunsthistorischen Schatz dar.

Christoph Breitwieser ist Leiter des Museums Bensheim.

PAUL KLEINSCHMIDT TINGELTANGEL DAMEN

Hg. Christoph Breitwieser
Beiträge von C. Breitwieser,
T. Treusch

80 Seiten,
55 Abbildungen
17 × 24 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Hochwertiges Einbandpapier

€ 19,90 (D) / € 20,50 (A)
978-3-7774-3453-7



Studien, 2.2.1949



Klassische Moderne von sagenhaftem Ruf: die Meisterwerke der Sammlung Hahnloser

Der Katalog beleuchtet den engen Kontakt der Sammler zu den befreundeten Künstlern wie Pierre Bonnard, Ferdinand Hodler, Henri Matisse und Félix Vallotton. Unbekannte Aspekte aus dem Leben der Künstler, ihres Schaffens sowie der Motivation und Leidenschaft der Sammler selbst werden vermittelt. Heute befinden sich Teile der Sammlung zum einen größtenteils im Besitz der Erben, zum anderen als Schenkungen in den Kunstmuseen Bern und Winterthur.

Matthias Frehner, ehem. Direktor des Kunstmuseum Bern, ist Kunsthistoriker und freischaffender Kurator.

Klaus Albrecht Schröder ist Generaldirektor der Albertina, Wien.

VAN GOGH, CÉZANNE, MATISSE, HODLER DIE SAMMLUNG HAHNLOSER

Hg. Matthias Frehner,
Klaus Albrecht Schröder
Beiträge von M. Frehner,
B. Hahnloser, M. Hahnloser,
G. Kirpitsenko, R. Koella,
S. Ligas, H. Widauer

Deutsche & englische Ausgabe

272 Seiten,
180 Abbildungen in Farbe
24,5 × 28,5 cm, gebunden

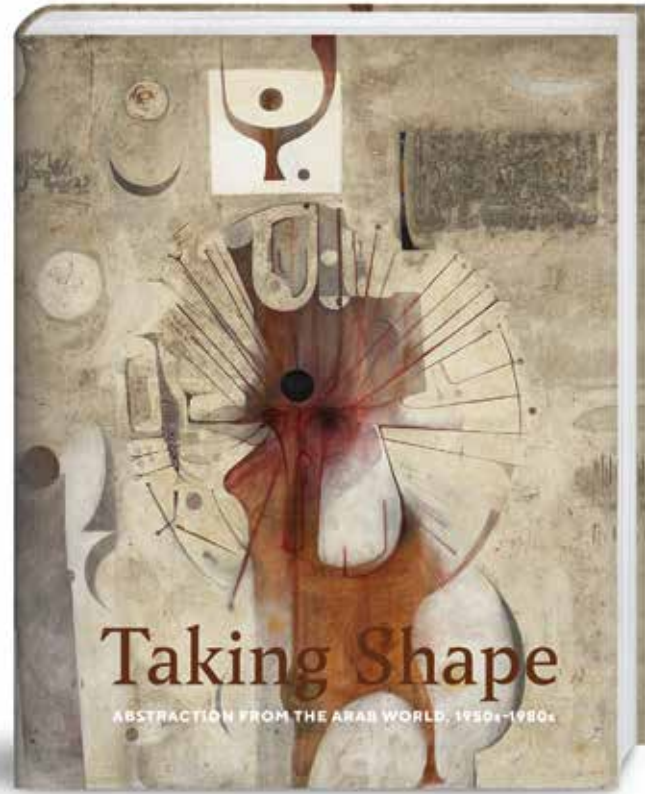
€ 45,- (D) / € 45,- (A)
978-3-7774-3437-7 (dt.)
978-3-7774-3438-4 (engl.)
Februar 2020



Ausstellung
Albertina, Wien
22.02.–24.05.2020

Pierre Bonnard, Der Landungssteg
von Cannes, 1934, Kunstmuseum
Bern, Hahnloser/Jaeggli Stiftung,
Villa Flora, Winterthur





Taking Shape widmet sich der Entstehung und Entwicklung der Abstraktion in der Kunst der arabischen Welt von den 1950er- bis in die 1980er-Jahre. Der Schwerpunkt liegt auf Malerei und Skulptur. Das Buch präsentiert eine Auswahl von fast 90 Werken aus der Sammlung der Barjeel Art Foundation in Sharjah (Vereinigte Arabische Emirate).



Sie gilt als die wichtigste georgische Künstlerin des 20. Jahrhunderts: Natela Iankoshvili, 1918 in Tiflis geboren, verbrachte ihr ganzes Leben in Georgien. Gekrönt wurde die Laufbahn der vielfach ausgezeichneten Malerin im Jahr 2000 mit der Eröffnung ihres eigenen Museums in der Landeshauptstadt, dem sie über eintausend Stücke ihres unkonventionellen Werkes überließ.

38 | **TAKING SHAPE**
ABSTRACTION FROM
THE ARAB WORLD,
1950s–1980s

Hg. Suheyra Takesh,
Lynn Gumpert
Beiträge von I. Dadi,
H. Feldman, S. Hassan,
A. Lenssen, S. Mikdadi,
S. Al Qassem, N. Shabout,
S. Takesh, K. Wilson-Goldie

Text: Englisch

256 Seiten,
162 Abbildungen in Farbe
21,6 × 27,9 cm, gebunden

€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-3428-5
Januar 2020



Ausstellung
Grey Art Gallery, New York
University, New York, NY
14.01.–04.04.2020
Block Museum of Art, North-
western University, Chicago, IL
28.04.–26.07.2020
Herbert F. Johnson Museum of
Art, Cornell University, Ithaca, NY
22.08.–13.12.2020
McMullen Museum of Art,
Boston College, Boston, MA
25.01.–06.06.2021
University of Michigan Museum
of Art, Ann Arbor, MI
25.06.–19.09.2021

Beeindruckende Kunst der arabischen Welt und ihre Wege zur Abstraktion

Der Band zeichnet die Hinwendung zur Abstraktion nach, die von Künstlergruppen, aber auch einzelnen Künstlern der Region und arabischen Diaspora vollzogen wurde. Figürliche Darstellung und naturalistische Schilderung weichen einer Erforschung der expressiven Qualitäten von Linie, Farbe und Textur. Indem *Taking Shape* die vorgestellten Künstler und ihre Arbeiten in kulturelle, geografische und historisch-politische Kontexte einordnet, leistet das Buch einen wichtigen Beitrag zur Kenntnis der Kunst aus dem arabischen Raum, die auf wachsendes Interesse stößt.

Lynn Gumpert ist Direktorin der Grey Art Gallery an der New York University.
Suheyra Takesh ist Kuratorin der Barjeel Art Foundation in Sharjah, VAE.



links: Kamal Boullata, *Al-Zahir-at-Batin (The Manifest, The Hidden)*, 1983; rechts: Mohamed Melehi, *Composition*, 1970

Auf schwarzem Grund: farbprächtige Malerei von Natela Iankoshvili

Ogleich in der Sowjetunion sozialisiert, malte Natela Iankoshvili bis zu ihrem Tod 2007 niemals nach dem Diktat des sozialistischen Realismus. Ihre höchst individuellen Werke mit einem Pinselstrich, der entfernt an die Kunst von Niko Pirosmiani, Paul Gauguin oder El Greco erinnert, haben eine solche Farbkraft, dass sie oft mit leuchtenden Juwelen verglichen werden. Dieser Eindruck entsteht auch durch den starken Kontrast mit dem meist schwarzen Hintergrund ihrer Bilder, die alle gegenständlich sind.

Mamuka Bliadze ist Mitbegründer sowie künstlerischer Direktor der Galerie Kornfeld.
Er lebt und arbeitet in Berlin und London.

NATELA IANKOSHVILI
EIN KÜNSTLERLEBEN
ZWISCHEN ZWANG UND
FREIHEIT

Hg. Mamuka Bliadze,
Galerie Kornfeld
Beiträge von M. Bliadze,
G. Bouatchidzé, G. Laliaschwili,
E. Shawgulidse, M. Stoessel

Deutsche & englische Ausgabe

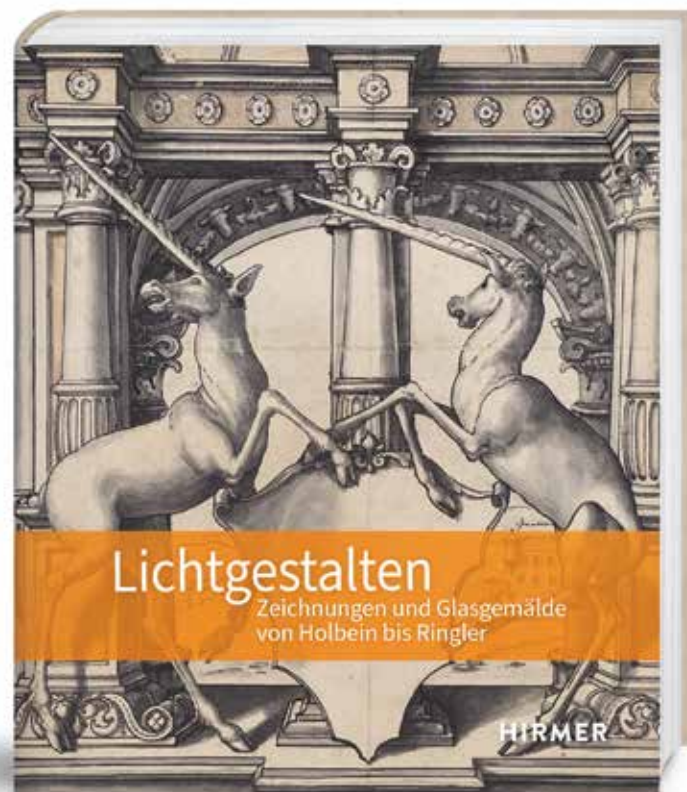
160 Seiten,
66 Abbildungen in Farbe
21 × 26 cm, gebunden

€ 34,– (D) / € 35,– (A)
978-3-7774-3512-1 (dt.)
978-3-7774-3513-8 (engl.)



« Frühling, 1980
« Mzia Iashvili, 1963
Beide Bilder: Natela Iankoshvili
House Museum





Bedeutende Künstler wie Hans Holbein d. J., Urs Graf und Niklaus Manuel schufen Zeichnungen, die als Vorlagen für Glasgemälde dienten. Die Publikation stellt die meisterhaften Blätter und die erhaltenen Glasgemälde in Dialog und zeigt sowohl die künstlerische Klasse als auch den kulturhistorischen Kontext, in dem diese Werke entstanden.



Es schneit! Im Zentrum steht das erste Gemälde der europäischen Kunst mit fallenden Flocken, *Die Anbetung der Heiligen Drei Könige im Schnee* von Pieter Bruegel d. Ä. Der flämische Künstler revolutionierte die Malerei: Neue technologische Untersuchungen versuchen, der zeitlosen Faszination seiner Bilder auf die Spur zu kommen.

In neuem Licht: meisterliche Glasgemälde aus dem 16. Jahrhundert

LICHTGESTALTEN
ZEICHNUNGEN UND
GLASGEMÄLDE VON HOLBEIN
BIS RINGLER

Hg. Ariane Mensger
Beiträge von M. Beck,
A. Mensger, M. Möhle,
C. Müller

232 Seiten,
170 Abbildungen in Farbe
23 × 26,5 cm, Klappenbroschur

€ 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-3467-4
Januar 2020



Ausstellung
Kunstmuseum Basel
01.02.–26.04.2020

David Joris (?) / Kölner Meister,
Caritas, um 1525/50, Historisches
Museum Basel



Ariane Mensger ist Kuratorin
im Kupferstichkabinett des
Kunstmuseums Basel.

Der erste Schneefall der Kunstgeschichte im Fokus

Mit seinen innovativen Bilderfindungen, unter anderem eindrucksvollen Winterdarstellungen, wurde Pieter Bruegel d. Ä. zum Vorbild für nachfolgende Künstlergenerationen. Im Zusammenspiel mit selten gezeigten Druckgrafiken und umfangreichen technologischen Untersuchungen wird die noch heute faszinierende Unmittelbarkeit seiner Bilder aufgespürt. Die Begleitpublikation entstand in Zusammenarbeit mit einem internationalen Forscherteam und dem Kunsthistorischen Museum Wien.

Kerstin Richter ist Leiterin der Sammlung Oskar Reinhart »Am Römerholz« in Winterthur.

DAS WUNDER IM SCHNEE
PIETER BRUEGEL DER
ÄLTERE

Hg. Kerstin Richter
Beiträge von D. Allart,
K. Baumhoff, C. Currie,
V. Dietzel, P. Fraiture,
E. Oberthaler,
S. Pénot, K. Richter

Deutsche & englische Ausgabe
(mit Zusammenfassung in
Französisch)

96 Seiten,
50 Abbildungen in Farbe
21 × 22 cm, Klappenbroschur

€ 24,90 (D) / € 25,60 (A)
978-3-7774-3497-1 (dt.)
978-3-7774-3498-8 (engl.)



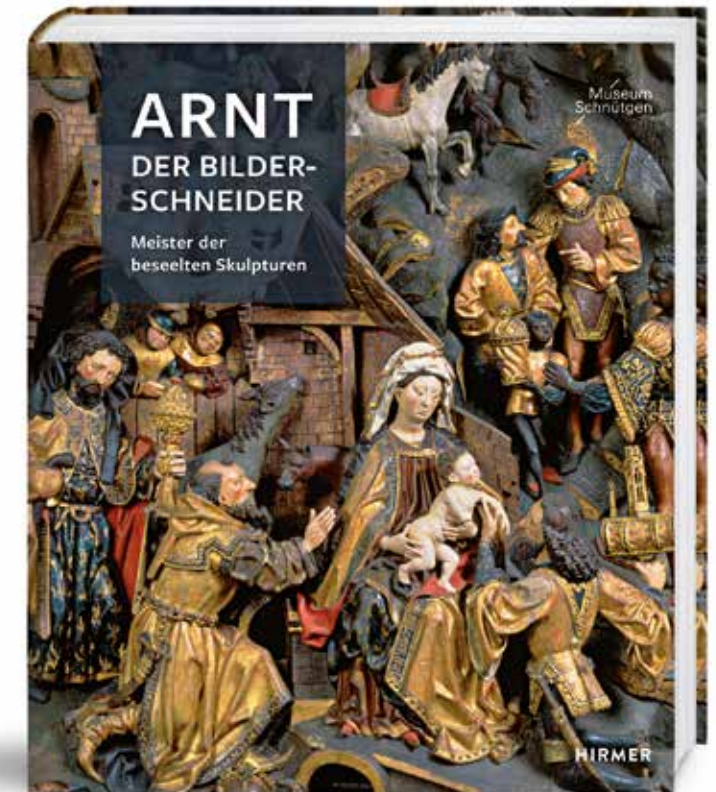
Ausstellung
Sammlung Oskar Reinhart
»Am Römerholz«, Winterthur
23.11.2019–01.03.2020

Die Anbetung der Heiligen
Drei Könige im Schnee, 1563,
Sammlung Oskar Reinhart
»Am Römerholz«, Winterthur





In außerordentlicher Lebendigkeit und thematischer Vielfalt erzählen die Bildschnitzereien, die Meister Arnt von Kalkar und Zwolle zwischen 1460 und 1492 schuf, von den Heiligen Drei Königen, dem heiligen Georg oder der Heilsgeschichte. In großer Kunstfertigkeit verleiht er seinen Figuren Persönlichkeit, sodass sie in ihrer individuellen Beseeltheit beeindruckend sind.



Virtuos und berührend – sensationelle Skulpturen des 15. Jahrhunderts neu entdeckt

43

Meister Arnt ist ein in seiner künstlerischen Qualität herausragender Bildhauer und zugleich der Begründer der reichen Bildschnitzerschule der Spätgotik am Niederrhein. 50 Hauptwerke, darunter erzählerische Reliefs für Altarretabel, monumentale Heiligenfiguren oder vollplastische Skulpturen von Christus, Engeln oder der Muttergottes aus Kirchen und namhaften Museen in Belgien, Deutschland, Frankreich sowie den Niederlanden treffen nun aufeinander. Die umfangreiche und opulente Monografie enthält ein aktuelles Werkverzeichnis.

Moritz Woelk ist seit 2012 Direktor des Museum Schnütgen in Köln.

Guido de Werd ist der ehemalige Direktor des Museum Kurhaus Kleve.

**ARNT
DER BILDERSCHNEIDER
MEISTER DER BESEELTEN
SKULPTUREN**

Hg. Guido de Werd, Moritz Woelk
Beiträge von V. Hille,
R. Karrenbrock, M. Peez,
K. Straub, G. de Werd, M. Woelk

Deutsche & englische Ausgabe

240 Seiten,
270 Abbildungen in Farbe
24 x 28 cm, gebunden

€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-3492-6 (dt.)
978-3-7774-3493-3 (engl.)
April 2020



Ausstellung
Museum Schnütgen, Köln
02.04.–05.07.2020

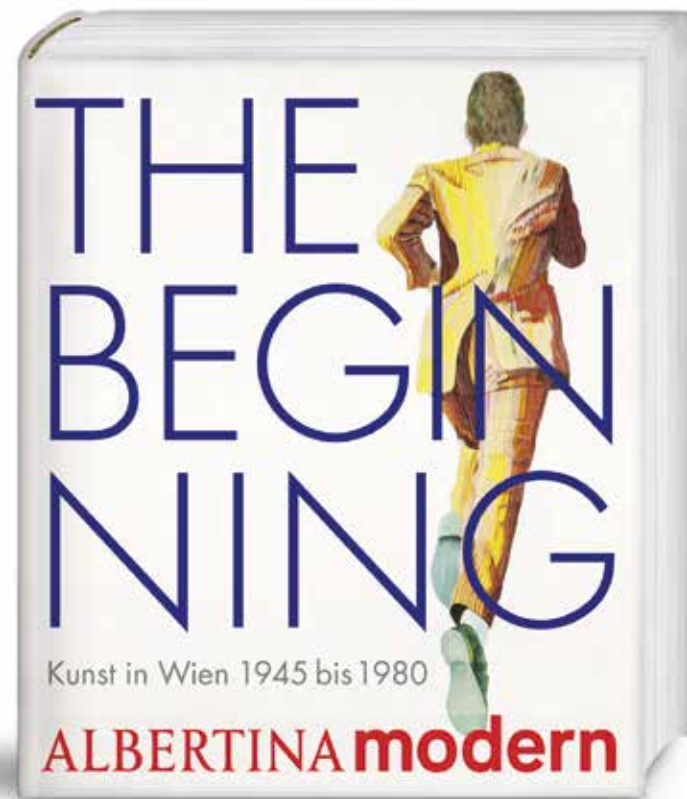


« Georgsaltar, St. Nicolai, Kalkar, um 1484

« Hl. Dominikus aus dem Altarretabel der ehem. Dominikanerkirche in Kalkar, um 1480, Royal Museums of Art and History, Brüssel



Gegenwartskunst



The Beginning bietet einen umfassenden Überblick über eine der innovativsten Epochen österreichischer Kunstgeschichte: vom Wiener Phantastischen Realismus über die frühe Abstraktion, den Wiener Aktionismus, die kinetische und konkrete Kunst sowie die österreichische Spielvariante der Pop Art bis zu dem für Wien so kennzeichnenden gesellschaftskritischen Realismus.

46 |

Rückblick auf brisante Zeiten: österreichische Kunst von 1945 bis 1980

THE BEGINNING
KUNST IN WIEN VON
1945 BIS 1980

Hg. Klaus Albrecht Schröder
Beiträge von B. Borchardt-
Birbaumer, E. Dutz, B. Ecker,
R. Fleck, A. Hoerschelmann,
V. Krieger, K. P. Liessmann,
T. Mießgang, K. A. Schröder,
A. Stief

Text: Deutsch

496 Seiten,
650 Abbildungen in Farbe
28,5 x 24,5 cm, gebunden

€ 45,- (D) / € 45,- (A)
978-3-7774-3509-1
März 2020

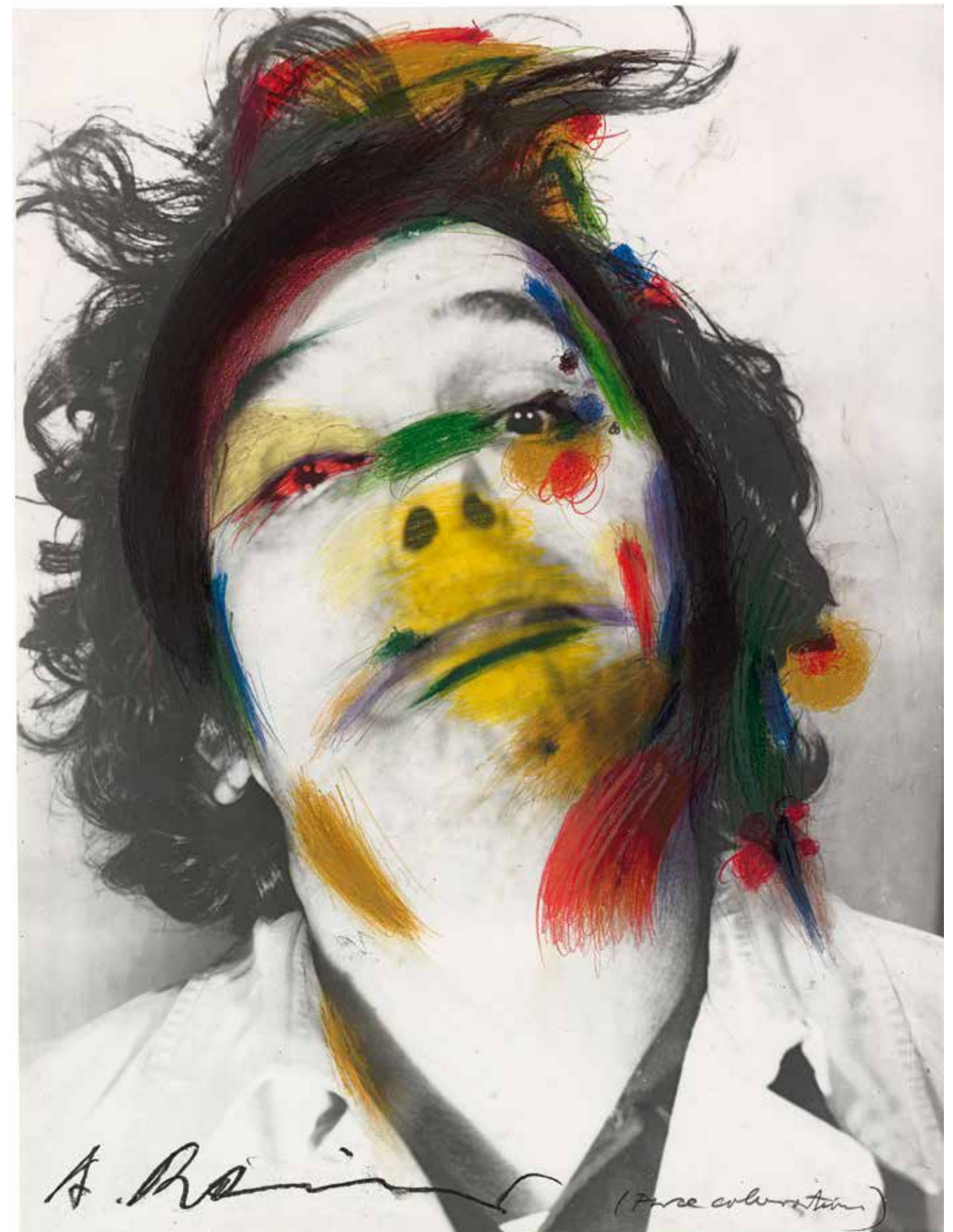
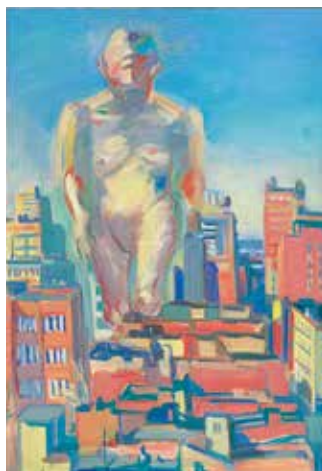


Ausstellung
Albertina modern, Wien
13.03.–02.08.2020

► links: Maria Lassnig, Woman
Power, 1979; rechts: Friedensreich
Hundertwasser, Byzantisches
Labyrinth (492), 1961
► Arnulf Rainer, Face Farces
(Face Coloration), 1969, Stefan
Fiedler – Salon Iris, Wien
Alle Bilder: ALBERTINA, Wien –
The ESSL Collection

Der prachtvolle Band zur Eröffnungsausstellung der *Albertina modern* führt mit fast 100 Künstlerinnen und Künstlern durch die österreichische Kunst der Nachkriegszeit an der Schwelle zur Postmoderne. Das Aufarbeiten von Ständestaat und Nationalsozialismus sowie das internationale Vernetzen aller wesentlichen Protagonisten sind bislang oft übersehene Kennzeichen dieser Wiener Avantgarden, denen der umfangreiche Katalog mit ansprechenden Essays und einer Auswahl an Künstlertexten Rechnung trägt.

Klaus Albrecht Schröder ist Generaldirektor der Albertina in Wien.



Liste der Künstlerinnen und Künstler:

RENATE BERTLMANN | HANS BISCHOFFSHAUSEN | GÜNTER BRUS | VALIE EXPORT | ADOLF FROHNER | ERNST FUCHS |
BRUNO GIRONCOLI | ROLAND GOESCHL | GOTTFRIED HELNWEIN | RUDOLF HOFLEHNER | ALFRED HRDLICKA |
FRIEDENSREICH HUNDERTWASSER | BIRGIT JÜRGENSSEN | KIKI KOGELNIK | RICHARD KRIESCHE | MARIA LASSNIG |
OTTO MUEHL | HERMANN NITSCH | FLORENTINA PAKOSTA | HELGA PHILIPP | WALTER PICHLER | MARKUS PRACHENSKY |
ARNULF RAINER | ALFONS SCHILLING | RUDOLF SCHWARZKOGLER | ANDREAS URTEIL | FRANZ WEST | FRITZ WOTRUBA



Xenia Hausner zählt zu den wichtigsten österreichischen Malerinnen unserer Zeit. Der schmuckvolle Band fokussiert auf den Aspekt der Inszenierung, den alle ihre Werke auszeichnen. Beginnend mit den frühen Arbeiten aus den 1990er-Jahren bis zur jüngsten bewegenden *Exiles*-Serie entführt das Buch in die geheimnisvolle Welt zwischenmenschlicher Beziehungen.



In Szene gesetzt: die geheimnisvollen Bildwelten der Xenia Hausner

49



Früher als Bühnenbildnerin tätig, konstruiert die Künstlerin für ihre Bilder vorab räumliche Settings in ihrem Atelier. Autofragmente oder Zugabteile werden zu Kulissen, triviale Alltagsgegenstände zu Mitspielern ihrer eigentümlichen Bildgeschichten. In inszenierten Bruchstücken konfrontiert uns die Künstlerin mit den Widersprüchen, die in uns angelegt sind, mit Facetten, die wir nicht nach außen kehren. Gerade die Fiktion ermöglicht ihr, mit geschärftem Blick dem wahren Kern nachzuspüren und in ihren Bildern offenzulegen.

Elsy Lahner ist seit 2011 Kuratorin für Kunst ab 1960 an der Albertina, Wien.
Klaus Albrecht Schröder ist Generaldirektor der Albertina, Wien.

XENIA HAUSNER TRUE LIES

Hg. Elsy Lahner,
Klaus Albrecht Schröder
Beiträge von P. Blom,
J. Crispin, M. Gaponenko,
L. Gascoigne, D. Kehlmann,
E. Lahner, T. Macho, L. Rideal,
B. Zemann u. a.

Deutsche & englische Ausgabe

200 Seiten,
120 Abbildungen in Farbe
28,5 x 24,5 cm, gebunden

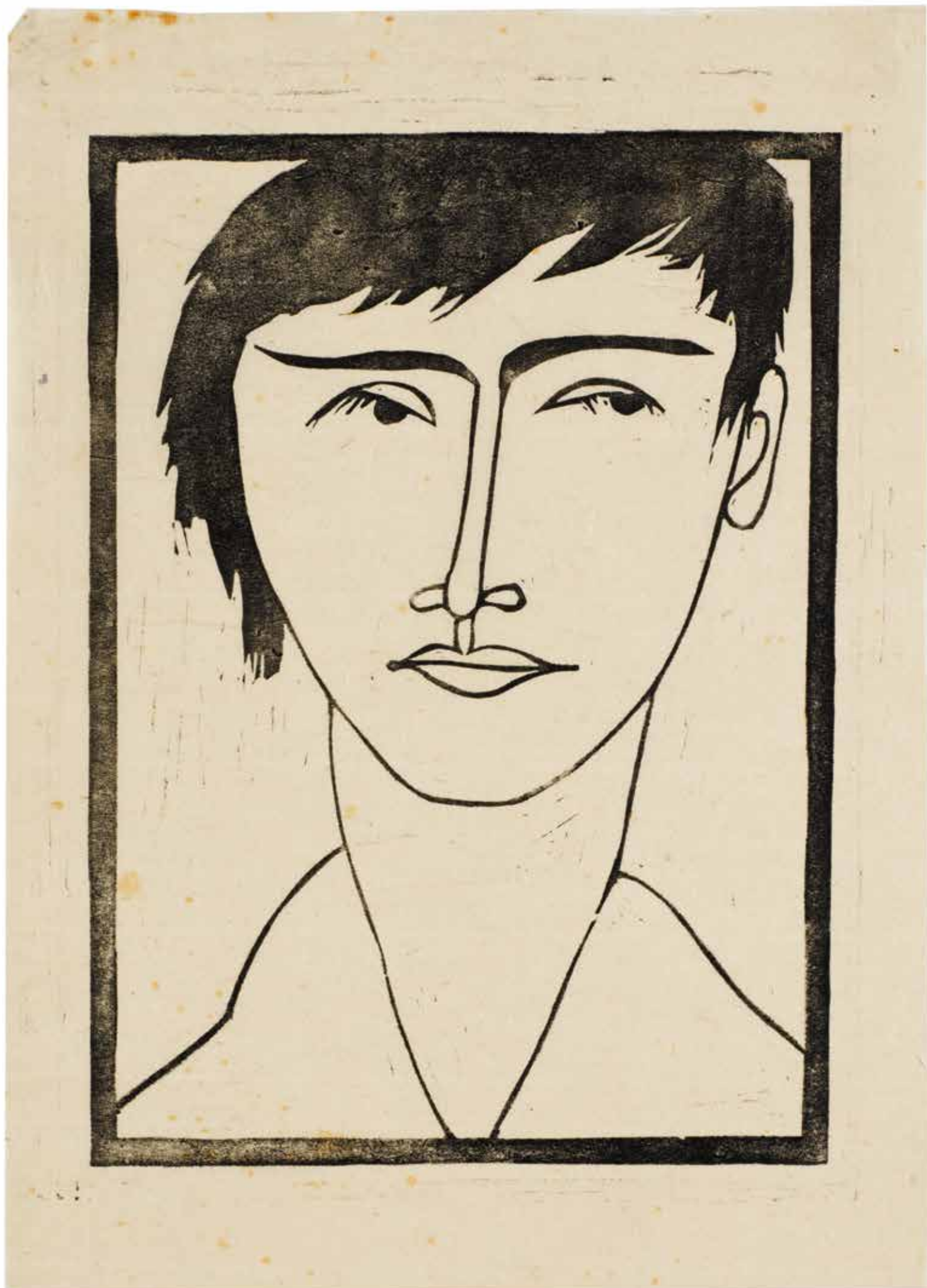
€ 34,90 (D) / € 34,90 (A)
978-3-7774-3529-9 (dt.)
978-3-7774-3538-1 (engl.)
Mai 2020



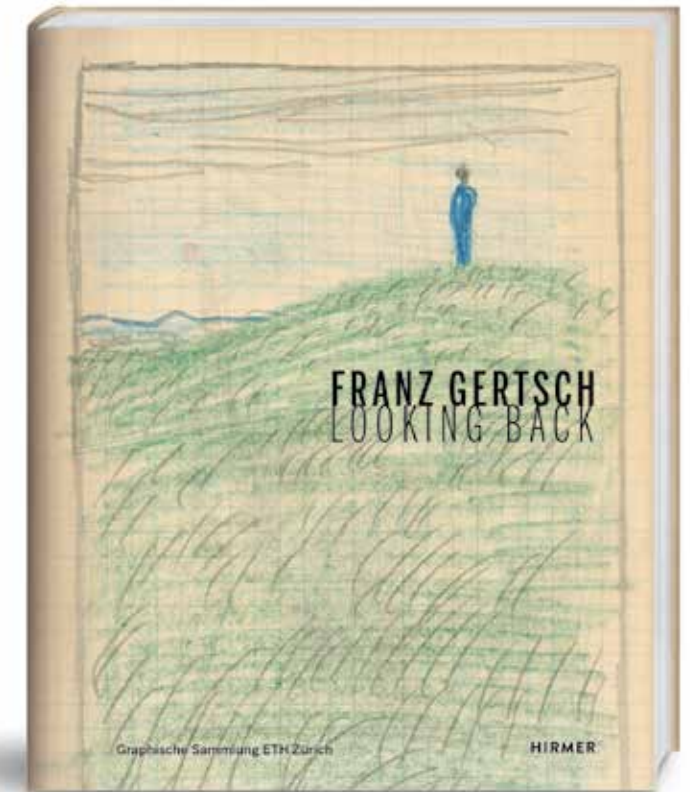
Ausstellung
Albertina, Wien
06.05.–06.09.2020

« oben: Adler und Engel, 2005,
ALBERTINA, Wien – Sammlung
Batliner; unten: Exiles 2, 2017
© Ken Park, 2016





Im Jahr 2020 feiert der international bekannte Schweizer Künstler Franz Gertsch seinen 90. Geburtstag. Die Graphische Sammlung ETH Zürich – dem Künstler seit Langem verbunden und einer der wichtigsten Vermittlungsorte seines druckgrafischen Werks – nimmt dieses Ereignis zum Anlass für eine Ausstellung und bibliophile Jubiläumspublikation.



Das beeindruckende Frühwerk des großen Schweizer Künstlers

Neben den Porträts, die mittlerweile zu den Ikonen der Schweizer Kunst zählen, ist Gertsch für seine berückenden Landschaften bekannt. Weniger im allgemeinen Bewusstsein verankert sind seine herausragenden frühen Arbeiten aus den 1940er- bis 1950er-Jahren – auf diese legt der Band den Fokus. Gemeinsam mit dem Künstler wurden Themengruppen aus seiner Sammlung sowie dem Bestand der Graphischen Sammlung ETH Zürich ausgewählt. Farbproben, die im Verlauf des Drucks seiner unvergleichlichen monochromen Welten entstehen, runden die Liebhaberpublikation ab.

Alexandra Barcal ist Konservatorin an der Graphischen Sammlung ETH Zürich.
Linda Schädler ist Leiterin der Graphischen Sammlung ETH Zürich.

FRANZ GERTSCH
LOOKING BACK

Hg. Graphische Sammlung
ETH Zürich
Alexandra Barcal, Linda
Schädler

Text: Deutsch | Englisch

112 Seiten,
50 Abbildungen
22,5 x 27,5 cm, gebunden

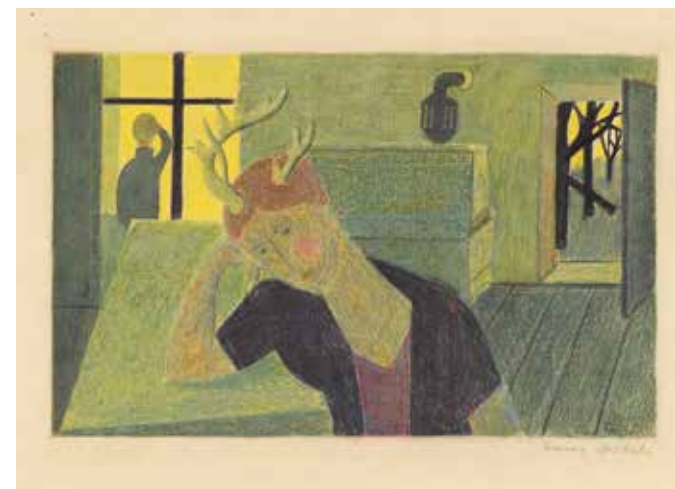
HIRMER PREMIUM
Hochwertiges Einbandpapier

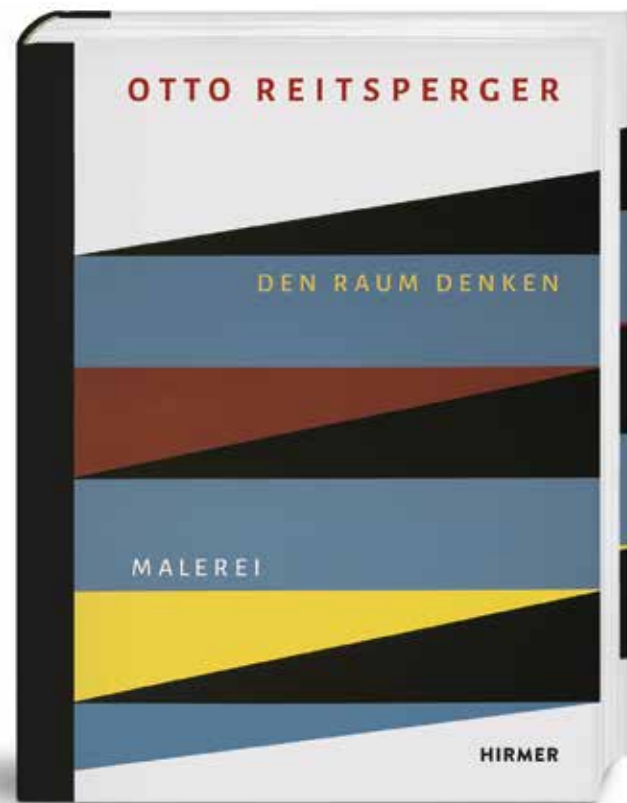
€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
978-3-7774-3523-7
April 2020



Ausstellung
Graphische Sammlung
ETH Zürich
01.04.–28.06.2020

◀ Fritz, 1948
◀ Hirschjungfrau, 1951





Otto Reitsperger (*1955) inszeniert den Raum zweidimensional. In seinen Werken setzt er sich subtil mit dem Verhältnis von Fläche und Räumlichkeit auseinander und lotet dabei die Möglichkeiten von Farbe und Helligkeitsstufen, Linien, Balken oder Rahmen im Bild aus. Ungegenständlichkeit und Illusionismus verbinden sich zu einer sinnlich-dichten Malerei voller Poesie und pulsierender Bewegtheit.



Seine Lyrik besticht. Wortkombinationen, die eigen und doch so elementar verständlich scheinen: Johannes Kühn (*1934) zählt zu den führenden lebenden Dichtern unserer Zeit, der seine Schriftkunst aus einer ungebrochenen Schrittlust im Überlandgehen schöpft. Der bibliophile Band vereint Gedichte der letzten beiden Jahrzehnte mit Kühns vielfach noch unbekanntem zeichnerischen Werk.

Elementar und rätselhaft – 25 Jahre Malerei des Raumschöpfers Otto Reitsperger

OTTO REITSPERGER
DEN RAUM DENKEN

Hg. Daniel Roy,
Reinhard Buskies
Beiträge von M. Braunsteiner,
R. Buskies, E. Gomringer,
B. Kowalska, H. Kunde,
W. Noack

192 Seiten,
220 Abbildungen in Farbe
22 × 28,5 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Halbleinen, Lesebändchen,
hochwertiges Einbandpapier

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3426-1
Januar 2020



Ausstellung
Galeria Roy, Felantix/Mallorca
07.03.–10.05.2020
galerie wuensch aircube, Linz
01.07.–30.09.2020

► Spray II, 2001
► RB 2016–30, 2016

Die Malerei des österreichischen Künstlers Otto Reitsperger zeichnet sich durch eine präzise, abstrakte Bildsprache aus, die der reich bebilderte Band visualisiert und in facettenreichen Texten erschließt. Geometrische Bildelemente sind anfänglich horizontal, später schräg angeordnet, die Farbigkeit ist reduziert, die Pinselführung mal flächig, mal in Wellenbewegungen gesetzt. In Trompe-l'Œils spielt der Maler mit optischen Wahrnehmungen und schafft illusionistische Reliefs, denen Lichtschwingung und Transzendenz innewohnen.

Reinhard Buskies ist Künstlerischer Leiter des Kunstvereins Bochum. Daniel Roy führt seit 2001 eine Galerie mit dem Schwerpunkt auf konstruktiv-konkreter Kunst.



Innere Freiheit bewahren: die Poesiekunst des Johannes Kühn

Johannes Kühn, aus einer saarländischen Bergmannsfamilie mit neun Kindern stammend, ist ein Ausnahmetryker. Er vermag es, erlebte Augenblicke in überraschenden Sprachbildern zum Ereignis werden zu lassen. 2004 mit dem Friedrich-Hölderlin-Preis ausgezeichnet, sind seine Werke in mehrere Sprachen übersetzt. Seine Poesie schenkt Zufriedenheit und entführt in eine hoffnungsvolle Welt. Eine Auswahl seiner Filzstiftzeichnungen, die Kühn v. a. in einer Zeit des Schweigens zwischen 1984 und 1992 anfertigte, begleiten den Leser auf dieser Reise.

Francis Berrar, Maler und langjähriger Freund von Johannes Kühn, hat in den 1990er-Jahren dessen zeichnerisches Werk gesichtet und in Werkgruppen geordnet. Christoph Wagner hat seit 2007 den Lehrstuhl für Kunstgeschichte an der Universität Regensburg inne. Mit seinen Forschungen zur Kunst der Moderne ist er international hervorgetreten.

JOHANNES KÜHN
UND SCHWEBE AB IN EINE
GANZ ANDRE WELT
GEDICHTE & ZEICHNUNGEN

Hg. Francis Berrar,
Christoph Wagner
Beiträge von F. Berrar,
M. Krüger, B. Muhr,
B. und I. Rech, J. Röhnert,
B. Scherer, C. Wagner

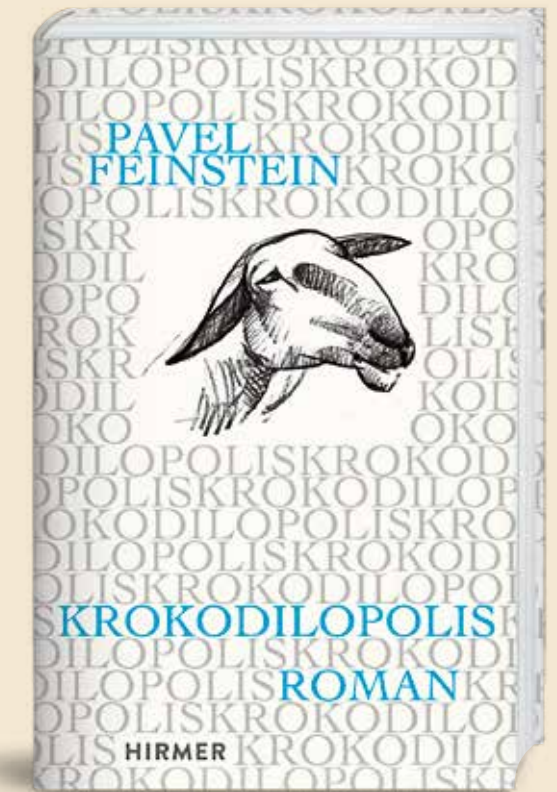
200 Seiten,
120 Abbildungen in Farbe
21 × 26 cm, gebunden

€ 24,90 (D) / € 25,60 (A)
978-3-7774-3516-9
Februar 2020



Johannes Kühn





Krokodilopolis, die Stadt der heiligen Krokodile im Nil-Delta, ist nur einer der magischen Orte, die der vagabundierende Künstler Schimon ben S. auf seinen denkwürdigen Reisen durch den Nahen Osten des 2. Jahrhunderts nach unserer Zeit besucht. Als jüdischer Münchhausen, Narr und Schelm tischt er uns eine so unglaubliche wie hochunterhaltsame Geschichte auf.

Die Abenteuer des Schimon ben S. – ein Roman voller Hintersinn und Witz

Früh zog es Schimon ben S. hin zur Malerei und fort aus *Anus Mundi*, seinem jüdischen Heimatdorf. Als der durchreisende, weltmännisch auftretende Kaufmann Joseph aus Alexandria ihn warnt, sein Talent nicht zu vergeuden, fällt die Entscheidung: Auf seiner klugen Eselin Deborah reitet Schimon hinaus in die Welt und hinein in eine dionysische Existenz voll kurioser und frivoler Abenteuer. Schimon versteht sich auf die Frauen wie auf die Kunst, auf den Wein wie auf die Philosophie. Während er sein Geld mit Totenbildnissen für die Ägypter verdient, leuchtet sein Leben vor Aberwitz und Ungestüm.

Pavel Feinstein (geboren 1960 in Moskau, heute in Berlin lebend), selbst Maler und Zeichner, treibt in seinem ersten Roman ein lustvoll-ironisches Spiel – mit Mythen, Religion und den eigenen jüdischen Wurzeln, mit der für die Kunst so fatalen wie bedeutsamen Frage nach Original und Kopie, mit Geschlechter- und Ökoirrsinn.



KROKODILOPOLIS

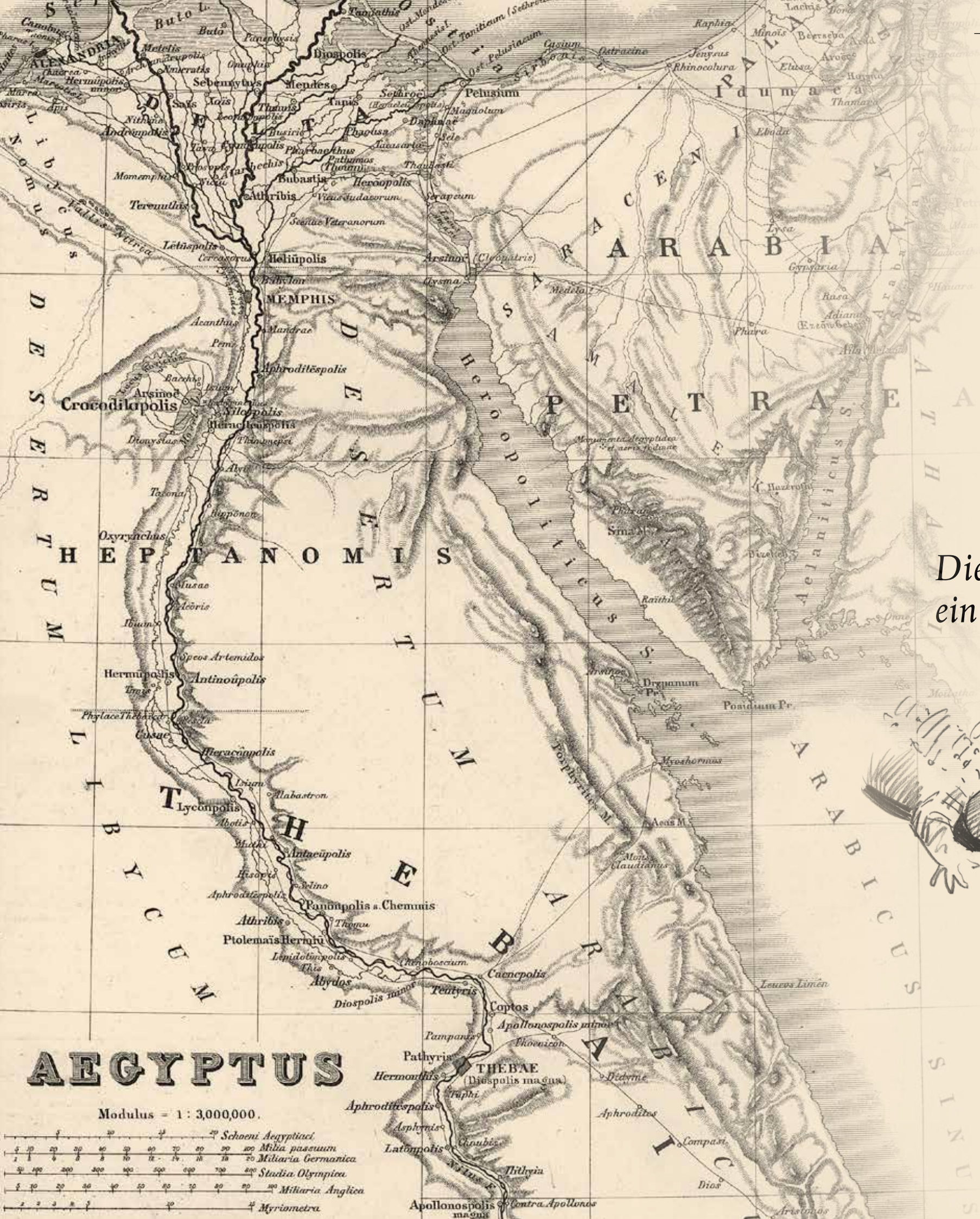
Pavel Feinstein

224 Seiten,
20 Zeichnungen
13,5 x 21 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Schutzumschlag mit
Spotlackierung

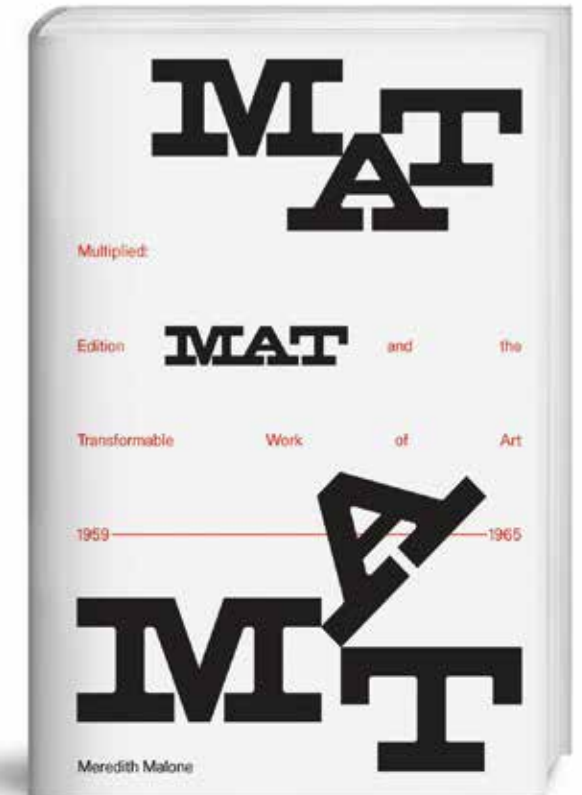
€ 19,90 (D) / € 20,50 (A)
978-3-7774-3464-3
Februar 2020

Bestellen Sie Ihr digitales
Leseexemplar bei unserem
Außendienst-Team oder
direkt beim Verlag unter
vertrieb@hirmervlag.de
978-3-7774-3536-7





Die private Kunstsammlung der Hilti Art Foundation umfasst über 200 Gemälde, Skulpturen und Fotografien feinsten Qualität von der Klassischen Moderne bis zur Gegenwart. Band 2 des zweiteiligen Sammlungskataloges präsentiert 120 ausgewählte Werke ab der Mitte des 20. Jahrhunderts bis heute, von Josef Albers bis Thomas Struth.



1959 brachte Daniel Spoerri die erste programmatische Serie von Multiples heraus – kleinformatige Objekte, von ihm in jeweils 100 Exemplaren nach Ideen anderer Künstler produziert. Seine Edition MAT (Multiplication d'Art Transformable) versammelte Werke bedeutender internationaler Künstler der Kinetischen Kunst und der Op Art.

56 | Über 200 Werke von kunsthistorischem Rang und feinstem Qualitätsniveau

Der in Band 2 gezeigte Teil der Sammlung enthält insbesondere abstrakte und konkrete Kunst ab 1950 bis heute, die sich mit Material, Fläche, Raum und Bewegung, aber auch mit Form, Farbe, Rhythmus und Licht befasst, darunter Werke von Fontana, Klein, Manzoni, Uecker, Mack oder Colombo sowie von Albers, Bill, Fruhtrunk, von Graevenitz, Richter oder Sonnier. Größere Werkkomplexe gibt es von Gottfried Honegger, Gotthard Graubner, Imi Knoebel und Sean Scully. Eine besondere Stellung nehmen Fotografien von Thomas Struth mit ihren auf Zivilisation und Technik sowie auf Natur und Kultur zielenden Inhalten ein.

**HILTI ART FOUNDATION
DIE SAMMLUNG
BAND 2: FORM UND FARBE
KUNST VON 1950 BIS HEUTE**

Hg. Hilti Art Foundation

320 Seiten,
180 Abbildungen in Farbe
23,5 × 30 cm, gebunden

Deutsche & englische Ausgabe

HIRMER PREMIUM
Leineneinband mit Schutz-
umschlag, Papierwechsel
im Innenteil

€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-3339-4 (dt.)
978-3-7774-3343-1 (engl.)
März 2020



Hilti Art Foundation
Die Sammlung
Band 1: Kunst der klassischen
Moderne 1880–1950
€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-3338-7 (dt.)
978-3-7774-3342-4 (engl.)

Kunst und ihre Reproduzierbarkeit – Multiples der Kinetischen Kunst und Op Art

Multiplied ist die erste englischsprachige Studie zu diesem wichtigen Projekt in der Geschichte der Nachkriegskunst. Der Katalog bietet eine vollständige Dokumentation der drei Kollektionen der Edition MAT – 1959, 1964 und 1965 – mit 49 Kunstwerken von 35 europäischen und amerikanischen Künstlern, darunter Namen wie Marcel Duchamp, Man Ray, Dieter Roth und Jean Tinguely. Drei Essays, Werkkommentare und Dokumente der Zeit widmen sich nicht nur bisher wenig beachteten Werken, sondern auch den damaligen Reflexionen über die Zusammenhänge von Kunst, Kunstmarkt und Ausstellungswesen.

Meredith Malone ist Associate Curator am Mildred Lane Kemper Art Museum an der Washington University in St. Louis.

**MULTIPLIED
EDITION MAT AND THE
TRANSFORMABLE WORK
OF ART, 1959–1965**

In Zusammenarbeit mit
dem Mildred Lane Kemper
Art Museum
Hg. Meredith Malone
Beiträge von Á. Berecz,
M. Holzhey, M. Malone

Text: Englisch

256 Seiten,
200 Abbildungen in Farbe
20,3 × 25,4 cm, gebunden

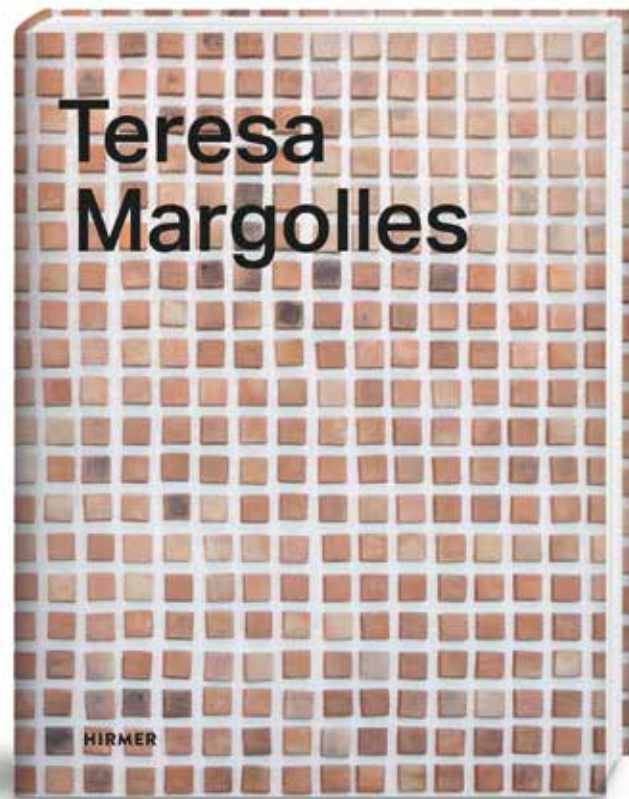
HIRMER PREMIUM
Leineneinband mit
zweifacher Prägung

€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-3429-2
Februar 2020

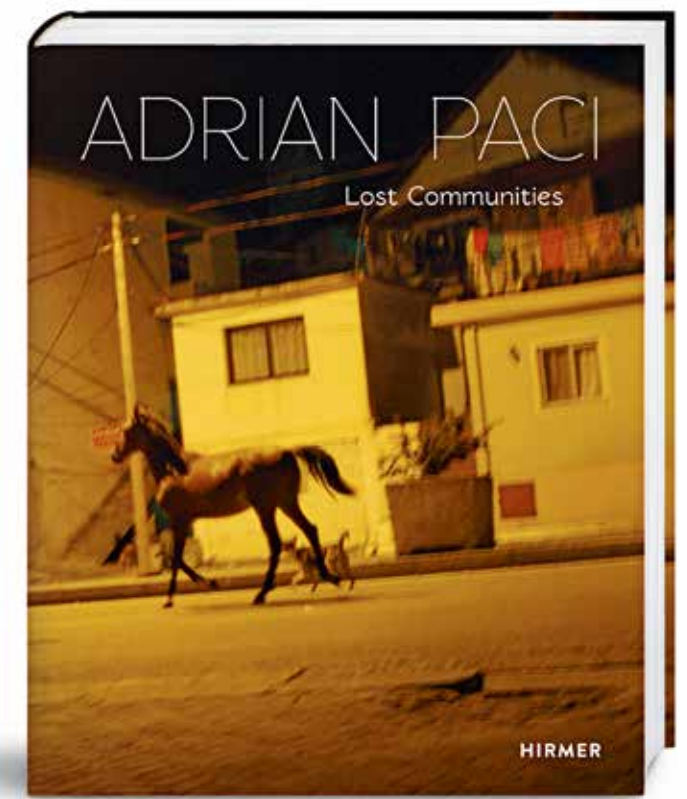


Daniel Spoerri, Spiegelobjekt, 1964,
Kern Collection, Großmaiseid





Teresa Margolles abstrahiert den Terror – sie extrahiert den menschlichen Körper in abstrakte Formen, die sich in gebrannten Ziegeln oder in Schlamm, Wasser, blutgetränkten Tüchern wiederfinden. Es sind Mahnmale für die Opfer der mexikanischen Drogenkriege und der Migrationsbewegungen.



Emigration, das Verlorensein in einer fremden Welt, die Suche nach neuer Identität und die Sehnsucht nach dem Verlorenen und den Verlorenen sind zentrale Themen im Werk des albanischen Künstlers Adrian Paci. Der Band stellt seine ikonischen Werke vor, für die er weltweit anerkannt ist.

58 | Dem Tod und der Gewalt auf der Spur

TERESA MARGOLLES

Hg. Florian Steininger
Beiträge von S. Gildenfuß,
T. Margolles, O. Sánchez,
F. Steininger, M. C. Wang

Text: Deutsch | Englisch

96 Seiten,
50 Abbildungen in Farbe
16,5 x 21,5 cm, Broschur

HIRMER PREMIUM
Schweizer Broschur mit
sichtbarer schwarzer
Fadenheftung, hochwertiges
Papier im Innenteil

€ 28,- (D) / € 28,- (A)
978-3-7774-3484-1
Januar 2020



Ausstellung
Kunsthalle Krems
24.11.2019–23.02.2020

Berenice, Pista de Baile del Club
»Tlaquepaque«, 2016, Courtesy of
the artist

Der gewalttätige Tod ist das zentrale Thema in Teresa Margolles Kunst. Die mexikanische Künstlerin verwendet oft Materialien, die von Leichen stammen oder mit ihnen in Berührung gekommen sind, wie menschliches Blut oder Wasser von Leichenwaschungen. In ihren Bildern, Skulpturen, Installationen, Performances, Videos und Fotografien setzt sie drei Schwerpunkte: die Brutalität des Todes im Kontext des mexikanischen Drogenkriegs, Migration und die ungerechte soziale Situation sowie Genderhass.

Florian Steininger ist seit 2016 Künstlerischer Direktor der Kunsthalle Krems.



Hochaktuelle und ergreifende Arbeiten vom Verlust der Gemeinschaften

Adrian Paci emigrierte in den späten 1990er-Jahren aus Albanien mit seiner Familie nach Italien. Die eigene Erfahrung von Flucht, dem Aufgeben von Gemeinschaften und die Suche nach einer neuen Identität haben auch sein künstlerisches Werk geprägt. In Videos, Fotos, Malerei und Skulptur entstanden in den letzten 20 Jahren ausdrucksstarke Arbeiten, die diese existenziellen Erfahrungen behandeln. Die begleitenden Aufsätze greifen das politisch brisante Thema auf und blicken auf das Œuvre aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Ein Interview mit dem Künstler rundet den Band ab.

Andreas Hoffer ist seit 2017 Kurator der Kunsthalle Krems.
Florian Steininger ist seit 2016 Künstlerischer Direktor der Kunsthalle Krems.



ADRIAN PACI LOST COMMUNITIES

Hg. Florian Steininger,
Andreas Hoffer
Beiträge von C. Cannelli,
A. Hoffer, S. Kealy
Adrian Paci im Interview
mit Kathrin Rhomberg &
Florian Steininger

Text: Deutsch | Englisch

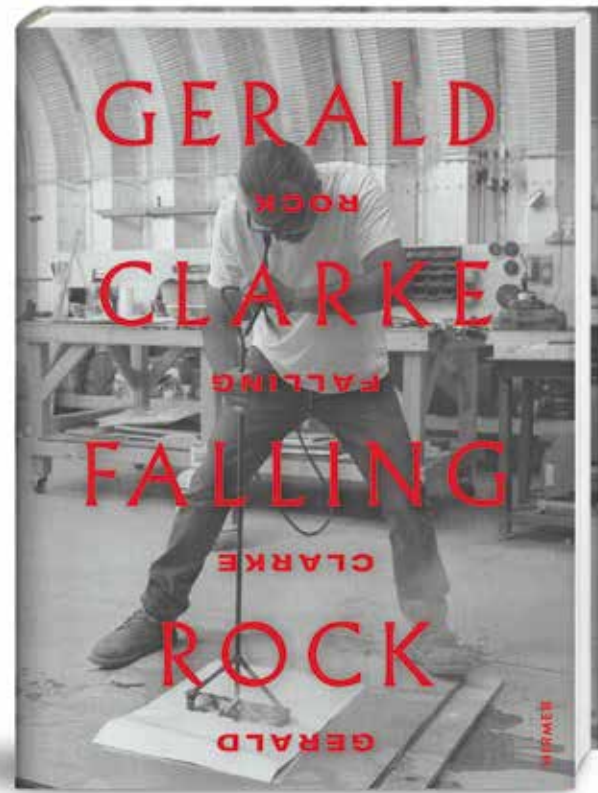
192 Seiten,
150 Abbildungen in Farbe
23 x 28 cm, gebunden

€ 34,90 (D) / € 34,90 (A)
978-3-7774-3486-5



Ausstellung
Kunsthalle Krems
24.11.2019–23.02.2020

Centre of temporary permanence,
2007 (film still), Video, Courtesy of
the artist, kaufmann repetto, Milan/
New York and Peter Kilchmann,
Zürich



Der Katalog gibt einen Überblick über drei Jahrzehnte im Schaffen des zeitgenössischen Native-American-Künstlers Gerald Clarke. Mit bissigem Witz und Humor attackiert Clarke vergangenes und gegenwärtiges Unrecht und wirft einen dekolonialisierenden Blick auf die drängenden kulturellen und politischen Themen der Welt von heute.

GERALD CLARKE FALLING ROCK

Hg. David Evans Frantz,
Christine Giles
Beiträge von G. Clarke,
D. Evans Frantz, C. Giles,
A. Holland, G. Johnson

Text: Englisch

152 Seiten,
100 Abbildungen in Farbe
19,7 × 26 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Bedruckter Leineneinband
mit Prägung, hochwertiges
Papier im Innenteil

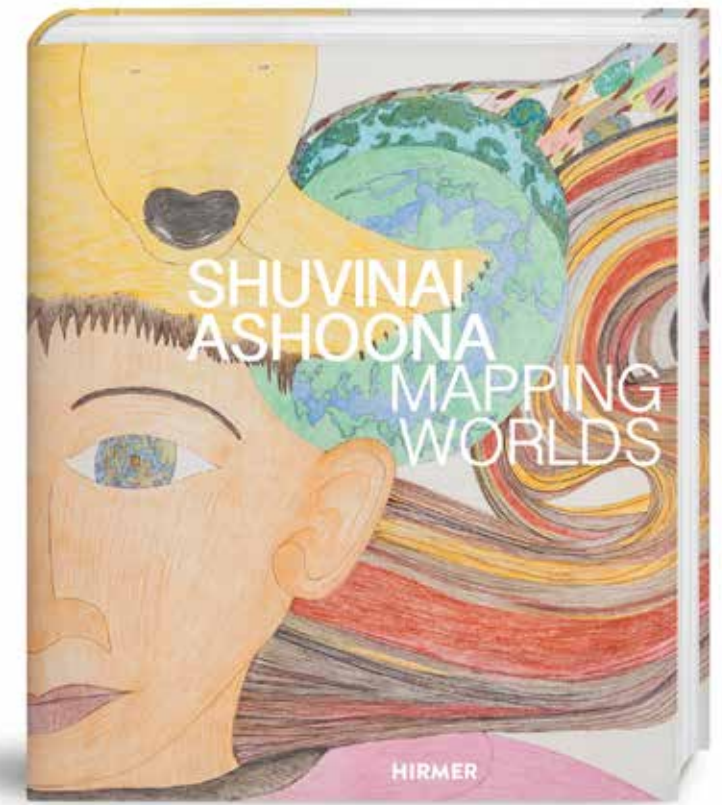
€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-3449-0
Februar 2020



Ausstellung

Palm Springs Art Museum,
Palm Springs, CA
18.01.–31.05.2020

The United States of Amnesia II,
2007, Courtesy of the artist



Shuvina Ashoona (*1961) entstammt einer Inuit-Künstlerfamilie und lebt in Kinngait, Nunavut, Kanada. Berühmt wurde sie durch ihre eigenwillige, vielgestaltige Ikonografie. Ashoonas Bilderwelt reicht von detailgenauen naturalistischen Schilderungen ihrer arktischen Heimat bis zu alpträumenhaften, fantastischen Visionen, solitär in der Gegenwartskunst ihrer Heimat.

Einzigartig in der Inuit-Kunst: Shuvina Ashoona verbindet Naturalismus und Fantastik

Angesiedelt in einem Reich zwischen Dystopie und Utopie entführen Shuvina Ashoonas Zeichnungen in eine intergalaktische Zukunft. Die irdischen und außerirdischen Welten, die sie als Künstlerin kartografiert, bilden einen unverwechselbaren Kosmos. Der Band präsentiert ihr faszinierendes Werk mit großformatigen Illustrationen, Beiträge internationaler Autoren führen in ihr Schaffen ein. Viele Werke, die Teil privater Sammlungen sind, können erstmals besichtigt werden.

Gaëtane Verna ist Direktorin von The Power Plant Contemporary Art Gallery in Toronto, Canada.

SHUVINAI ASHOONA MAPPING WORLDS

Hg. Gaëtane Verna
Beiträge von N. Campbell,
G. Dillon, T. Duffy, G. Verna,
M. Walsh, u. a.

Text: Englisch | Inuktitut
(Texte auf Inuktitut als Booklet)

248 Seiten,
100 Abbildungen in Farbe
25,4 × 30,5 cm, gebunden

€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-3452-0
März 2020



Ausstellung

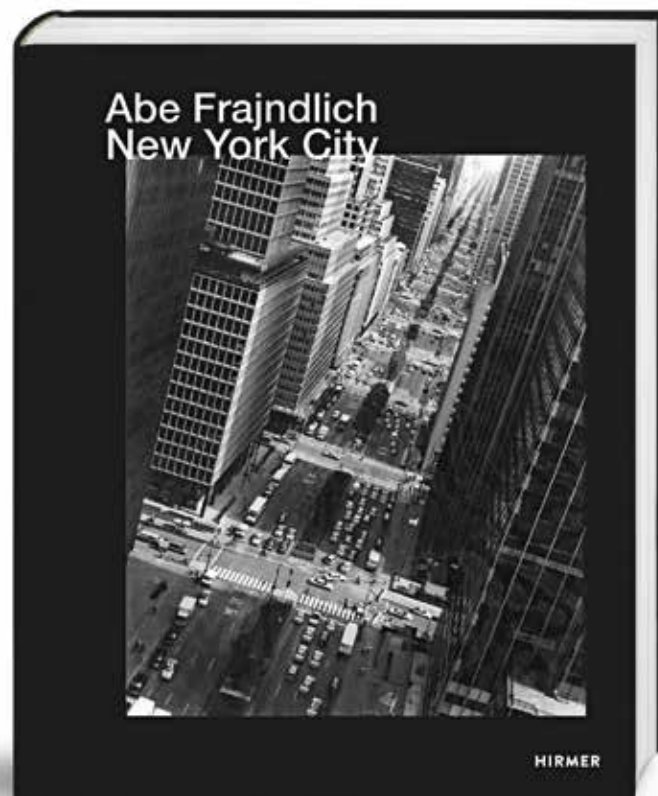
Leonard and Bina Ellen Art
Gallery, Concordia University,
Montreal, Quebec
31.10.2019–18.01.2020
Vancouver Art Gallery,
Vancouver, British Columbia
22.02.–24.05.2020
Yukon Arts Centre,
Whitehorse, Yukon
04.06.–31.08.2020
Glenbow Museum,
Calgary, Alberta
Oktober 2020–Januar 2021

Composition (Hunting Monsters),
2015, Collection of Oakville Galleries





Fotografie



Der US-amerikanische Fotograf Abe Frajndlich hat eine enge Bindung zu New York. Immer wieder fängt er die Stadt, die er auch als seine Muse bezeichnet, und ihre Menschen in einprägsamen Fotografien ein. Der Band zeigt ausgewählte, auch sehr persönliche Fotos, die sich deutlich von den allgegenwärtigen Postkarten- und Posteransichten unterscheiden.

64 |

Schon und für immer meine Muse: New York durch die Augen von Abe Frajndlich

Abe Frajndlich (*1946, Frankfurt a. Main) ist international bekannt für seine Porträts von Prominenten wie Jack Lemmon oder Stephen Hawking. Seit seinem Umzug nach New York 1984 ist die Stadt selbst eines seiner Hauptmotive. Er ist fasziniert von ihrem Leuchten, beobachtet gebannt, wie sie sich täglich verändert und neu erfindet. Entstanden ist ein facettenreiches Bild: Die Fotografien in Schwarz-Weiß sind scharfsinnig, mal nachdenklich, mal witzig und skurril – und immer eine Liebeserklärung an New York.

Jürgen B. Tesch ist Verleger und Kunstkennner.
Im Hirmer Verlag veröffentlicht er die »Edition Jürgen B. Tesch«.

ABE FRAJNDLICH
NEW YORK CITY.
JUST LIKE I PICTURED IT

Hg. Jürgen B. Tesch
Edition Jürgen B. Tesch

Text: Englisch

140 Seiten,
75 Abbildungen in Duplex
24,5 × 30 cm, gebunden

€ 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-3468-1
Februar 2020

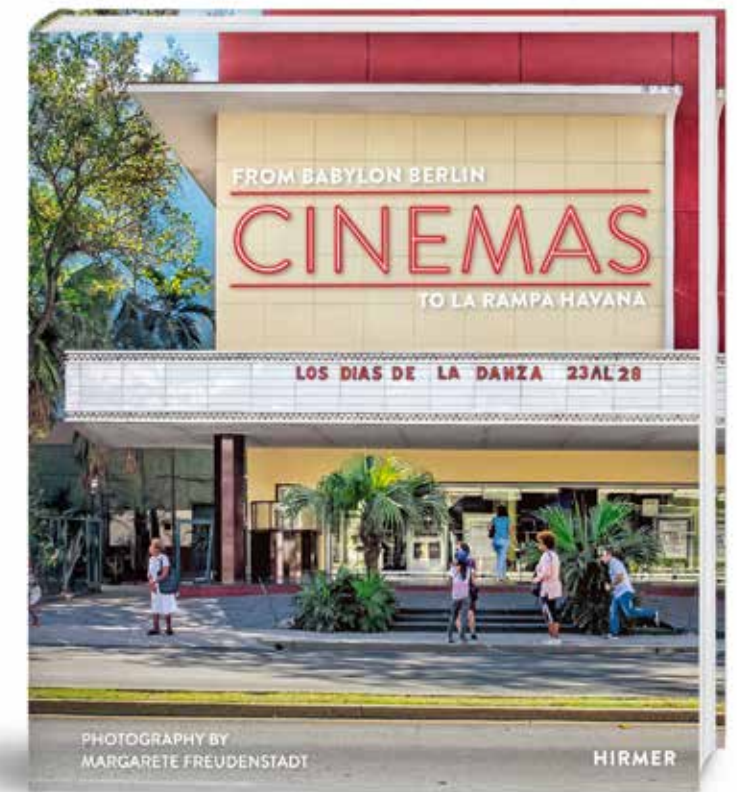


► Steerage and Liberty, 1986
► Man, Lexington Avenue &
43rd Street, 1989





»Lost places« des Kinos – mit ihrer Kamera hat sich die Fotografin Margarete Freudenstadt dem Kino verpflichtet und eindrucksvolle Zeitgeschichte festgehalten. In *Cinemas* treten ihre melancholischen Aufnahmen der DDR-Lichtspielhäuser nach der Wende mit den prachtvollen, aber dem Verfall anheimgegebenen Kinopalästen des heutigen Kubas in einen spannenden Dialog.



Kino an fernen Orten – die Lichtspielhäuser der DDR und Kubas

67



In der DDR hießen sie verheißungsvoll *Fortschritt-Lichtspiele* oder *Filmtheater Kosmos*, in Kuba *Riviera*, *Acapulco* oder *Florida* – die Kinos, in denen Illusionen verkauft wurden. Auf Kuba erlebten die Filmtheater in den 1950er-Jahren unter amerikanischem Einfluss einen Boom. Margarete Freudenstadt dokumentiert mit ihrer Kamera, was heute von diesem Glanz geblieben ist, und nutzte Anfang der 1990er-Jahre die Chance, das Ost-Kino mitsamt seiner Architektur und Ästhetik festzuhalten, bevor es den modernen Multiplexen weichen musste. Der Band versammelt die beiden Fotoserien und zeigt, dass diesen teils verlassen Orten trotzdem weiterhin die Magie des Kinos innewohnt.

Christoph Wagner hat seit 2007 den Lehrstuhl für Kunstgeschichte an der Universität Regensburg inne und leitet das Institut.

CINEMAS
FROM BABYLON BERLIN
TO LA RAMPA HAVANA

Hg. Christoph Wagner
Beiträge von G. Dagit, P. Krieger,
B. Muhr, M. M. Thoss, C. Wagner
Fotografien von Margarete
Freudenstadt

Text: Deutsch | Englisch

HIRMER PREMIUM
Cover mit Spotlackierung

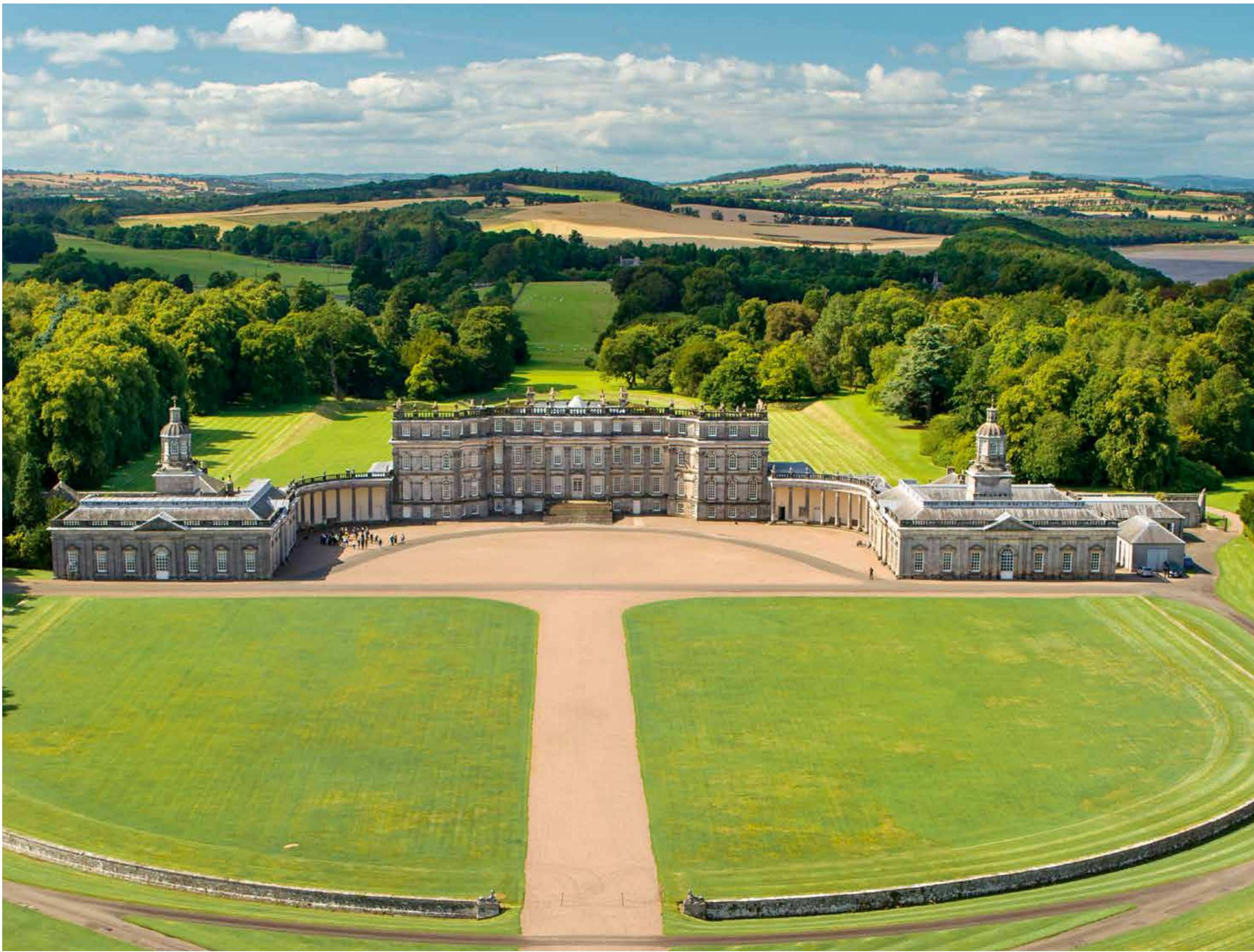
96 Seiten,
80 Abbildungen in Farbe
26 × 29 cm, gebunden

€ 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-3458-2



« oben: Cine el Mégano, La Habana
vieja, Havana, Kuba, 2019; unten:
Cine Milan, La Rampa Vedado,
Havana, Kuba, 2019
↓ Sund Lichtspiele Stralsund,
Deutschland, 1992

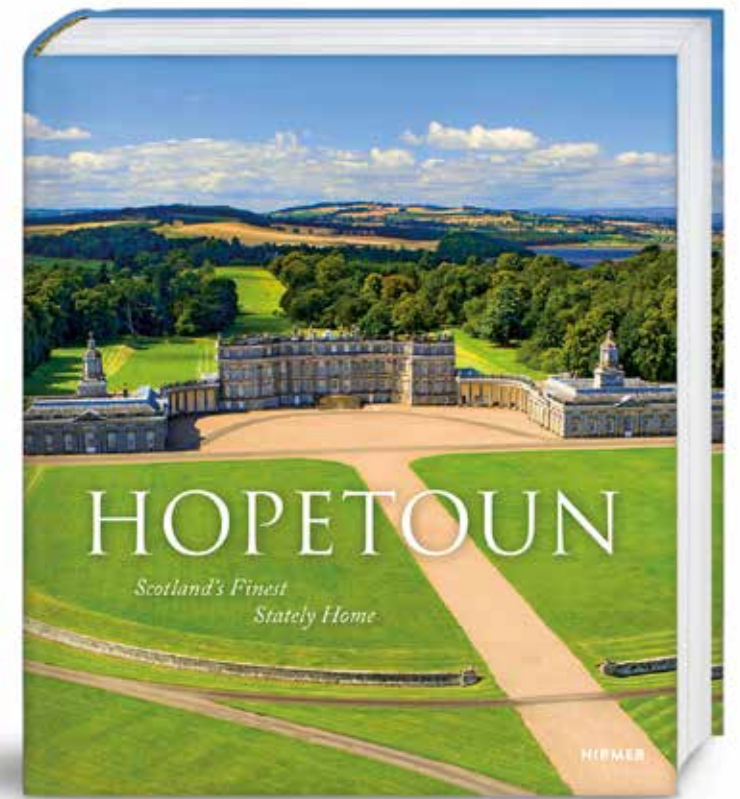




Design & Architektur



Hopetoun, direkt am Firth of Forth bei Edinburgh gelegen, ist Sitz des Marquess of Linlithgow und Earl of Hopetoun. Der einladende Band führt durch die monumentale Eingangsfront von 1720 nach Entwurf von William Adam in den Kernbau von Sir William Bruce von 1690, präsentiert dessen prächtige Ausstattung, Kunstschätze sowie Gärten und Ländereien.



You are invited: Schottlands erlesenstes Herrenhaus als fundiertes Coffeetable Book

| 71

Das Buch bietet eine umfassende Darstellung von Hopetoun als Kunstdenkmal und Adelswohnsitz. Themen sind Architektur und Baugeschichte, Innengestaltung, Gemäldesammlung, aber auch die Einbindung in die gestaltete Landschaft sowie die Familie, die das Anwesen seit dem 17. Jahrhundert geschaffen hat, weiter nutzt und entwickelt. Der Buchtext ist eine Gemeinschaftsproduktion renommierter Fachleute. Eine Besonderheit ist die Fotoserie mit Innenaufnahmen von Frank Dalton, die einen eigenständigen Teil bilden. Texte der Besitzer, Lord und Lady Hopetoun, schlagen den Bogen in die Gegenwart und Zukunft des Anwesens.

The Countess of Hopetoun, Skye Hopetoun, ist Kunsthistorikerin und Schlossherrin von Hopetoun. **Leo Schmidt** ist Kunsthistoriker und Professor für Denkmalpflege an der Brandenburgischen Technischen Universität in Cottbus (BTU). **Polly Feversham** hat Kunstgeschichte und Denkmalpflege studiert und das Landhaus Duncombe Park in North Yorkshire restauriert und betrieben.

HOPETOUN SCOTLAND'S FINEST STATELY HOME

Hg. Countess of Hopetoun,
Polly Feversham, Leo Schmidt
Vorwort: Marquess of Linlithgow
Beiträge von A. Bantelmann-
Betz, P. Burman, C. Dingwall,
A. Farnusch, J. Hardy,
J. Holloway, Lord A. Hope,
Earl of Hopetoun, Countess of
Hopetoun, D. Jones, L. Schmidt,
A. Skedzuhn-Safir, C. M. Vogtherr
Fotografien: Frank Dalton,
Claire Takacs

Text: Englisch

240 Seiten,
209 Abbildungen in Farbe
25,4 x 29 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Leineneinband,
Schutzumschlag

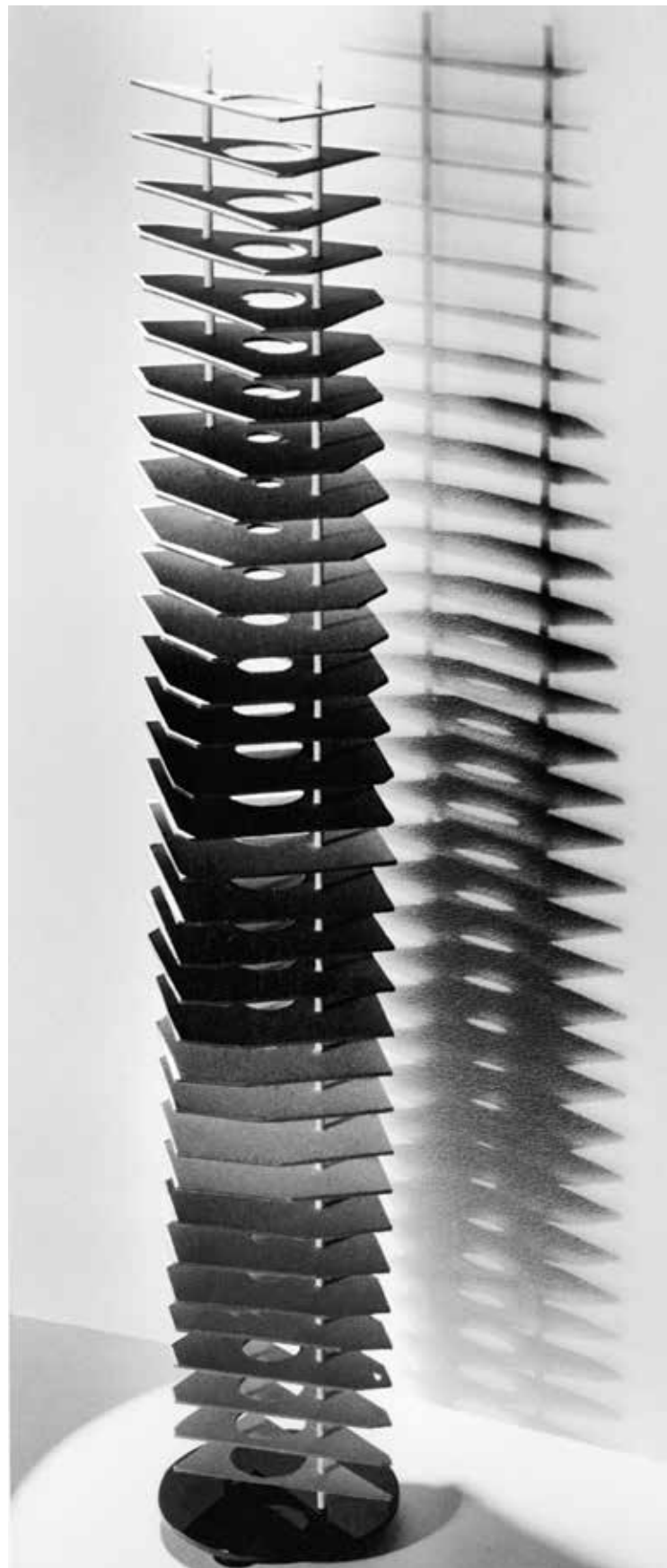
€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-3439-1
Februar 2020



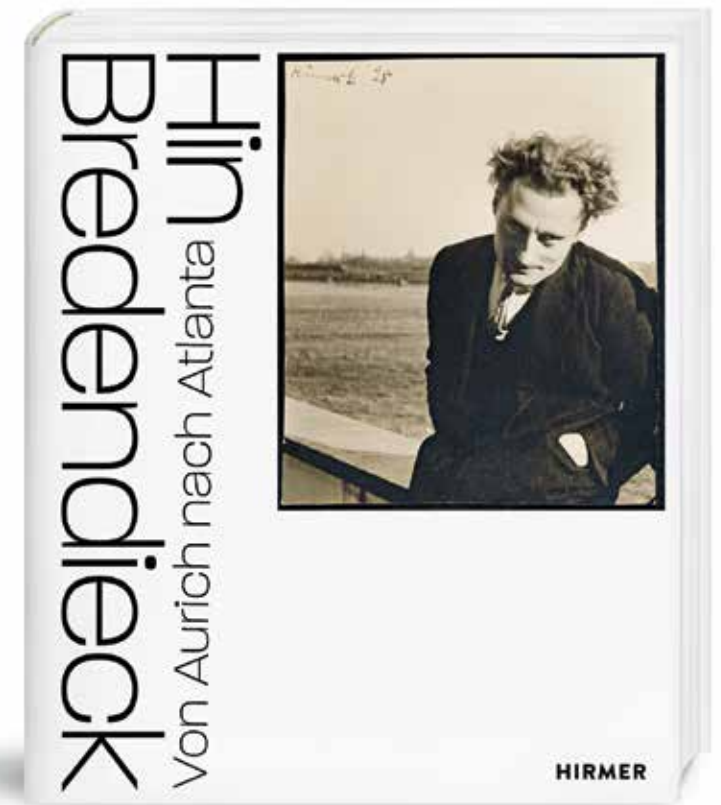
◀ Der Gelbe Salon, der erste Raum
des Staatsappartements

◀ Der neue Walled Garden im
Schlosspark von Hopetoun





Der Bauhaus-Absolvent Hin Bredendieck (1904–1995) war ein vielseitiger Designer und wegweisender Designpädagoge. Sein außergewöhnliches Lebenswerk und seine weltweite Vernetzung zeugen von der internationalen Bedeutung seiner Arbeit und Ideen. Die reich bebilderte, hochwertig ausgestattete Monografie stellt Leben und Schaffen von Hin Bredendieck ausführlich vor.



Bedeutender Industriedesigner und Vermittler der Bauhaus-Ideen in der Neuen Welt

| 73

Hin Bredendiecks Leben und Werk stehen exemplarisch für Erfolg, Emigration und internationale Verbreitung der am Bauhaus entwickelten Design-Ideen: Aus dem ostfriesischen Aurich kommend, war er von 1927 bis 1930 Student am Bauhaus Dessau. 1937 emigrierte er in die USA, wo er am New Bauhaus Chicago einen Lehrauftrag erhielt. Als Gründungsdirektor des Instituts für Industriedesign am Georgia Institute of Technology in Atlanta wurde er in der Nachkriegszeit zu einem der einflussreichsten Vermittler der Bauhaus-Ideen in Amerika.

Gloria Köpnick ist seit 2014 als Kunsthistorikerin am Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg tätig.

HIN BREDENDIECK
VON AURICH NACH ATLANTA

Hg. Gloria Köpnick
Beiträge von G. Köpnick,
R. Stamm

Text: Deutsch | Englisch

288 Seiten,
200 Abbildungen in Farbe
24 × 28 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Hochwertiges Einbandpapier,
Schutzumschlag

€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-3539-8
März 2020



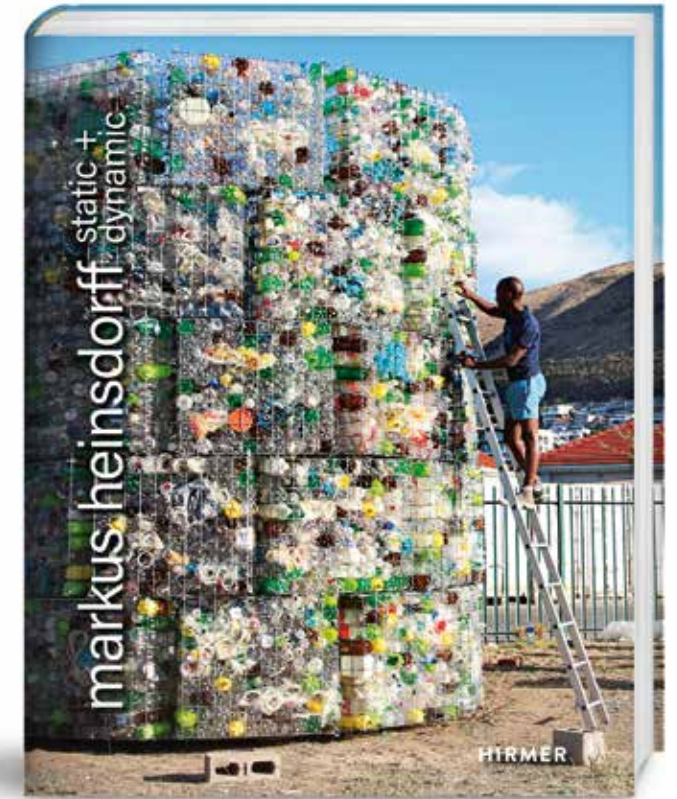
◀ links: Hin Bredendieck (Entwurf), Kandem Deckenleuchte, Modell 738, 1930, Messingblech, Glas, Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg; rechts: Studentische Arbeit (Übung in Metall) aus dem Unterricht bei Hin Bredendieck am Institute of Design der Georgia Tech Atlanta

◀ Marianne Brandt (links) und Hin Bredendieck (rechts) bei der Entwurfsarbeit am Zeichentisch in der Metallwerkstatt am Bauhaus Dessau, um 1928, Privatbesitz



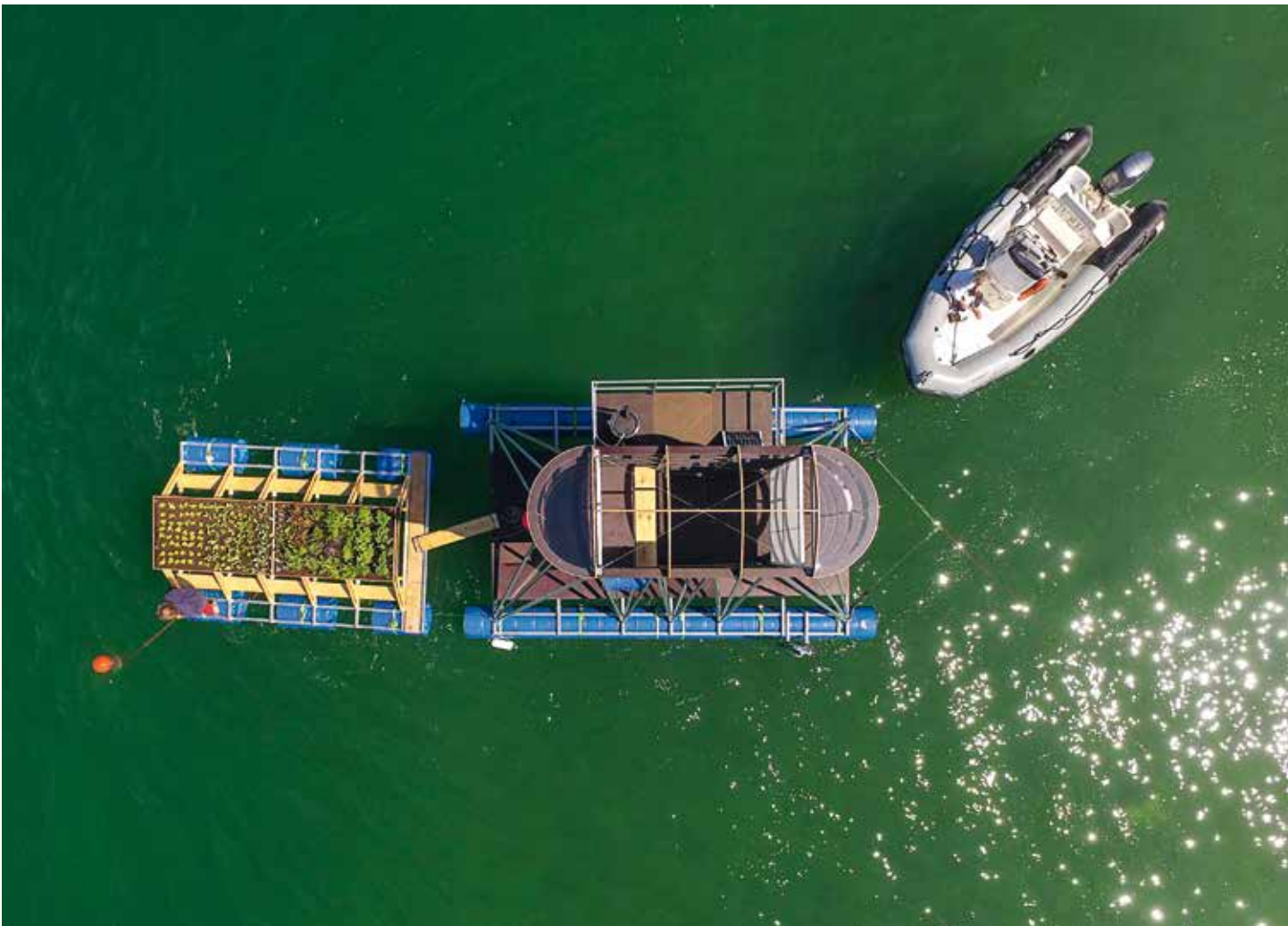


Anhand von über 40 Werken stellt das Buch die fortwährende Auseinandersetzung des Installationskünstlers Markus Heinsdorff mit den Themen Raum, Natur(gewalten) und Upcycling vor. Ergänzt wird dieser Überblick durch Textbeiträge namhafter Autoren, die das internationale Schaffen Heinsdorffs aus unterschiedlichen Perspektiven interpretieren.



An der Schnittstelle von Architektur und Nachhaltigkeit: Markus Heinsdorff

| 75



Wer das umfangreiche Werk Markus Heinsdorffs verstehen möchte, muss sich auf eine Weltreise begeben: von den Tiefen des Amazonas über die Megastädte Indiens bis hin zu kleinen afrikanischen Dörfern. Die vorgestellten Projekte unterstehen unterschiedlichsten Einflüssen, auf die sich der Künstler mit Erfindergeist und ingenieurtechnischer Präzision einlässt. Mit Skizzen, Modell- und Realisationsaufnahmen führt dieser Band durch ein beeindruckendes Œuvre, das sich an der Schnittstelle von Architektur und *sustainable art* bewegt.

MARKUS HEINSDORFF
STATIC + DYNAMIC

Beiträge von M. Baur, R. Kleine,
G. Knapp, M. Müller-Verweyen,
C. Schittich

Text: Deutsch | Englisch

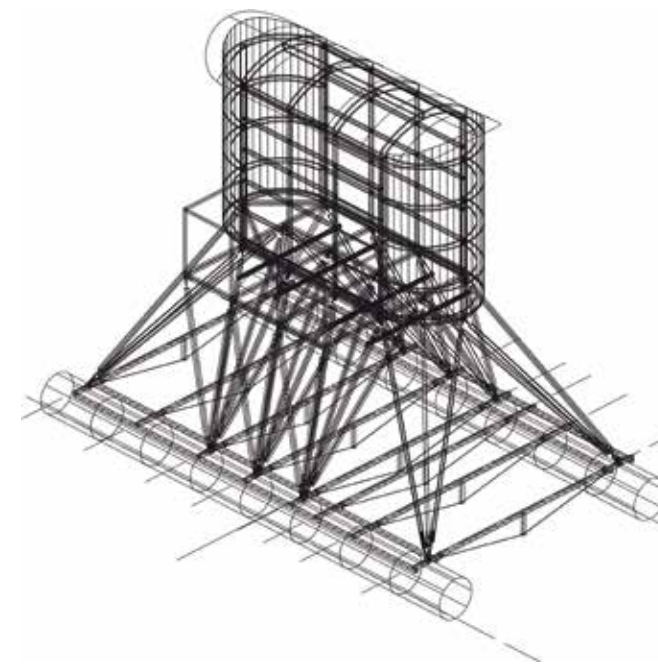
278 Seiten,
200 Abbildungen in Farbe
24 x 30,5 cm, gebunden

€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-3473-5
Januar 2020



« oben: Germany and India Urban
Mela, Mobile Space, 2012–2013;
unten: Space ship, Luftaufnahme,
2018

4 Space ship, Konstruktions-
zeichnung, 2018

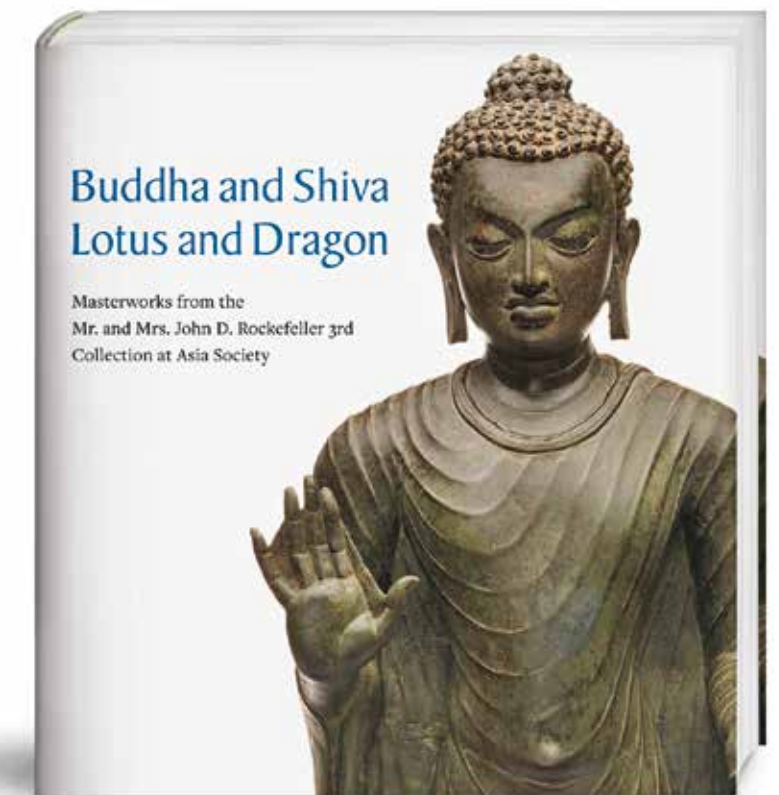




Kulturgeschichte



Buddha and Shiva, Lotus and Dragon präsentiert 67 Meisterwerke aus der von John D. Rockefeller III. und seiner Gattin Blanchette Hooker Rockefeller begründeten Sammlung der New Yorker Asia Society. Kultur und Geschichte Asiens werden durch die exquisite Auswahl an Skulpturen, Bronzen und Keramiken lebendig, deren Entstehungszeit vom 6. Jh. v. Chr. bis zum frühen 19. Jahrhundert reicht.



Eine glanzvolle Auswahl von 67 Meisterwerken der asiatischen Kunst

Zu den herausragenden Schätzen der Sammlung zählen spektakuläre chinesische Vasen, indische Chola-Bronzen und südostasiatische Skulpturen von außergewöhnlicher Finesse. Werke aus Kambodscha, China, Indien, Japan, Nepal, Sri Lanka, Thailand, Tibet und Vietnam sind Zeugnis einer Sammelleidenschaft, die keine Grenzen kannte. Die Auswahl der Werke aus Japan spiegelt die besondere Beziehung des Ehepaars Rockefeller zu Sherman E. Lee, Museumsdirektor und renommierter Kenner asiatischer Kunst, der die beiden Sammler lange Jahre beriet.

Adriana Proser ist John H. Foster Senior Curator of Traditional Asian Art am Asia Society Museum, New York.

**BUDDHA AND SHIVA
LOTUS AND DRAGON**
MASTERWORKS FROM
THE MR. AND MRS. JOHN
D. ROCKEFELLER 3RD
COLLECTION AT ASIA SOCIETY

Hg. & Autorin: Adriana Proser

Text: Englisch

208 Seiten,
160 Abbildungen in Farbe
22,9 × 25,4 cm, gebunden

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3433-9
März 2020



Ausstellung

New Orleans Museum of Art,
New Orleans, LA
12.03.–07.06.2020
Cummer Museum of Art &
Gardens, Jacksonville, FL
30.06.–18.10.2020
Ackland Art Museum,
Chapel Hill, NC
03.12.2020–28.02.2021
Kimbell Art Museum,
Fort Worth, TX
09.05.–05.09.2021
Fundación Barrié, A Coruña, ESP
14.10.2021–16.01.2022

« Made in India, Tamil Nadu,
Shiva as Lord of the Dance (Shiva
Nataraja), Chola period, ca. 970
« Made in China, Jiangxi Province,
Schale, Qing period, Yongzheng era,
1723–35





Der bildreiche Band rückt die sieben bedeutenden Qin-Zithern der Freer Gallery of Art und der Arthur M. Sackler Gallery in den Fokus, die aus der Epoche zwischen Spätmittelalter und Neuzeit datieren. Die aktuelle Bewertung früherer archäologischer Funde dehnt die Herkunft von Qin-Instrumenten bis in die Bronzezeit aus und führt zu einer neuen Sichtweise.

Einmalige Sammlung historischer Instrumente der Qin-Musik in neuem Kontext

Yang Yuanzheng beschreibt drei Epochen in der Entwicklung der Qin-Zither und ihr kulturelles Umfeld. Sorgfältig analysiert er die Instrumentenkonstruktion und stellt bisherige Annahmen zu Alter und Herkunft infrage. Diese Erkenntnisse, die kulturelle Bedeutung der Qin-Zithern sowie die Einzigartigkeit der Instrumente der beiden Galerien machen den Band zu einem Muss für Kunsthistoriker und Musikarchäologen, aber auch für Liebhaber dieses zart tönenden Instruments, das meist in der klassischen chinesischen Musik gespielt wird.

Yang Yuanzheng ist Professor am Department of Music der University of Hong Kong und Spezialist für die Musikgeschichte Ostasiens.

DRAGON'S ROAR
CHINESE LITERATI MUSICAL
INSTRUMENTS IN THE FREER
AND SACKLER COLLECTIONS

Yang Yuanzheng
Einführung von J. Keith Wilson,
Freer Gallery of Art and Arthur
M. Sackler Gallery

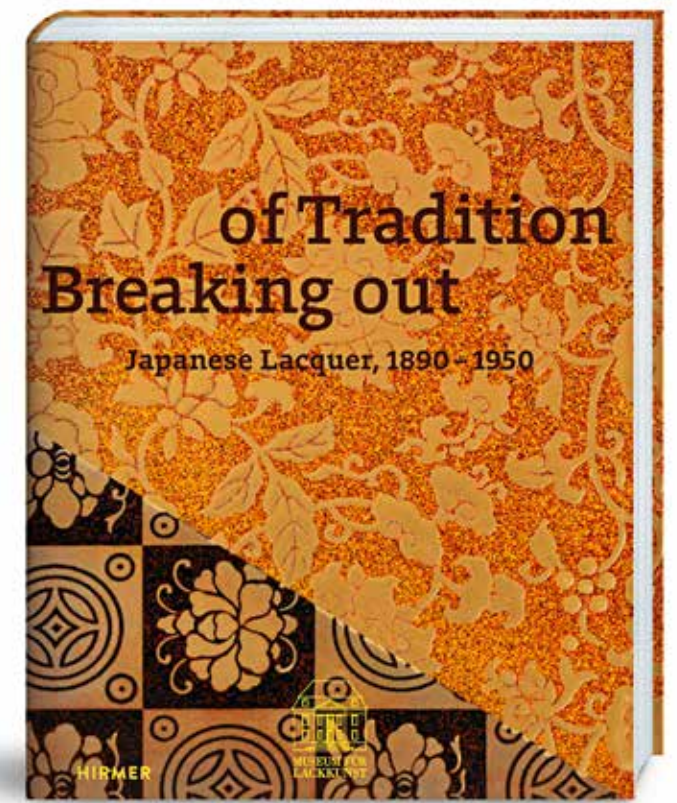
Text: Englisch

240 Seiten,
127 Abbildungen in Farbe
24 x 30 cm, gebunden

€ 59,- (D) / € 60,70 (A)
978-3-7774-3477-3
Januar 2020



Playing the Qin under Pines, China,
Ming dynasty (1368–1644), Freer
Gallery of Art, Purchase – Charles
Lang Freer Endowment



Breaking out of Tradition spürt den bahnbrechenden Entwicklungen der Lackkunst zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Japan nach. Die Lackkünstler der Zeit setzten sich kritisch-kreativ mit den jahrhundertealten Traditionen auseinander, experimentierten mit innovativen Techniken und neue Materialien und erzielten damit auch in der westlichen Kunst neue Impulse.

Japanische Lackkunst zu Beginn des 20. Jahrhunderts – Aufbruch in die Moderne

Breaking out of Tradition beleuchtet Umwälzungen in der japanischen Lackkunst vom ausgehenden 19. bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts. In der von politischen und kulturellen Umbrüchen geprägten Epoche führte die Gründung von Kunstgesellschaften und Akademien auch zum Erstarben individuellen Künstlertums. Traditionelle Werte und moderne, vielfach aus dem Westen kommende Strömungen standen sich gegenüber. Auf der Suche nach einer modernen Identität erlebte die Lackkunst eine Blüte, die von Kreativität, Innovation und Ideenreichtum geprägt war.

Jan Dees wurde mit einer Arbeit zur modernen japanischen Lackkunst in Leiden promoviert und zählt zu den führenden Spezialisten auf diesem Gebiet.

BREAKING OUT OF TRADITION
JAPANESE LACQUER,
1890–1950

Hg. Museum für Lackkunst
Jan Dees

Text: Englisch

220 Seiten,
180 Abbildungen in Farbe
24 x 28 cm, Klappenbroschur

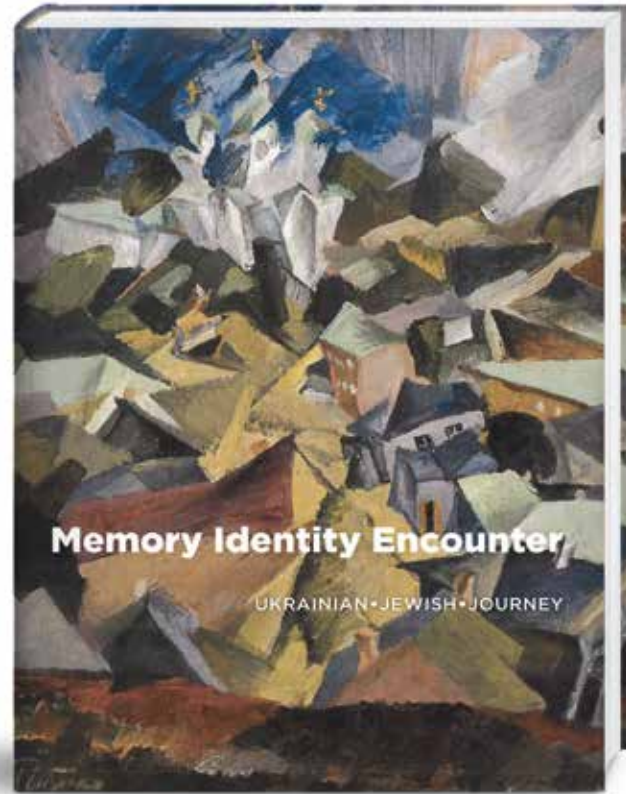
€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3506-0
April 2020



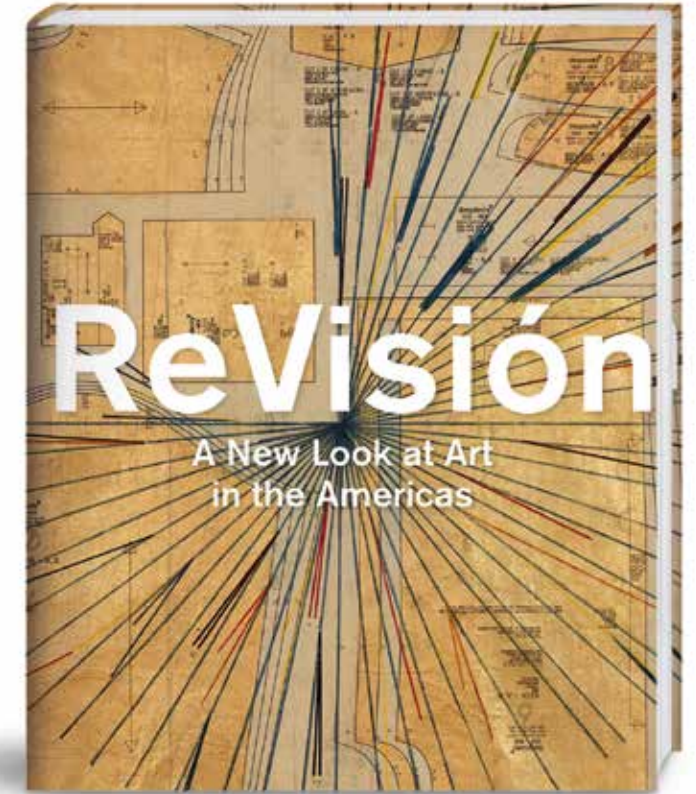
Ausstellung
Museum für Lackkunst,
Münster
02.04.–14.06.2020
Rijksmuseum, Amsterdam
03.07.–30.08.2020

◀ Tsujimura Shōka (1867–1929),
Teedose mit Nelkendekor (1927)
◀ Furuyama Eiji (1889–1969),
Schreibkasten ›Asiatic Dayflower‹
(1940)
Beide Bilder: Privatsammlung
Jan Dees & René van der Star





Memory Identity Encounter beleuchtet die Beziehung zwischen der jüdischen und nicht jüdischen Bevölkerung auf dem Gebiet der heutigen Ukraine, deren Geschichte in den vergangenen zweihundert Jahren durch zahlreiche politische Umbrüche, Katastrophen und Krisen geprägt war. Doch verbindet beide Gruppen auch eine gemeinsame Vergangenheit.



Wodurch wird Lateinamerika zu Lateinamerika? Dieser Frage geht der reich bebilderte Band *ReVisión: A New Look at Art in the Americas* nach, der in künstlerischen Arbeiten und Essays erforscht, wie stark die Vergangenheit bis heute das Leben vieler Bevölkerungsgruppen in den Ländern Lateinamerikas prägt.

82 | Ukrainisch-jüdische Spurensuche: Begegnung, Erinnern und Identität

Der Band untersucht die Geschichte des Zusammenlebens der jüdischen und nicht jüdischen Bevölkerungsgruppen in einer Region mit wechselvoller Geschichte. Anhand neuer Forschungen werden das Miteinander im Alltag, die Begegnung der Kulturen, aber auch die entstehenden Konflikte und Gewaltausbrüche behandelt. Im Zentrum steht das Nachdenken über die Bedeutung von kulturellem Gedächtnis, nationaler und individueller Identität und die Begegnung von Kulturen.

Risa Levitt Kohn ist Professorin für Hebräische Bibelwissenschaft und Judaistik an der San Diego State University.

MEMORY IDENTITY ENCOUNTER
UKRAINIAN · JEWISH · JOURNEY

Hg. Risa Levitt Kohn
Beiträge von G. Dynner, R. Levitt Kohn, A. Rodal, M. Shandrij, K. Struve

Text: Englisch

200 Seiten,
100 Abbildungen in Farbe
22,9 × 30,5 cm, gebunden

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3444-5
Juni 2020



Jan Maskowski, Picnic in Sofitivka, 1849



Neue Einblicke in die Kunst und Gesellschaft Südamerikas

Künstlerinnen und Künstler der Gegenwart wie Alexander Apóstol, Juan Enrique Bedoya, Johanna Calle, Chiachio & Giannone, Ronny Quevedo, Sandy Rodríguez, Eduardo Sarabia, Clarissa Tossin und Cecilia Vicuña hinterfragen die Bilderwelten der Jahrhunderte vor und nach der Konquista. Wiederkehrende Themen sind Identität, Raubbau an der Natur und Vertreibung. Die begleitenden Essays ermöglichen ein differenziertes Verständnis der Geschichte von Aufbau, Zerstörung und Erneuerung in den Ländern des Subkontinents.

Victoria I. Lyall ist Frederick and Jan Mayer Curator of Art of the Ancient Americas am Denver Art Museum.
Jorge F. Rivas Pérez ist Frederick and Jan Mayer Curator of Latin American Art am Denver Art Museum.

REVISIÓN
A NEW LOOK AT ART
IN THE AMERICAS

Hg. Victoria I. Lyall,
Jorge F. Rivas Pérez
Beiträge von B. Adams,
J. González, E. Shtromberg

Text: Englisch | Spanisch

144 Seiten,
80 Abbildungen in Farbe
22,9 × 27,9 cm, gebunden

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3434-6
Mai 2020



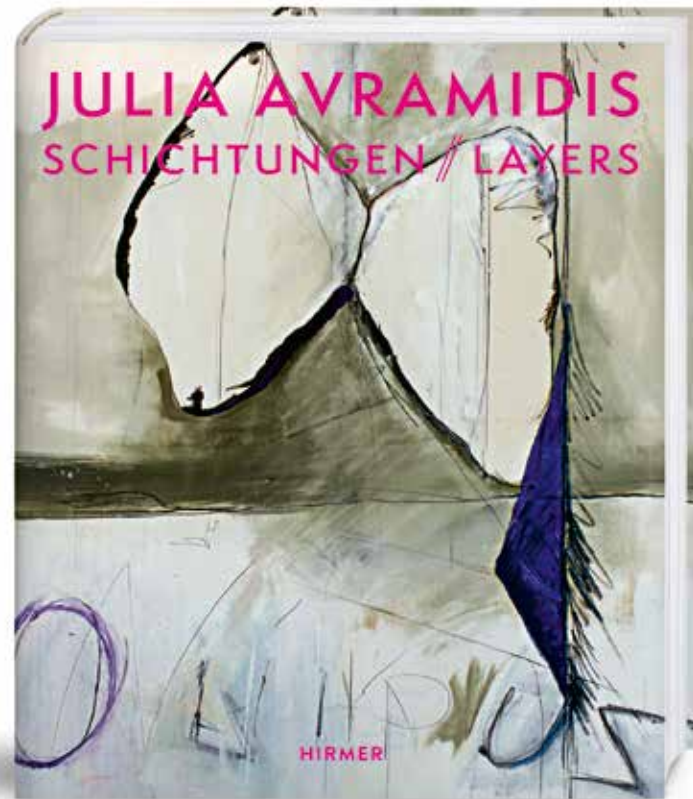
Ausstellung
Denver Art Museum
Juni 2020–Dezember 2020

« Chiachio & Giannone, Calaverita, 2014, Lent by Chiachio & Giannone
« Johanna Calle, Perímetros (Ceiba) / Perimeters (Ceiba), 2014, Archivos Perez & Calle





Künstlerbücher



Die Bilder von Julia Avramidis sind nie abschließend erklärbar, es gibt keine einfache Auflösbarkeit für ihre Rätsel und Geheimnisse. Schnell hingeworfen anmutend lassen die Collagen – bei aller Abstraktion des Gegenständlichen – in der Tiefe Leben erkennen, verborgen unter den Schichten der Materialien.

Rätselhaft und zeitlos – die Bilderwelt von Julia Avramidis

Die Bilder zeigen Landschaften und immer wieder das Meer; Figuren, mehr oder weniger sichtbar, und in einigen Arbeiten auch Vögel. Die Landschaften, gemalt im Stil der lyrischen Abstraktion, manchmal kalligrafisch, sind nicht real, eher arkadisch und weit, wie aus einer anderen Zeit. Gips und Gaze schieben sich auf Flächen und Gittern in Falten und Formen zusammen. Zunächst abstrakt beginnen sich die Figuren in Schichten immer deutlicher abzuheben und fangen an, ihre Geschichten zu erzählen.

JULIA AVRAMIDIS
SCHICHTUNGEN/LAYERS

Hg. Maria Schneider
Inkl. eines Interviews mit
der Künstlerin
Beiträge von J. Avramidis,
M. Schneider u. a.

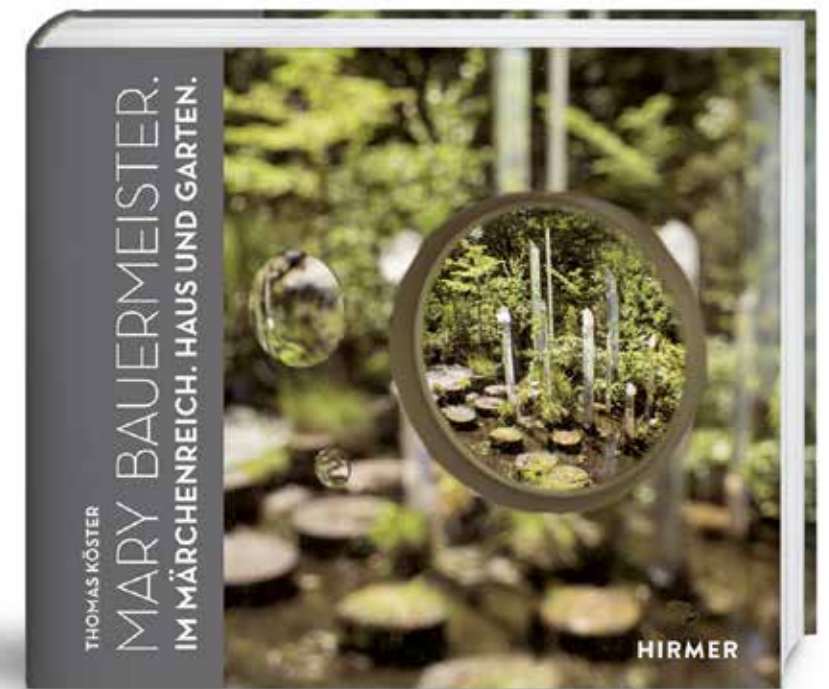
Text: Deutsch | Englisch |
Griechisch

128 Seiten,
80 Abbildungen in Farbe
24 × 28 cm, gebunden

€ 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-3527-5
April 2020



Maria Schneider arbeitet als freie Kuratorin und Autorin in Wien.



Mary Bauermeister (*1934) gilt als »Mutter« der Fluxusbewegung. In den 1960er-Jahren eroberte sie mit ihren Linsenkästen und Steinspiralen von den USA aus die Kunstwelt. Ihre Werke sind in zahlreichen großen Museen wie dem MoMa und dem Guggenheim Museum in New York oder im Museum Ludwig in Köln vertreten. Der prächtige Band präsentiert ihre kunstvoll-verwunschene Wirkstätte in der Nähe von Köln.

»Das ist ein Hexenbuch. Diese Fotos sind pure Magie.« Mary Bauermeister

Über viele Jahre hinweg dokumentierte der Fotograf Thomas Köster das Anwesen Mary Bauermeisters in Rösrath bei Köln, das die Künstlerin mit Hütten, Türmen, Zirkuswagen, eigenen und fremden Werken fast 50 Jahre lang als eine Art magische Wunderkammer konzipiert hat. So entstand eine einzigartige Dokumentation, die Haus und Garten Bauermeisters als jenes Märchenreich zeigen, als das es ihr Ex-Mann, der Komponist Karlheinz Stockhausen, in den 1980er-Jahren bereits erkannte.

Thomas Köster ist Autor und Fotograf. Er arbeitet v. a. für den WDR und diverse Museen.

MARY BAUERMEISTER
IM MÄRCHENREICH
HAUS UND GARTEN

Autor / Fotograf: Thomas
Köster
Mit einem Vorwort von
Petra Oelschlägel

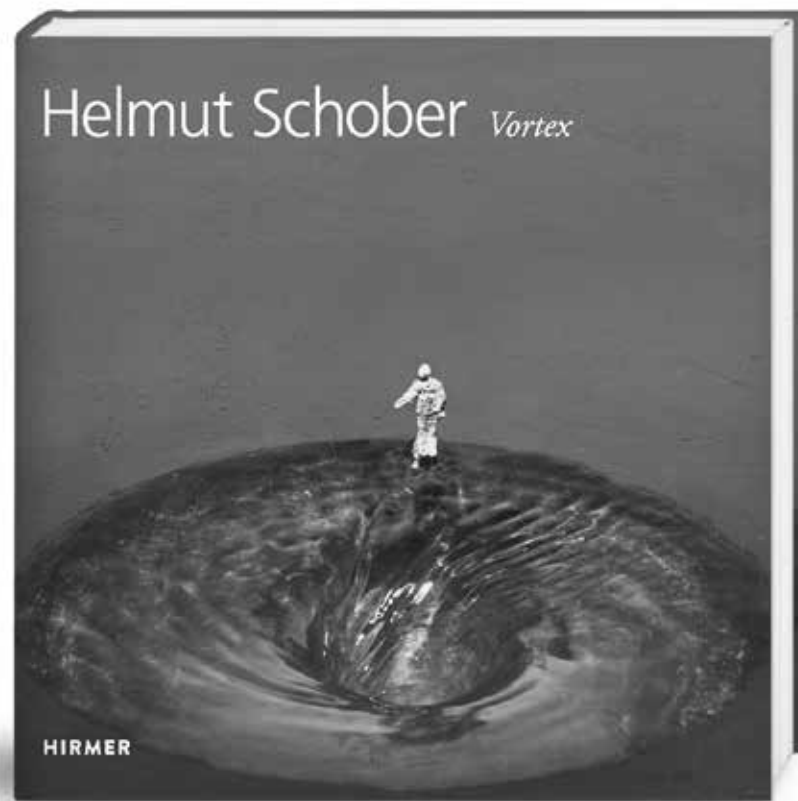
Text: Deutsch | Englisch

224 Seiten,
250 Abbildungen in Farbe
33 × 28 cm, gebunden

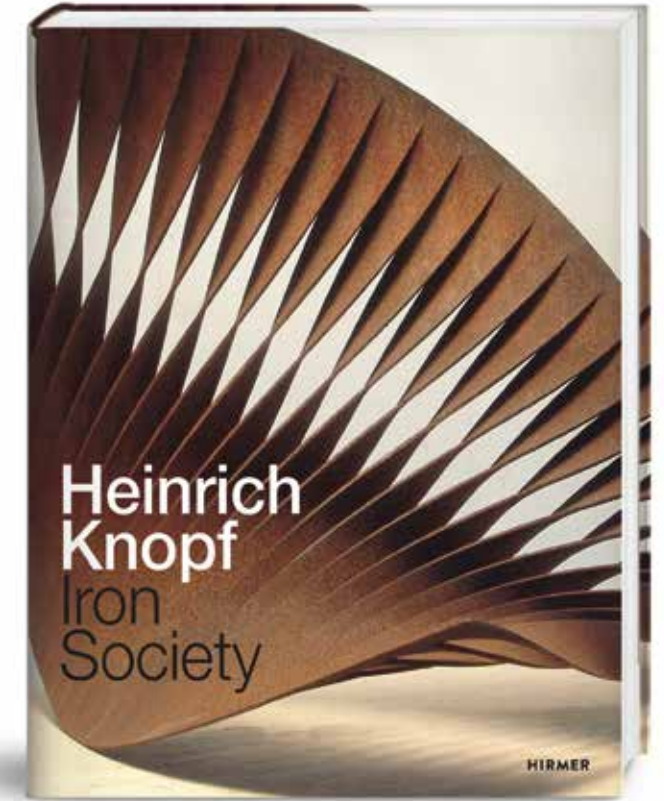
HIRMER PREMIUM
Großformat

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3499-5
April 2020





Der international renommierte Maler und Performancekünstler Helmut Schober (*1947) beschäftigt sich seit rund 40 Jahren mit dem Wasserstrudel, dem Vortex, und seinen kulturübergreifenden Inhalten. Über die Jahrzehnte blieb der Wirbel eine Konstante in seinem Œuvre, getragen von seinen Hauptanliegen, Licht, Zeit, Raum und Kosmos erfassbar zu machen.



Der in München und am Gardasee lebende Künstler Heinrich Knopf (*1949) hat sich schon in jungen Jahren ganz der Verwandlung von Eisen verschrieben, eines der ältesten in der bildenden Kunst verwendeten Materialien. Seine Leichtigkeit und Bewegung ausstrahlenden Plastiken laden zu einer spielerischen Beziehung mit wechselnden Blickwinkeln ein.

Der Wirbel im Kosmos des Künstlers – Metapher für Leben, Schicksal und Gegenwart

Zu den Eigenschaften, die dem Wirbel zugeschrieben werden, gehören die zyklische Kontinuität des Lebens, Schicksal und Angst. Menschen fühlen sich einer Macht ausgesetzt, die sie nicht beeinflussen können. Die heutige Welt, ihre Konflikte, die ungerechte Verteilung von Gütern, wirtschaftliche Gefälle, die unvorhersehbare Zukunft – all das verschmilzt in der Metapher des Wirbels. Der schön gestaltete Band visualisiert in zahlreichen Abbildungen den Vortex und fängt den Betrachter im Strudel der eigenen Empfindungen.

HELMUT SCHOBER
VORTEX

Dieter Ronte ist Kunsthistoriker und war Direktor an zahlreichen Kunstmuseen, u. a. in Hannover, Bonn und Wien.

Hg. Dieter Ronte
Edition Jürgen B. Tesch

Text: Deutsch | Englisch

160 Seiten,
100 Abbildungen in Farbe
30,5 × 30,5 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Großformat

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3436-0
Februar 2020



► Kosmos 2, 2011
► Raus aus der Enge, 2016



»Wenn Licht das Eisen durchdringt, fängt die Form an zu tanzen!« Heinrich Knopf

Dem zunächst stählerne Schwere assoziierenden Material Eisen gibt Heinrich Knopf, in abstrahierenden Formen und abgeleitet von der ihn faszinierenden steten Bewegung des Wassers, eine fast fließende Dynamik. Filigran und von Licht durchflutet – scheinbar schwebend – evozieren die Arbeiten irritierende Ansichten. In großformatigen Abbildungen sowie Detailaufnahmen gibt die Publikation einen Überblick über sein Schaffen und dem Betrachter die Möglichkeit, die Werke und ihre Formen in Ruhe zu studieren.

Jürgen B. Tesch ist Verleger und Kunstkenner.
Im Hirmer Verlag veröffentlicht er die »Edition Jürgen B. Tesch«.

HEINRICH KNOPF
IRON SOCIETY

Hg. Jürgen B. Tesch
Beitrag von Joachim Kuolt
Edition Jürgen B. Tesch

Text: Deutsch | Englisch

128 Seiten,
80 Abbildungen in Farbe
24,5 × 31,5 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Schutzumschlag

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3466-7
März 2020

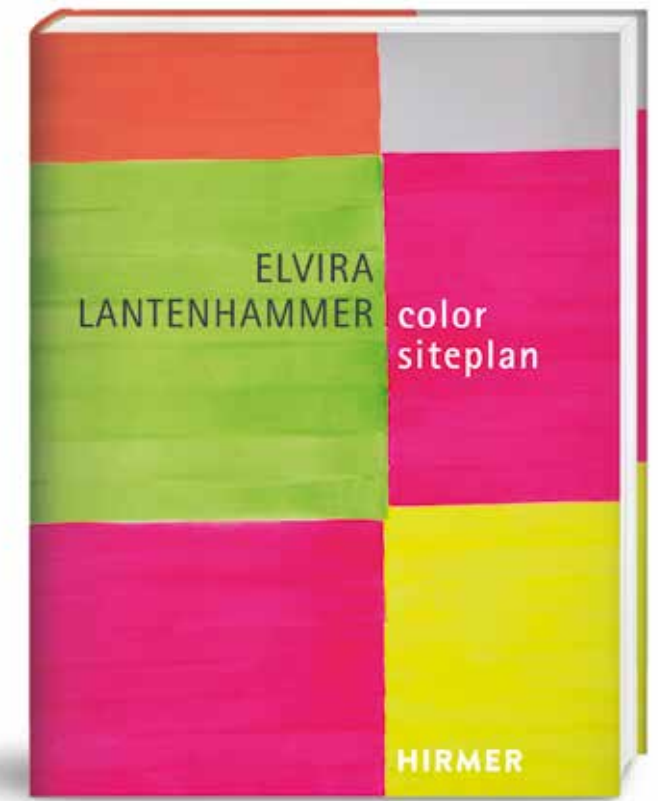


Indianertanz, 1993





Die Elemente von Astrid Lowacks (*1969) fotografisch-künstlerischer Transzendenz sind Licht, Bewegung und Wasser. Als Motoren des Lebens bewirken sie unaufhaltsam Veränderungen und reflektieren dabei unser Innerstes – unsere Gefühle und Erfahrungen. Ihre Momentaufnahmen sind dabei stete imaginative Herausforderungen der menschlichen Wahrnehmung.



Elvira Lantenhammers Gemälde sind Farbereignisse, die ganz wesentlich auf Farbintensität beruhen. Die Farbwahl und ihr Auftrag erfolgen intuitiv in einem Erspüren der Farbwirkungen und ihres Zusammenspiels, bezogen auf einen bestimmten Ort. Der Begriff Lageplan, unter dem sich die abstrakten Werke subsummieren, wirkt dabei als offenes Aktionsraster, das den Farben neue Räume erobert.

90 | Imaginative Fotografie: das experimentelle Werk von Astrid Lowack

ASTRID LOWACK
THE ELEMENTS OF
TRANSCENDENCE

Hg. Marion Bornscheuer

Text: Deutsch | Englisch

96 Seiten,
53 Abbildungen in Farbe
21 × 24 cm, gebunden

€ 19,90 (D) / € 20,50 (A)
978-3-7774-3522-0
April 2020



Ausstellung
Museum für Kunst und
Kulturgeschichte, Dortmund
01.04. – 14.06.2020
Museum Moderner Kunst,
Passau Wörlen
Herbst 2020
Herforder Kunstverein
Frühling 2021

► Way to Illumination, 2018
► Firebird, 2017

Astrid Lowacks Arbeiten sind experimentelle Spiegel der emotionalen Welt. Sie visualisieren das Bewusstsein und Unbewusstsein, Abgründe und Metamorphosen. Unsere Ängste, das apokalyptische Chaos, aber auch paradiesische Ausgewogenheit erscheinen im neuen Blickwinkel.

Die Künstlerin erkundet dabei unbekannte Gedanken- und Gefühlswelten und taucht mit ihren fotografischen Werken in individuellen Erfahrungen der Menschen ein.

Marion Bornscheuer ist seit 2018 Direktorin des Museum Moderner Kunst Passau Wörlen.



Ein Fest der Farben: Elvira Lantenhammers leuchtintensive Malerei

Die Farbe ist der Hauptakteur in Lantenhammers Bildern: fein abgestimmt oder in kühnen Komplementärkontrasten. Die Spielarten des Farbauftrags in den Gemälden fordern zu lustvollem Sehen auf. Ihr Werk spiegelt gelegentlich Formen wider, die einen Ort besonders prägen. Meist jedoch sind es allein die Farbklänge und ein Gefüge von Farbflächen, die die emotionalen und energetischen Qualitäten eines Ortes oder eines Landes spürbar machen. Der Band vermittelt einen umfassenden Überblick über das Werk der vergangenen zehn Jahre.

Elvira Lantenhammer ist Initiatorin und Kuratorin von Kunst in Schloss Homburg am Main.

ELVIRA LANTENHAMMER
COLOR SITEPLAN

Hg. Elvira Lantenhammer
Beiträge von U. Claus,
H. Heinemann, H. Holsing,
W. Hülsen

Text: Deutsch | Englisch

120 Seiten,
140 Abbildungen in Farbe
24 × 30 cm, gebunden

€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
978-3-7774-3519-0
März 2020





»Farbe ist Energie – Energie ist Leben – Farbe ist Leben«, so das Credo von Gisela Brunke-Mayerhofer. Bildreich lädt der Band ein, sich von ihrem Œuvre inspirieren zu lassen: farbenreich, dynamisch, mit harten oder weich-fließenden Formen, schwungvoll und meist mit einem Mittelpunkt, der einen Sog für Bild und Betrachter entstehen lässt.

Sinfonien aus Farben und Formen – die Werkkompositionen von Gisela Brunke-Mayerhofer

Das Werkverzeichnis umfasst vier Jahrzehnte des Schaffens von Gisela Brunke-Mayerhofer (*1941). Von ihren gegenständlichen Anfängen führte sie ihr künstlerischer Weg zur Konzentration auf Farbe und Form. Dabei denkt sie ihre Kompositionen zunehmend großflächig, und die Abmessungen ihrer Bilder vergrößern sich. Davon zeugt auch die Werkgruppe *Transitus continuus*, für den Zusammenhang erdachte Einzeltafeln in Acryl mit der Besonderheit, dass sich helle und dunkle Teile in der Reihenfolge tauschen lassen. Es bleibt stets ein in sich stimmiges Farbspektrum, dabei so individuell wie die Künstlerin selbst.

GISELA BRUNKE-MAYERHOFER
WERKVERZEICHNIS.
1966–2018

272 Seiten,
650 Abbildungen in Farbe
25 x 31 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Mit 5 Klapptafeln und einem
eingeleigten Leporello

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3528-2
April 2020



Diptychon, ohne Titel, Variante I, 2002



Sonderausgabe
€ 24,90

Polaroid ist magisch. Innerhalb von Minuten und wie von Zauberhand erscheint das gerade gemachte Foto. Wie Künstler sich diese Technik aneigneten, wie sie mit ihr experimentierten und neue Wege der Gestaltung entdeckten, zeigt der attraktiv bebilderte Band anhand von über 300 Werken international renommierter Künstler aus der einzigartigen Polaroid Collection.

DAS POLAROID-Projekt
DIE EROBERUNG DURCH
DIE KUNST

Beiträge von W. A. Ewing,
B. P. Hitchcock, D. G. Douglas,
G. Van Zante, R. Reuter,
C. Bonanos, T. Brandow,
P. Buse, D. Jelonnek,
J. Rohrbach

288 Seiten,
318 Abbildungen in Farbe
23 x 27,5 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Leineneinband,
Schutzumschlag

978-3-7774-2873-4
Statt € 49,90 (D) / € 51,30 (A)
Jetzt € 24,90 (D) / € 25,60 (A)



Sonderausgabe
€ 19,90

Wie kaum ein anderer Alter Meister hat Sandro Botticelli die Kunst der Moderne und Gegenwart inspiriert. Ikonen der Kunstgeschichte entstanden in Auseinandersetzung mit seinen Werken, deren Bann ungebrochen anhält – in bildender Kunst, zeitgenössischer Fotografie bis zu Animationsfilmen begegnen uns Botticellis Venus und ihre Entourage im Kleid moderner Interpretation.

THE BOTTICELLI
RENAISSANCE
BOTTICELLI 2015–1445

Hg. Stefan Weppelmann,
Mark Evans
Beiträge von S. Avery-Quash,
S. Calloway, C. Campbell,
A. Debenedetti, C. Elam,
M. Evans, D. Korbacher,
G. Montua, A. Natali, S. Owens,
E. Prettejohn, R. Rebmann,
U. Rehm, S. Stanfill,
O. Tostmann, R. Venturi,
T. Watanabe, S. Weppelmann,
G. Wolf

Text: Deutsch

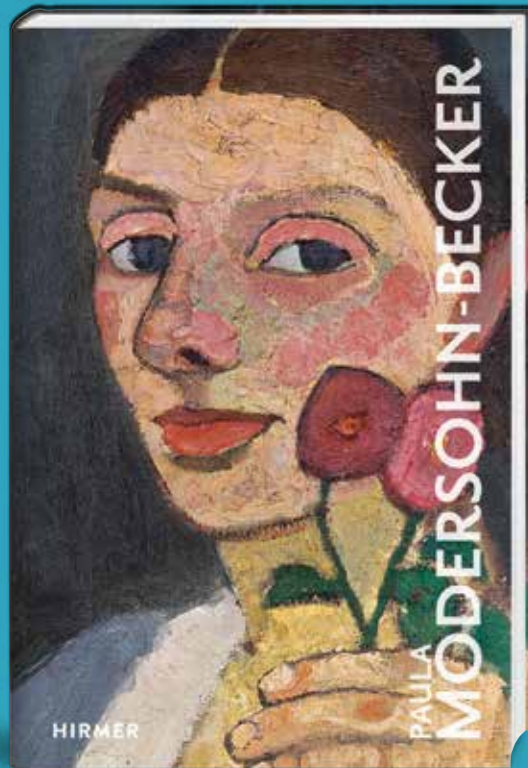
360 Seiten,
272 Abbildungen in Farbe
24,7 x 28,7 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Schutzumschlag

978-3-7774-2370-8
Statt € 45,- (D) / € 46,30 (A)
Jetzt € 19,90 (D) / € 20,50 (A)



THE GREAT MASTERS OF ART SERIES



Zu Lebzeiten kaum anerkannt, gilt Paula Modersohn-Becker heute als eine Wegbereiterin des Expressionismus. Neben ihrem Mann Otto Modersohn war der Bildhauer Bernhard Hoetger einer der wenigen, die ihr Talent früh erkannten. Hoetgers Erinnerungen an sie werden in dieser neu bearbeiteten, erweiterten Ausgabe als Faksimile abgedruckt. Mit einem Essay zum Werk und Leben der Künstlerin aus heutiger Sicht, ihrer Biografie und rund 40 Abbildungen der wichtigsten Werke ist dieser Band ein bibliophiles Highlight.

PAULA MODERSOHN-BECKER

Frank Laukötter

Text: Englisch

72 Seiten,
49 Abbildungen in Farbe
14 × 20,5 cm, gebunden

€ 11,90 (D) / € 12,30 (A)
978-3-7774-3489-6
März 2020



Wie kaum ein anderer Künstler seiner Zeit bewegte sich Alfons Mucha, der zu den bedeutendsten Vertretern des Jugendstils zählt, virtuos in den verschiedenen Genres wie Illustration, Design, Fotografie und Malerei. In den 1890er-Jahren sorgte er mit seinen stilistisch raffinierten und elegant ausgearbeiteten Plakaten für Furore. Auch seine später entstandenen Werke tragen den unverwechselbaren *Mucha-Stil*, der das Florale, die Linie und Schönheit feiert und in diesem Buch bildreich vorgestellt wird.

ALFONS MUCHA

Hg. Wilfried Rogasch

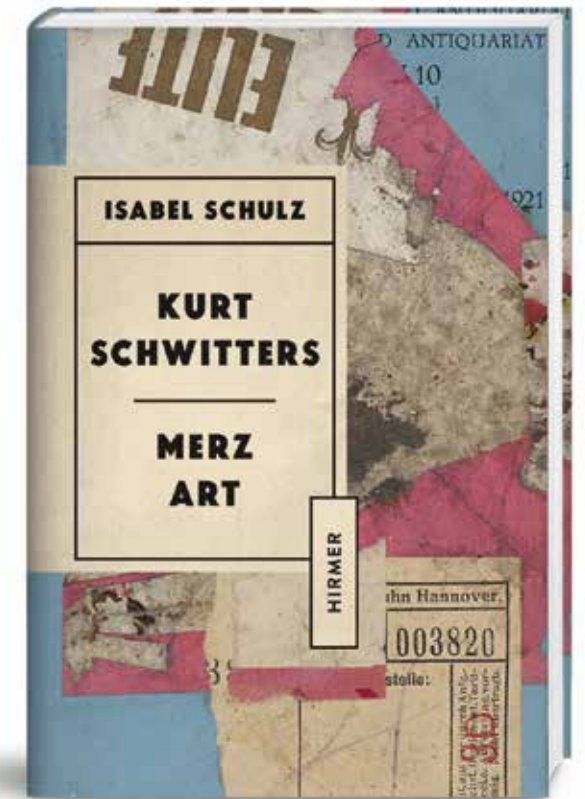
Text: Englisch

80 Seiten,
55 Abbildungen in Farbe
14 × 20,5 cm, gebunden

€ 11,90 (D) / € 12,30 (A)
978-3-7774-3488-9
März 2020



Kurt Schwitters (1887–1948) zählt als bildender Künstler wie als Autor zu den einflussreichsten Protagonisten der Avantgarde. Mit seiner Utopie des *Merz-Gesamtweltbildes* zielte er auf die *Vereinigung von Kunst und Nichtkunst*. Die Montage- und Materialkunst erlebte mit ihm einen ersten Höhepunkt, sein *Merzbau* gilt als Vorläufer heutiger Installationen.



Upcycling vor hundert Jahren: Merzkunst im Umfeld von Dada und Konstruktivismus

| 95

Nach dem Ende des Ersten Weltkrieges bestimmte Schwitters die Silbe *Merz* zur Wortmarke seiner Ein-Mann-Bewegung und propagierte damit sein vielfältiges Schaffen in fast sämtlichen Bereichen der Kunst. Der Begriff steht für ein Konzept größtmöglicher Vorbehaltlosigkeit und künstlerischer Freiheit in der Wahl der Ausdrucksmittel. Die Merzkunst ist abstrakt und gekennzeichnet durch mediale Grenzüberschreitungen. Das Buch schöpft aus dem reichen Bestand des aktuell erforschten Künstlernachlasses.

Isabel Schulz leitet das Kurt Schwitters Archiv im Sprengel Museum Hannover und ist Geschäftsführerin der Kurt und Ernst Schwitters Stiftung.

KURT SCHWITTERS MERZ ART

Isabel Schulz

Text: Englisch

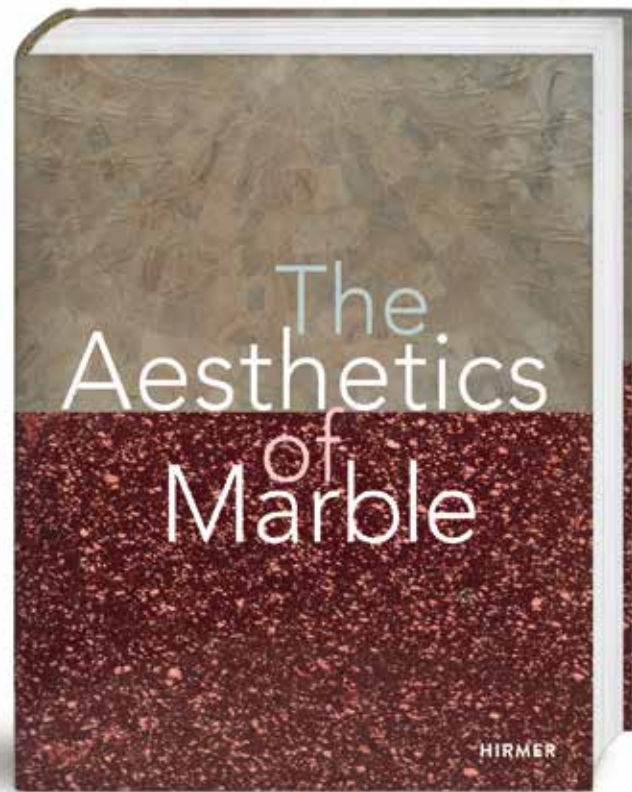
136 Seiten,
80 Abbildungen in Farbe
14 × 20,5 cm, gebunden

€ 14,90 (D) / € 15,40 (A)
978-3-7774-3446-9
März 2020



Merzbild 29 A, Bild mit Drehrad.,
1920 und 1940, Sprengel Museum
Hannover





Seit der Antike übt der Marmor eine ungebrochene Faszination aus. Der Band zeichnet ein facettenreiches Porträt dieses kostbaren Gesteins in der Geschichte von Kunst und Literatur von der Antike bis zur Gegenwart und spürt seinem ikonischen Potenzial nach. Marmorverkleidungen in der Architektur, Skulpturen und Malereien auf Stein werden auf ihre politisch-philosophischen Bedeutungen hinterfragt.

THE AESTHETICS OF MARBLE

Hg. Dario Gamboni,
Gerhard Wolf,
Jessica N. Richardson
Beiträge von A. Forty, D. Gamboni,
D. F. Guerra, M. Guidetti,
F. Guzmán, J. B. Lohff, A. Lowe,
D. Mondini, S. Mouquin, M. Ocón
Fernández, S. Papapetros,
A. Parigoris, A. Payne, P. Piarisi,
J. N. Richardson, R. Rosenberg,
C. Skene Catling, M. T. Stauffer,
C. Wohlrab, G. Wolf

Text: Englisch

380 Seiten,
240 Abbildungen in Farbe
22 x 28 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Schutzumschlag

€ 58,- (D) / € 59,70 (A)
978-3-7774-3448-3
April 2020

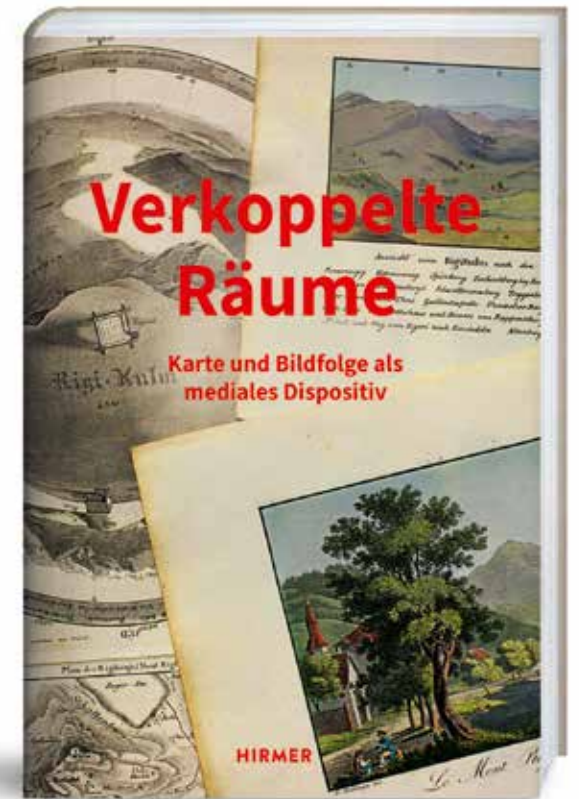


Antonio Bisetti, Rosenkranzmadonna
und hl. Dominikus, Cralo Chelli,
hl. Franziskus, 1851, Recoleta
Dominica Kirche, Santiago, Chile



Marmor: Wunder der Natur und Werkstoff großer Künstler seit der Antike

Während eine Karte einen Raum im Überblick darstellt, lenken Ansichten desselben Raums die Aufmerksamkeit auf einzelne Aspekte. Systematisch kombiniert finden sich beide Bildmedien in unterschiedlichen Funktionszusammenhängen, etwa in Reiseberichten, Architekturtraktaten oder militärischen Lehrmaterialien. Der Band thematisiert die Rezeption von Karte und Bildfolge zusammen: Im Hin- und Herblicken oder -blättern bilden sich räumliche und inhaltliche Bezüge heraus. Dabei werden Vorstellungen von spezifischen Topografien generiert, Wissen über Räume vermittelt und Praktiken im Raum angeleitet.



VERKOPPELTE RÄUME KARTE UND BILDFOLGE ALS MEDIALES DISPOSITIV

Römische Studien Bd. 46
Hg. Ulrike Boskamp,
Amrel Buchholz,
Annette Kranen und
Tanja Michalsky

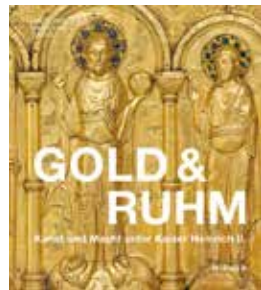
336 Seiten,
123 Abbildungen
17 x 24 cm, gebunden

€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
(minderrabattiert)
978-3-7774-3534-3
April 2020



Bildnachweis

Cover: © Julian Opie/VG Bild-Kunst, Bonn 2019; S. 2–3: © VG Bild-Kunst, Bonn 2019; S. 4–6: VG Bild-Kunst, Bonn 2019; S. 4 links: VG Bild-Kunst, Bonn 2019, Foto: Jochen Littkemann, Berlin; S. 8–11: © David Hockney, Inc.; S. 12, 13: Akademie der Künste, Berlin
© The Heartfield Community of Heirs/VG Bild-Kunst, Bonn 2019; S. 14 links: © François Morellet/VG Bild-Kunst, Bonn 2019, Foto: Isabelle Bideau; S. 14 rechts: © Alicia Penalba, Foto: Isabelle Bideau; S. 15 oben: © Succession Picasso/VG Bild-Kunst, Bonn 2019, Foto: Françoise Baussan; S. 15 unten: © Succession H. Matisse/VG Bild-Kunst, Bonn 2019, Foto: Isabelle Bideau; S. 19: © AKRP, Archiv Baumgärtel; S. 20: © Yoshimoto Nara; S. 21: © Serviceplan; S. 22/23: Foto: Reto Pedrini, Zürich, © VG Bild-Kunst, Bonn 2019; S. 24 oben: Foto: © Städel Museum-ARTOTHEK; S. 27: Museum der bildenden Künste Leipzig | Harald Richter; S. 28: © The Museum of Modern Art, New York/Scala, Florence, © VG Bild-Kunst, Bonn 2019; S. 29: © Philadelphia Museum of Art, Louise and Walter Arensberg Collection, 1950, 1950-134-38, © VG Bild-Kunst, Bonn 2019; S. 30: © Klassik Stiftung Weimar; S. 32: © bpk | Bayerische Staatsgemäldesammlungen; S. 34: © Museum Bensheim, Foto: Foto Neher GmbH, Heppenheim; S. 35: Foto: Reto Pedrini, Zürich; S. 36 rechts: © VG Bild-Kunst, Bonn 2019; S. 38: © HMB, Foto N. Jansen; S. 40: Foto: Stephan Kube; S. 41: © MRAH, Bruxelles; S. 42/43: © Xenia Hausner/VG Bild-Kunst, Bonn 2019; S. 44 links: Foto: Graphisches Atelier Neumann, Wien; S. 44 rechts: Foto: Mischa Nawrata, Wien; S. 46, 47: © Xenia Hausner/VG Bild-Kunst, Bonn 2019; S. 48: © Franz Gertsch; S. 49: © Franz Gertsch, Foto: Jean Genoud SA; S. 50: VG Bild-Kunst, Bonn 2019; S. 51: Foto: Wolfgang Wiesen, Tholey; S. 55: © 2019 Daniel Spoerri/VG Bild-Kunst, Bonn 2019; S. 58: Foto: Ian Byers-Gamber; S. 59: purchased with the support of the Canada Council for the Arts Acquisition Assistance Program, the cooperation of the Town of Oakville and the Elizabeth L. Gordon Art Program, a program of the Walter and Duncan Gordon Foundation administered by the Ontario Arts Foundation, 2016, Foto: Toni Hafkenscheid; S. 60–63: © Abe Frajndlich; S. 64, 65: © Margarete Freudstadt, VG Bild-Kunst, 2019; S. 66/67: © Peter Keith; S. 68: © Frank Dalton; S. 69: © Claire Takacs; S. 70 rechts: Foto: 1950er-Jahre, Archives and Records Management Department, Georgia Tech Library, Georgia Institute of Technology, Hin Bredendieck-Papers; S. 71: Foto: Werner Zimmermann; S. 72, 73: © Markus Heinsdorff; S. 74–77: Asia Society, New York: Mr. and Mrs. John D. Rockefeller 3rd Collection; S. 81: © Johanna Calle; S. 82/83: © VG Bild-Kunst, Bonn 2019; S. 86: © Helmut Schober; S. 87: © Heinrich Knopf; S. 88: © Astrid Lowack; S. 90: © VG Bild-Kunst, Bonn 2019; S. 93: Herling/Herling/Werner, Sprengel Museum Hannover; S. 94: Foto: Nicolás Aguayo; Cover Rückseite: © Banco de México Diego Rivera Frida Kahlo Museums Trust/VG Bild-Kunst, Bonn 2019



GOLD & RUHM
Kunst und Macht unter Kaiser Heinrich II.

Hg. M. Fehlmann, M. Matzke, S. Söll-Tauchert
384 S., 255 Abb.
24 × 27 cm, geb.
978-3-7774-3404-9
€ D 49,90 / € A 51,30



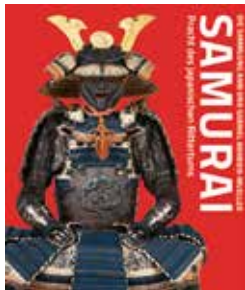
VAN DYCK
Gemälde von Anthonis van Dyck

Hg. M. Neumeister für die Bayerischen Staatsgemälde-sammlungen
420 S., 495 Abb.
22 × 28,5 cm, geb.
978-3-7774-3336-3
€ D 49,90 / € A 51,30



WILHELM LEIBL
Gut sehen ist alles!

Bernhard von Waldkirch, Marianne von Manstein
288 S., 212 Abb.
22 × 27 cm, geb.
978-3-7774-3386-8 (dt.)
978-3-7774-3387-5 (engl.)
€ D 39,90 / € A 41,10



SAMURAI
Pracht des japanischen Rittertums

Die Sammlung Ann und Gabriel Barbier-Mueller
360 S., 305 Abb.
25,5 × 30,5 cm, geb.
978-3-7774-3258-8
€ D 49,90 / € A 51,30



GOYA, FRAGONARD, TIEPOLO

Die Freiheit der Malerei
Hg. S. Pisot im Auftrag der Hamburger Kunsthalle
336 S., 120 Abb.
24 × 28 cm, geb.
978-3-7774-3344-8
€ D 45,- / € A 46,30



GUSTAVE CAILLEBOTTE
Maler und Mäzen des Impressionismus

Hg. R. Gleis
120 S., 71 Abb.
21,5 × 26,5 cm, Klappenbroschur
978-3-7774-3322-6 (dt.)
978-3-7774-3323-3 (engl.)
€ D 22,- / € A 22,70



DIE ELEGANZ DER HOSOKAWA
Tradition einer Samurai-Familie

Hg. B. Zorn
146 S., 130 Abb.
24,5 × 29,5 cm, geb.
978-3-7774-3349-3 (dt.)
978-3-7774-3352-3 (engl.)
€ D 39,90 / € A 39,90



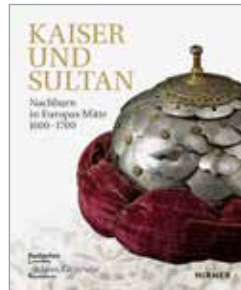
DIE ARMBRUST
Schrecken und Schönheit

Hg. S. Lüken, J. Sensfelder in Zusammenarbeit mit F. Jaeger
336 S., 450 Abb.
22 × 27 cm, geb.
978-3-7774-3376-9
€ D 49,90 / € A 51,30



TURNER
Das Meer und die Alpen

Hg. Kunstmuseum Luzern
180 S., 100 Abb.
22,2 × 28 cm, Halbleinen
978-3-7774-3476-6 (dt.)
978-3-7774-3266-3 (engl.)
€ D 34,90 / € A 35,90



KAISER UND SULTAN
Nachbarn in Europas Mitte 1600–1700

Hg. Badisches Landesmuseum Karlsruhe
416 S., 500 Abb.
23 × 27,5 cm, geb.
978-3-7774-3353-0
€ D 39,90 / € A 41,10



AZTEKEN

Hg. I. de Castro, D. Kurella, M. Berger
360 S., 395 Abb.
21 × 27 cm, geb.
978-3-7774-3377-6 (dt.)
978-3-7774-3378-3 (engl.)
€ D 34,90 / € A 35,90



HARALD SOHLBERG
Unendliche Landschaften

Hg. Nationalmuseum Oslo
240 S., 200 Abb.
24 × 28 cm, geb.
978-3-7774-3086-7 (dt.)
978-3-7774-3088-1 (engl.)
978-3-7774-3087-4 (norweg.)
€ D 39,90 / € A 41,10



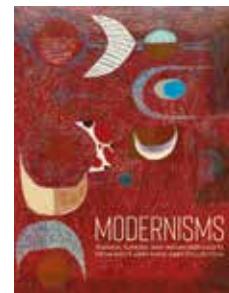
WELTEMPFÄNGER
Georgiana Houghton - Hilma af Klint - Emma Kunz

Hg. K. Althaus, M. Mühling, S. Schneider
276 S., 200 Abb.
21,5 × 26,5 cm, geb.
978-3-7774-3156-7 (dt.)
978-3-7774-3157-4 (engl.)
€ D 39,90 / € A 41,10



FRANZ MARC MUSEUM
Die Sammlung

Hg. C. Klingsöhr-Leroy für die Franz Marc Museumsgesellschaft
288 S., 200 Abb.
21,5 × 26,5 cm, geb.
978-3-7774-3379-0
€ D 39,90 / € A 41,10



MODERNISMS
Iranian, Turkish, and Indian Highlights from NYU's Abby Weed Grey Collection

Hg. L. Gumpert
Text: Englisch
288 S., 120 Abb.
21,6 × 27,9 cm, geb.
978-3-7774-3317-2
€ D 49,90 / € A 51,30



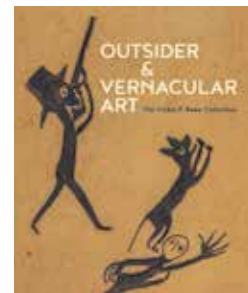
HILTI ART FOUNDATION
Die Sammlung
Band 1: Kunst der klassischen Moderne 1880–1950

236 S., 90 Abb.
23,5 × 30 cm, geb.
978-3-7774-3338-7 (dt.)
978-3-7774-3342-4 (engl.)
€ D 45,- / € A 46,30



BLAUER REITER
Das Moment der Abstraktion

Hg. C. Klingsöhr-Leroy für die Franz Marc Museumsgesellschaft
112 S., 50 Abb.
19 × 25 cm, geb.
978-3-7774-3398-1
€ D 19,90 / € 20,50



OUTSIDER & VERNACULAR ART
The Victor F. Keen Collection

Text: Englisch
272 S., 243 Abb.
21,6 × 24,5 cm, geb.
978-3-7774-3318-9
€ D 45,- / € A 46,30



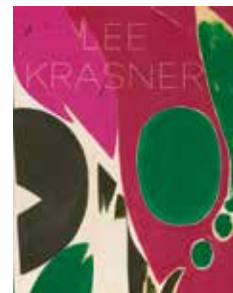
ICH BIN ICH
Paula Modersohn-Becker
Die Selbstbildnisse

152 S., 90 Abb.
22 × 28 cm, geb. mit 8-seitiger Ausklapptafel
978-3-7774-3397-4
€ D 29,90 / € A 30,80



IKONEN
Was wir Menschen anbeten

Hg. C. Grunenberg, E. Fischer-Hausdorf
384 S., 168 Abb.
16,5 × 21,5 cm, geb.
978-3-7774-3394-3 (dt.)
978-3-7774-3396-7 (engl.)
€ D 39,90 / € A 41,10



LEE KRASNER

Hg. I. Voermann, E. Nairne
240 S., 250 Abb.
22 × 28 cm, geb.
978-3-7774-3296-0
€ D 45,- / € A 46,30



MAKING VAN GOGH

Hg. F. Krämer, A. Eiling unter Mitarbeit von E. Schroll
Text: Deutsch
352 S., 260 Abb.
23 × 28 cm, geb.
978-3-7774-3297-7 (dt.)
978-3-7774-3298-4 (engl.)
€ D 49,90 / € A 51,30



PIERRE BONNARD
Die Farbe der Erinnerung

Hg. Matthew Gale
240 S., 200 Abb.
23,5 × 25,5 cm, geb.
978-3-7774-3198-7
€ D 34,90 / € A 34,90



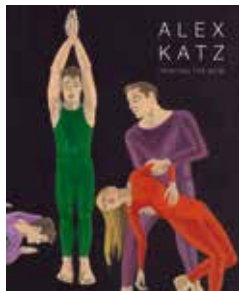
NEW WEST

Wolfgang Wagener, Leslie Erganian
Text: Englisch
304 S., 500 Abb.
29,2 × 22,9 cm, geb.
978-3-7774-3189-5
€ D 49,90 / € A 51,30

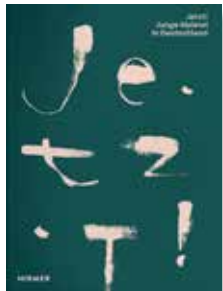




MIRIAM CAHN
Ich als Mensch
 Hg. Stiftung Haus der Kunst
 München
 256 S., 180 Abb.
 22 × 28 cm, Broschur
 978-3-7774-3359-2
 € D 39,90 / € A 41,10



ALEX KATZ
Painting the Now
 Hg. Jacob Proctor
 120 S., 107 Abb.
 27 × 33 cm, geb.
 978-3-7774-3236-6 (dt.)
 978-3-7774-3237-3 (engl.)
 € D 33,- / € A 34,-



JETZT!
Junge Malerei in Deutschland
 Hg. S. Berg, A. Klar, F. Bußmann
 300 S., 200 Abb.
 24 × 30 cm, geb.
 978-3-7774-3419-3 (dt.)
 978-3-7774-3447-6 (engl.)
 € D 45,- / € A 46,30



SENGA NENGUDI
Topologien / Topologies
 Hg. M. Mühling, S. Weber
 Text: Deutsch | Englisch
 336 S., 245 Abb.
 17 × 23,4 cm, geb.
 978-3-7774-3368-4
 € D 39,90 / € A 41,10



MARIA LASSNIG
Ways of Being
 Hg. B. von Bormann, K. A. Schröder,
 A. Hoerschelmann
 Text: Deutsch
 208 S., 177 Abb.
 23 × 30 cm, geb.
 978-3-7774-3292-2
 € D 35,- / € A 35,-



POINT OF NO RETURN
Wende und Umbruch in der ostdeutschen Kunst
 Hg. A. Weidinger, P. Kaiser, C. Tannert
 440 S., 240 Abb.
 23 × 29 cm, Broschur,
 Schutzumschlag
 978-3-7774-3408-7
 € D 45,- / € A 46,30



GEORG BASELITZ
 Carla Schulz-Hoffmann
 144 S., 100 Abb.
 17 × 22,5 cm, geb.
 978-3-7774-3356-1 (dt.)
 978-3-7774-3232-8 (engl.)
 € D 34,90 / € A 35,90



YOKO ONO
Growing Freedom
The instructions of Yoko Ono.
The art of John and Yoko
 Text: Englisch | Französisch
 176 S., 80 Abb.
 12,7 × 19,7 cm, Broschur
 978-3-7774-3324-0
 € D 19,90 / € A 20,50



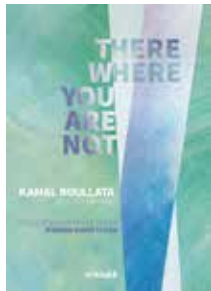
UNINTERRUPTED FUGUE
Art by Kamal Boullata
 Hg. B. Dogramaci
 Text: Englisch
 176 S., 98 Abb.
 17 × 24 cm, geb., Schutzumschlag
 978-3-7774-3244-1
 € D 29,90 / € A 30,80



HEINZ MACK
Ein Künstler des 21. Jahrhunderts
 Robert Fleck,
 Antonia Lehmann-Tolkmitt
 184 S., 65 Abb.
 17 × 24 cm, Klappenbroschur
 978-3-7774-3302-8 (dt.)
 978-3-7774-3303-5 (engl.)
 € D 19,90 / € A 20,50



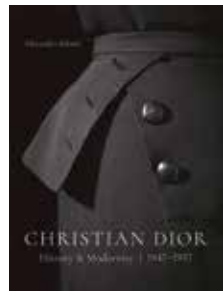
NITSCH
Räume aus Farbe
 Hg. K. A. Schröder, E. Lahner
 230 S., 150 Abb., Ausklapptafel
 28,5 × 24,5 cm, geb.
 978-3-7774-3254-0 (dt.)
 978-3-7774-3256-4 (engl.)
 € D 39,90 / € A 39,90



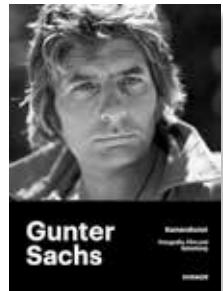
THERE WHERE YOU ARE NOT
Selected Writings of Kamal Boullata
 Hg. F. Barry Flood
 Text: Englisch
 488 S., 224 Abb.
 17 × 24 cm, geb., Schutzumschlag
 978-3-7774-3243-4
 € D 39,90 / € A 41,10



JOSEF SUDEK
The Legacy of a Deeper Vision
 Hg. M.-M. Sutnik
 Text: Englisch
 288 S., 210 Abb.
 26 × 32 cm, geb., Schutzumschlag
 978-3-7774-5291-3
 € D 49,90 / € A 51,30



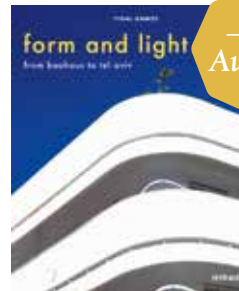
CHRISTIAN DIOR
History and Modernity 1947–1957
 Alexandra Palmer
 Text: Englisch
 270 S., 491 Abb.
 23 × 30,5 cm, geb., Schutzumschlag
 978-3-7774-3008-9
 € D 49,90 / € A 51,30



GUNTER SACHS
Kamerakunst
 Fotografie, Film und Sammlung
 Hg. O. Letze, M. Letze
 248 S., 224 Abb.
 23,5 × 32 cm, geb.
 978-3-7774-3327-1
 € D 39,- / € A 40,10



OBERAMMERGAU
Life & Passion
 1870–1922
 Hg. H.-M. Koetzle
 Text: Deutsch | Englisch
 128 S., 110 Abb.
 27,5 × 34 cm, Broschur
 978-3-7774-2741-6
 € D 24,- / € A 24,70



FORM AND LIGHT
From Bauhaus to Tel Aviv
 Yigal Gawze
 Text: Deutsch | Englisch
 120 S., 100 Abb.
 24,1 × 27,9 cm, geb.
 978-3-7774-3099-7
 € D 45,- / € A 46,30



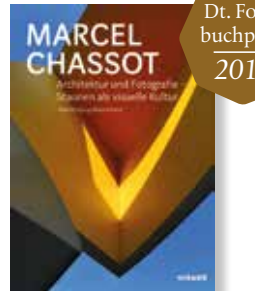
GIUSEPPE MORO & KONRAD ADENAUER
Der Kanzlerfotograf vom Comer See
 Hg. M. Borchard, M. Falbisoner
 160 S., 103 Abb.
 24 × 26 cm, Halbleinen
 978-3-7774-3354-7
 € D 29,90 / € A 30,80



TRUE TO THE EYES
The Howard and Carole Tanenbaum Photography Collection
 Hg. G. Morel, P. Roth
 Text: Englisch
 232 S., 177 Abb.
 24,1 × 27,9 cm, geb.
 978-3-7774-3203-8
 € D 45,- / € A 46,30



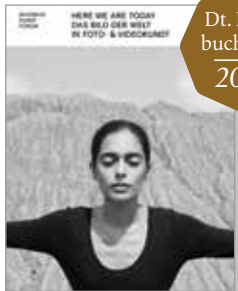
FICTION AND FABRICATION
Photography of Architecture after the Digital Turn
 Hg. P. Gadanho
 Text: Englisch
 176 S., 86 Abb.
 23 × 27 cm, Klappenbroschur
 978-3-7774-3289-2
 € D 39,90 / € A 41,10



MARCEL CHASSOT
Architektur und Fotografie
Stauen als visuelle Kultur
 W. Meisenheimer
 374 S., 256 Abb.
 23,5 × 33 cm, geb., Schutzumschlag
 978-3-7774-3004-1 (dt.)
 978-3-7774-3006-5 (engl.)
 € D 69,- / € A 71,-



FOTOGRAFIE IN DER WEIMARER REPUBLIK
 Hg. LVR Landesmuseum Bonn
 264 S., 268 Abb.
 22 × 27 cm, geb.
 978-3-7774-3407-0
 € D 39,90 / € A 41,10



HERE WE ARE TODAY
Das Bild der Welt in Foto- & Videokunst
 Hg. B. Maaz, F. W. Kaiser,
 K. Baumstark
 184 S., 120 Abb.
 22,5 × 28,5 cm, geb.
 978-3-7774-3228-1
 € D 39,90 / € A 41,10



NEW BAUHAUS CHICAGO
EXPERIMENT FOTOGRAFIE
 208 S., 183 Abb.
 23 × 25 cm, Broschur mit offener
 Fadenheftung, Spiegelfolien-Cover
 978-3-7774-2938-0 (dt.)
 978-3-7774-2937-3 (engl.)
 € D 39,90 / € A 41,10

Dt. Foto-
buchpreis
2019Dt. Foto-
buchpreis
2019Dt. Foto-
buchpreis
2019Dt. Foto-
buchpreis
2019Dt. Foto-
buchpreis
2018Dt. Foto-
buchpreis
2018



2.
Auflage

ATLAS ZUM STÄDTEBAU

Band 1: Plätze

Band 2: Straßen

Hg. M. Tubbesing, V. Magnago

Lampugnani, H. Stühlinger

2 Bände mit insg. 732 S., 1600 Abb.

Je 25,5 x 34,4 cm, geb.

978-3-7774-2966-3

€ D 128,- / € A 131,60



Longlist
Schönste
Deutsche Bücher
2019

SIGRID NEUBERT

Architekturfotografie der Nachkriegsmoderne

Frank Seehausen, Hg. L. Derenthal

336 S., 570 Fotografien,

Pläne und Grundrisse

22,4 x 29,4 cm, Leinen

978-3-7774-3036-2

€ D 45,- / € A 46,30



Goldene
Letter
2018

**HEIMAT, HANDWERK UND
DIE UTOPIE DES ALLTÄGLICHEN**

Uta Hassler

568 S., 315 Abb.

19 x 26 cm, Halbleinen

978-3-7774-2596-2

€ D 55,- / € A 56,40



ARCHITECTS ON ARCHITECTS

Hg. J. Wagner, N. Rostek,

U. Graff, D. Fink

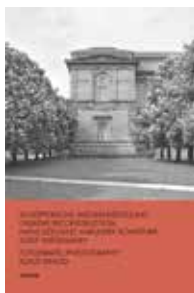
160 S., 41 Abb.

15 x 24 cm, Klappenbrochure

978-3-7774-3309-7 (dt.)

978-3-7774-3308-0 (engl.)

€ D 24,90 / € A 25,60



**SCHÖPFERISCHE
WIEDERHERSTELLUNG**

**Hans Döllgast - Karljosef
Schattner - Josef Wiedemann**

Text: Deutsch | Englisch

96 S., 74 Abb.

21 x 31,5 cm, geb.

978-3-7774-3307-3

€ D 35,- / € A 36,-



2. überarb.
Auflage

**FRAGMENTS OF METROPOLIS
RHEIN | RUHR**

Hg. C. Rauhut, N. Lehmann

Text: Deutsch | Englisch

256 S., 150 Abb.,

30 Planzeichnungen, Kartenmaterial

15,5 x 24,5 cm, geb.

978-3-7774-2772-0

€ D 29,90 / € A 30,80



EUROTOPIANS

Fragmente einer anderen Zukunft

Niklas Maak, Johanna Diehl

Fotografien von Johanna Diehl

192 S., 140 Abb.

17 x 24 cm, Halbleinen

978-3-7774-2883-3 (dt.)

978-3-7774-2947-2 (engl.)

€ D 34,90 / € A 35,90



Dt. Foto-
buchpreis
2019

EGON EIERMANN

Deutsche Olivetti. Frankfurt am Main

Wolfgang Pehnt, Hg. Klaus Kinold

Fotografien von Klaus Kinold

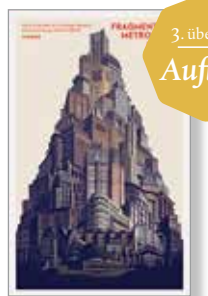
Text: Deutsch | Englisch

72 S., 60 Abb.

21 x 31,5 cm, geb.

978-3-7774-3312-7

€ D 35,- / € A 36,-



3. überarb.
Auflage

**FRAGMENTS OF METROPOLIS
EAST | OSTEN**

Hg. C. Rauhut, N. Lehmann

Text: Deutsch | Englisch

300 S., 170 Abb., 40 Planzeichnungen,

Kartenmaterial

15,5 x 24,5 cm, geb.

978-3-7774-3092-8

€ D 29,90 / € A 30,80



Dt. Foto-
buchpreis
2019

BAUHAUS DESSAU

Architektur

Florian Strob

Fotograf: Thomas Meyer / Ostkreuz

168 S., 120 Abb.

21 x 26,5 cm, geb.

978-3-7774-3199-4 (dt.)

978-3-7774-3202-1 (engl.)

€ D 29,90 / € A 30,80



ENERGY OVERLAYS

Land Art Generator Initiative

Hg. R. Ferry, E. Monoian

Text: Englisch

240 S., 250 Abb.

28 x 23 cm, geb.

978-3-7774-3068-3

€ D 39,90 / € A 41,10



**FRAGMENTS OF METROPOLIS
EAST | OSTEN**

Hg. C. Rauhut, N. Lehmann

Text: Deutsch | Englisch

300 S., 170 Abb., 40 Planzeichnungen,

Kartenmaterial

15,5 x 24,5 cm, geb.

978-3-7774-3092-8

€ D 29,90 / € A 30,80



AUSLIEFERUNGEN & VERTRETER

Hirmer Verlag GmbH
Bayerstraße 57–59
D-80335 München

Vertrieb

Christine Vorhoezler

Telefon +49-(0)89-12 15 16-61

Telefax +49-(0)89-12 15 16-16

vorhoezler@hirmerverlag.de

Renate Ullersperger

Telefon +49-(0)89-12 15 16-23

ullersperger@hirmerverlag.de

Presse/Werbung

Eva-Maria Neuburger

Telefon +49-(0)89-12 15 16-63

Telefax +49-(0)89-12 15 16-16

neuburger@hirmerverlag.de

VERTRETER & AUSLIEFERUNGEN DEUTSCHLAND

Auslieferung

KNV Zeitfracht GmbH

Verlagsauslieferung

Industriestr. 23

D-70565 Stuttgart

Daniela Reintke

Telefon +49-(0)711-78 99-20 55

Telefax +49-(0)711-78 99-10 10

hirmer@knv-zeitfracht.de

Vertreter

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-
Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen

Jastrow + Seifert + Reuter

c/o buchArt

Cotheniusstraße 4

D-10407 Berlin

Telefon +49-(0)30-44 73 21 80

Telefax +49-(0)30-44 73 21 81

service@buchart.org

Showroom:

Greifenhagener Straße 15

D-10437 Berlin

Bremen, Hamburg, Niedersachsen,

Schleswig-Holstein

Bodo Föhr

Verlagsvertretungen

Lattenkamp 90

D-22299 Hamburg

Telefon +49-(0)40-51 49 36 67

Telefax +49-(0)40-51 49 36 66

bodofoehr@freenet.de

Nordrhein-Westfalen

Verlagsvertretung

Karl Halfpap

Ehrenfeldgürtel 170

D-50823 Köln

Telefon +49-(0)221-92 31 594

Telefax +49-(0)221-92 31 595

halfpap.verlagsvertretung@t-online.de

Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland,

Luxemburg

Büro für Bücher

Benedikt Geulen

Meertal 122

D-41464 Neuss

Telefon +49-(0)2131-125 59 90

Telefax +49-(0)2131-125 79 44

b.geulen@buerofuerbuecher.de

Ulrike Hölzemann

Dornseifer Str. 67

D-57223 Kreuztal

Telefon +49-(0)2732-55 83 44

Telefax +49-(0)2732-55 83 45

u.hoelzemann@buerofuerbuecher.de

Baden-Württemberg

Elchinger Bücherservice

Verlagsvertretung Corinne Pfitzer

Köhlerberg 5

D-89275 Elchingen

info@elch-buchservice.de

Corinne Pfitzer

Telefon +49-(0)7308-92 28 16

Telefax +49-(0)7308-92 28 17

corinne.pfitzer@t-online.de

Gerda Heinzmann

Telefon +49-(0)7145-93 60 60

Telefax +49-(0)7145-57 67

gerda.heinzmann1@t-online.de

Bayern

Friederike Rother

c/o Vertreterbüro Würzburg

Huebergasse 1

D-97070 Würzburg

Telefon +49-(0)931-174 05

Telefax +49-(0)931-174 10

rother@vertreterbuero-wuerzburg.de

VERTRETER & AUSLIEFERUNGEN INTERNATIONAL

Österreich/Südtirol

Auslieferung

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH

Sulzengasse 2

A-1230 Wien

Telefon +43-(1)680 14-0

Telefax +43-(1)688 71 30

bestellung@mohrmorawa.at

www.mohrmorawa.at

Verlagsvertretung

Bernhard Spiessberger

Ursula Fuchs/Michaela Horvath

Liechtensteinstraße 17/2

A-1090 Wien

Telefon +43-(0)1 907 86 41

Telefax +43-(0)1 916 61 47

mail@verlagskontor.at

www.spiessberger-verlagsvertretung.at

Schweiz

Auslieferung

AVA Verlagsauslieferung

Centralweg 16

CH-8910 Affoltern am Albis

Telefon +41-(0)44 762 42 00

Telefax +41-(0)44 762 42 10

verlagsservice@ava.ch

avainfo@ava.ch

www.ava.ch



Alle Preise und Titelinformationen
sind freibleibend. Stand: 11/2019



www.hirmerverlag.de

Vertreter



FANTASTISCHE

SURREALE WELTEN VON MERET OPPENHEIM BIS FRIDA KAHLO

FRAUEN

HIRMER VERLAG MÜNCHEN